



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 500 M., die übrigen Seiten 1/2, 250 M., 1/3, 130 M., 1/4, 65 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 850 M., 750 M., 400 M. und 205 M. Im illustrierten Teil: Mitgl. 1/2, Seite 400 M., 1/3 Seite 210 M., 1/4 Seite 110 M. Nichtmitgl. 1/2, Seite 650 M., 1/3 Seite 350 M., 1/4 Seite 180 M. Auf alle Preise werden 10% Teuerungszuschlag erhoben. Kleinere Anzeigen als viertelseitige sind auf dem Umschlag und im illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. / Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit Teuerungszuschlägen liefern usw., Verzeichnis der zurückverlangten Neulagen. (Grüne Liste.) Sonstige Beilagen werden nicht angenommen.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 45.

Leipzig, Mittwoch den 22. Februar 1922.

89. Jahrgang.

## Der grandiose Barockroman



# Brennendes Land

von

**JULIANA VON STOCKHAUSEN**  
**ist verfilmt**

und beginnt demnächst in allen besseren Lichtspieltheatern zu laufen

Siehe die Anzeige in dieser Nummer

VERLAG KÖSEL & PUSTET

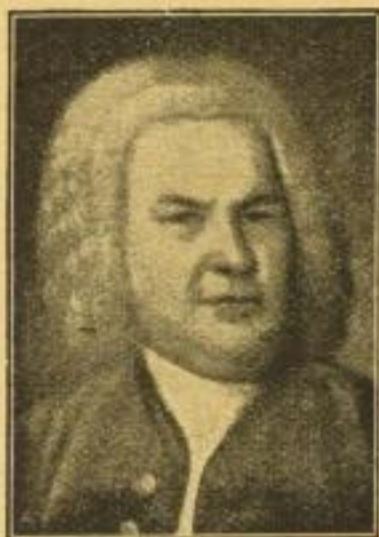


# BERÜHMTE MUSIKER

Illustrierte Meister-Biographien

Reich illustriert + Neue Bearbeitungen + Beliebte Geschenkbücher

Nur noch diese Bände sind lieferbar:



Joh. Seb. Bach

**Beethoven** Von Dr. Th. v. Frimmel  
27. bis 32. Tausend — Reich illustriert

**Wagner** Von Dr. Rich. Batka  
Zweite, verbesserte Auflage — Reich illustriert

**Brahms** Von Prof. Dr. G. Reimann  
Fünfte, verbesserte Auflage — Reich illustriert

**Schubert** Von Prof. Dr. Rich. Heuberger  
Dritte, ergänzte Auflage — Reich illustriert

**Chopin** Von Dr. G. Leichtentritt  
Zweite, verbesserte Auflage — Reich illustriert

**Mozart** Von Dr. Leop. Schmidt  
Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage — Reich illustr.

**Schumann** Von Prof. Dr. G. Abert  
Vierte, neubearbeitete Auflage — Reich illustriert

**Liszt**, Von Bruno Schrader  
Zweite, neubearbeitete Auflage — Reich illustriert

**Bach** Von Prof. Dr. G. Reimann u. Schrader  
Zweite, stark erweiterte Auflage — Reich illustriert

Wir können nur die obigen Bände der illustrierten Meister-Biographien liefern  
Holzfreies Papier + Fadenheftung

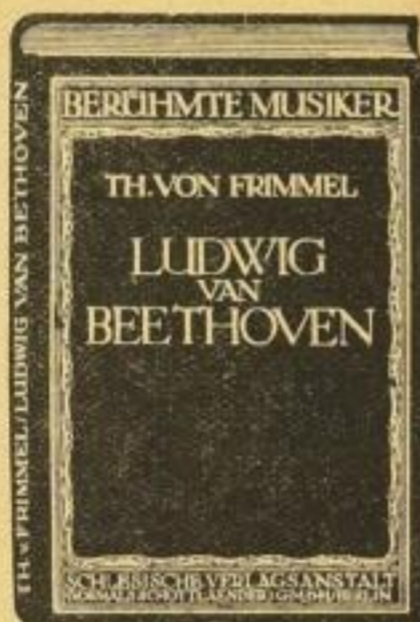
Im roten Tiemann-Einband jeder Band M. 54.—



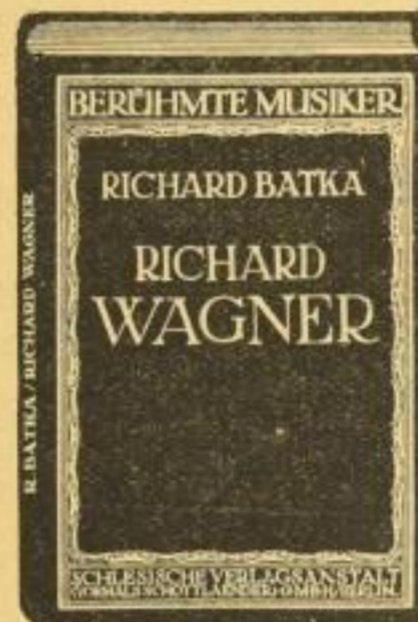
Ludwig van Beethoven



Robert Schumann



Roter Tiemann-Einband mit reicher Goldpressung



Roter Tiemann-Einband mit reicher Goldpressung

**Prof. Dr. Ludwig Nohl: Beethovens Leben**

Vier starke Bände m. 1300 Textseiten u. vielen Porträts, Facsimiles, Beilagen etc. + Nur gebunden M. 240.—



Gewichts-Angabe auf dem Bestellzettel gest. beachten

**40% u. 11/10**

Diese beliebten Geschenkbücher dürfen auf keinem Lager fehlen

Schlesische Verlagsanstalt (vorm. Schottlaender) G. m. b. H. Berlin W 35







# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag inbegriffen, weitere Stücke zum eigenen Gebrauch frei Geschäftsstelle oder Postüberweisung innerhalb Deutschlands 100 Mark halbjährlich für Nichtmitglieder jedes Stück 300 Mark halbjährlich. Im Postbezug 800 Mark halbjährlich. Für Kreuzbandbezug sind die Portokosten, Nichtmitglieder haben außerdem noch 15 Mark halbjährlich Versandgebühren, zu erstatten. Umfang einer Seite 360 viergespaltene Zeilen. Mitgliederpreis: die Zeile 75 Pfg., 1/2 Seite 250 M., 1/4 Seite 130 M., 1/8 Seite 65 M. Nichtmitglieder-

preis: die Zeile 225 Mark, 1/2 Seite 750 Mark, 1/4 Seite 400 Mark, 1/8 Seite 205 Mark. Stellensuche 40 Pfg. die Zeile. Auf alle Preise werden 70 Prozent Teuerungszuschlag erhoben. Wochen-Anzeiger: Erste und letzte Seite je 600 Mark, 1/2 Seite 500 Mark, 1/4 Seite 275 Mark, 1/8 Seite 150 M., ohne Zuschlag. Rabatt wird nicht gewährt. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. = Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 45 (R. 30).

Leipzig, Mittwoch den 22. Februar 1922.

89. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Bekanntmachung.

Wir machen darauf aufmerksam, daß der Wirtschaftsverband des Berliner Lehrervereins in Berlin C. 25, Kurzestr. 5, nach § 3 Z. 3 der Verkaufsordnung nicht als Buchhandlung zu betrachten ist und keinen Anspruch darauf hat, mit Buchhändler-rabatt beliefert zu werden.

Leipzig, den 18. Februar 1922.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Adermann, Syndikus.

### John Henry Schwerin-Stiftung.

Stiftungskapital: 50 000 M.

Die jährlich anfallenden Zinsen werden zur Unterstützung bedürftiger und würdiger Buchhandlungsgehilfen und Journalisten beiderlei Geschlechts, die das 50. Lebensjahr überschritten haben und unverschuldet in Not geraten sind, verwendet. Angestellte der Firma John Henry Schwerin in Berlin sollen den Vorzug genießen, wenn sie mindestens fünf aufeinanderfolgende Jahre bei der Firma angestellt waren.

Ausführlich begründete und mit Belegen versehene Gesuche um Berücksichtigung sind bis 10. März 1922 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus), zu richten.

Die Auszahlung der Unterstützungsgelder erfolgt alljährlich am 23. Mai.

### Ladenpreise und Verkaufspreise.

In Nr. 1 der Deutschen Verlegerzeitung 1922 ist ein Aufsatz des Herrn Dr. Bielefeld »Rückblick und Ausblick« abgedruckt, der folgenden Satz enthält:

»Das einzige noch erreichbare Ziel ist der Schutz des dem Gesetz und dem Gewohnheitsrecht entsprechend weiterhin vom Verlage festgesetzten Ladenpreises gegen Unterbietung. Im übrigen muß der Verlag wohl oder übel dem Sortiment die Bildung des tatsächlichen Verkaufspreises durch die von jedem Wiederverkäufer etwa für nötig gehaltenen Zuschläge überlassen.«

Als nichtwissenschaftlicher Verleger begrüße ich es, daß von führender Seite aus endlich einmal mit der Unwahrheit, die bezüglich des Ladenpreises im deutschen Buchhandel besteht, aufgeräumt und das Kind beim richtigen Namen genannt wird, denn in Wirklichkeit besteht ein Ladenpreis überhaupt nicht mehr.

Ich stelle die nachstehenden Vorschläge zur Erörterung und bitte Freunde und Gegner um Rückäußerung:

Der nichtwissenschaftliche Verlag ist an einem Punkt angelangt, an dem er sich eine grundlegende Änderung seiner bisherigen Preispolitik überlegen muß. Es ist aber sowohl im Interesse des Verlags wie des Sortiments notwendig, sich einen derartigen Schritt nach seiner ganzen Tragweite durchzudenken.

1. Das bisherige System des Ladenpreises, auf den mehr oder minder wilde Aufschläge in unübersichtlicher Höhe genommen werden, ist endgültig zu verlassen.
2. Der Verleger liefert zu einem von ihm wie bisher festzusetzenden Verkaufspreis an das Sortiment, beispielsweise M 20.—. Anstatt eines höheren Rabatts wie bisher bei größeren Umsätzen gibt er je nach dem Umsatz einen Sonderrabatt, also z. B.

5% von M 20.— = M 1.—,

10% " " " = " 2.—,

15% " " " = " 3.—,

also tatsächlicher Einkaufspreis des Sortiments M 19.—, 18.—, 17.—.

3. a) Den Verkaufspreis ans Publikum gibt der Verleger dem Sortiment völlig frei;
- b) nur um Preisunterbietungen zu verhindern, setzt der Verleger einen Mindestverkaufspreis fest, beispielsweise M 30.—;
- c) eine Festsetzung der tatsächlichen Verkaufspreise hätte zu erfolgen entweder von jeder Firma, wie sie es für richtig findet, oder vom Kreis- oder Ortsverein.

### Die Begründung.

Zu 1.

Dem bisherigen System des Ladenpreises plus Zuschlag werden weder Sortimenter noch Verleger nachzueinen. Es hat zu einer völligen Desorganisation im deutschen Buchhandel geführt. Ein gleichmäßiger Ladenpreis besteht in Wirklichkeit schon lange nicht mehr, ganz abgesehen davon, daß, hervorgerufen durch die Kaufwut des Publikums vor Weihnachten, noch Auswüchse entstanden. So kam es, daß in gewissen Buchhandlungen die Preise überhaupt völlig willkürlich festgesetzt wurden. Vom Standpunkt des Verlags aus ist es aber grober Unfug, wenn z. B. die Jugendschriften meines Verlages, in Stuttgart den meisten Firmen mit 50% Rabatt völlig spesenfrei ins Haus geliefert, noch mit 20% Teuerungszuschlag verkauft wurden. Der Sortimenter sagt von seinem Standpunkt aus, daß er nicht für eine einzelne Firma eine Ausnahme machen könne. Es ist aber dadurch der Beweis erbracht, daß ein System unhaltbar ist, nach dem der Sortimenter auf Bücher, mit welchem Rabattsatz sie auch geliefert werden, gleichmäßig einen Zuschlag nimmt. Es liegt hier eine Bevorzugung des Verlegers vor, der z. B. nur mit 30% Rabatt liefert, weil die Ladenpreise eines Verlegers, der mit höherem Rabatt liefert, von selbst schon höhere sein müssen, denn die Herstellungskosten sind bei beiden ungefähr dieselben; dieses zweiten Verlegers Bücher wurden dadurch ungebührlich verteuert. Im Interesse des Sortiments lag es aber bisher, sich für die Verleger in erster Linie zu verwenden, die der nicht einfachen Lage des Sortiments durch genügenden Rabatt Rechnung trugen. Nach Ansicht einer Reihe größerer und kleinerer Sortimenter genügt ein Rabatt von 45 und gar 50% vollauf und würde bei den in Zukunft um 100% erhöhten Preisen ebenso genügen, um nicht nur die Spesen zu decken, sondern auch um dem Sortiment einen wirklich ausreichenden und genügenden Gewinn zu lassen. So, wie die Verhältnisse jetzt liegen, gibt aber ein Teil der Verleger, wie es früher mancher wissenschaftliche Ver-



leger getan hat, einen geringen Rabatt und läßt sich von denjenigen Verlegern aushalten, die einsichtsvoll waren und dem Sortiment gaben, was es haben mußte.

Zu 2.

Die Art der Berechnung ist völlig klar und entspricht den kaufmännischen Grundsätzen.

Zu 3.

a) Angesichts der immer höher steigenden Spesenlast, hervorgerufen durch Geldentwertung, Valutasorgen, Entente-Tribut, Steuer, Porto- und Frachterhöhung, ist es für den Verleger unmöglich, Ladenpreise festzusetzen, die nach Deckung aller Spesen ihm und dem Sortimenter einen angemessenen Gewinn sichern. Im allgemeinen waren wir alle geneigt, veranlaßt durch den äußerlich glänzend aussehenden Geschäftsgang, uns selbst zu betrügen. Die meisten Verleger haben deshalb einen großen Teil ihres ursprünglichen Kapitals eingebüßt. Immerhin war der Verlag in der Lage, durch Erhöhung seiner Preise der Geldentwertung und namentlich der Erhöhung der Spesen einigermaßen Rechnung zu tragen. Daß der einzelne Verlag nicht zuviel verlangte, dafür sorgte schon die liebe Konkurrenz. Was für ihn recht ist, muß er aber auch dem Sortimenter zubilligen, nämlich Festsetzung des Verkaufspreises auf Grund seiner eigenen Spesen. Für eine angemessene Gestaltung muß die freie Konkurrenz sorgen. Der Tüchtige im Verlag und Sortiment soll freies Betätigungsfeld haben, nicht eingeengt durch Schutzbestimmungen für die Schlafmützen. Sind wir aber einmal so weit, so ist es eine ganz unmögliche Sache, denselben Preis für ein in Stuttgart erschienenes Buch in Stuttgart wie in Königsberg oder Hamburg festhalten zu wollen.

Unser altes System des einheitlichen Ladenpreises an allen Orten war aufgebaut auf Grundlagen der Stabilität in der Herstellung der Bücher und der Spesen nach einer auf jahrelanger Erfahrung fußenden Kenntnis aller Unkosten. Heute aber, wo alle Unterlagen fehlen oder sich von Tag zu Tag ändern, wo eine Woche die Zusendung mit Frachtgut die billigere ist, in der nächsten Woche Zusendung mit Postpaketen und in der übernächsten gar die unter Kreuzbändern, ist es einfach nicht mehr möglich, dieses System aufrecht zu erhalten.

Gewiß wird bei freier Konkurrenz durch Verlassen des alten, gleichmäßigen Ladenpreises an jedem Platz, in Nord und Süd, Ost und West, manche Existenz nicht mehr lebensfähig sein; aber haben wir denn, selbst vom Standpunkt eines Verlegers, der viele Verkaufsstellen braucht, aus gesehen, nicht allzuwiele Buchhändler (siehe die Neugründungen der letzten Jahre) und ist denn der Verlag verpflichtet, jeder neu gegründeten Buchhandlung sozusagen einen Einkommen-Berechtigungschein für Lebenszeiten durch seine Rabattpolitik auszustellen? Uns Verleger schützt vor der Überflügelung ja auch nichts als die eigene Tüchtigkeit. Soll es im Sortiment anders sein?

b) Die Schleuderei muß verhindert werden durch die Festsetzung eines Mindestverkaufspreises.

Das Sortiment wird sofort, anscheinend mit Recht, den Einwurf machen, daß dann alle Bestellungen direkt an den Verleger gehen, der ja dabei immer noch mehr verdiene als bei Lieferung durch den Buchhändler. Ich glaube nicht. Soweit der Verleger ein Interesse an einem lebensfähigen Sortiment hat, wird er seine Propaganda so einrichten, daß die Bestellungen in erster Linie dem Sortiment zufließen. In meiner Firma z. B. ist der direkte Versand, der sich fast ganz auf die zweite Hälfte November und den Dezember zusammendrängt, 1 bis 2% des Gesamtumsatzes. In erster Linie sind es Lieferungen an kleine Orte, in denen sich keine Buchhandlung befindet, und ferner sind es Bestellungen, die durch Vermittlung des Sortiments nicht mehr rechtzeitig zu den Terminen ausgeführt werden können. Legt sich ein Verleger aber auf den Versandbuchhandel, so ist er zwangsläufig durch die entstehenden Spesen gezwungen, selbst entsprechende Zuschläge zu nehmen.

c) Die Erläuterung zu 3c ist in der Hauptsache schon unter 1. gegeben. Erwünscht wäre Festsetzung von gewissen Verkaufspreisen innerhalb eines größeren Bezirks. Vielleicht würde Sonderbestrebungen auf diese Weise etwas mehr als bisher ent-

gegengearbeitet. Vielleicht würden auch manche kleine Verlegerseelen dazu gebracht, sich etwas mehr dem allgemeinen Preisstand anzunähern. Es ist ein Unding, wenn zwei bekannte erstklassige Roman-Verleger in ihren Preisen um 30 bis 40% auseinandergehen, obwohl die Herstellungskosten bei beiden doch dieselben sind. Hier muß ein Fehler auf der einen Seite vorliegen. Das Sortiment hat gar kein Interesse daran, die gutgehenden Bücher eines eingeführten Schriftstellers zu einem unnötig billigen Ladenpreis zu verkaufen, denn bei höherem Ladenpreis würde das Buch nicht weniger Absatz finden, und das Sortiment würde mehr daran verdienen.

Einigermäßen skeptisch stehe ich den Anstrengungen der sogenannten Leipziger Verlegergruppe und der Arbeitsgemeinschaft gegenüber. Schützen kann der Verleger unmöglich die festgesetzten Preise. Freie Konkurrenz darf vorhanden sein, und jeder Buchhändler im Verlag und Sortiment soll rechnen lernen! Angesichts der jetzigen außerordentlich hohen Spesen würde auch ein großer Schleuderer nur kurze Zeit weitermachen können, ebenso wie auch ein großer Verleger bei den jetzigen Herstellungskosten nicht lange zu allzu billigen Preisen seine Bücher verkaufen kann. Geht doch schon der Mehrbetrag der Herstellungskosten eines mittleren Verlages gegen früher in die Millionen.

Also, kurz zusammengefaßt:

Solange wir nicht den idealen allseitig anerkannten festen Ladenpreis der Vorkriegszeit haben, kann die Lösung nur sein:

»Hinterweg mit dem unwahren Scheinbegriff, Ladenpreis, Festsetzung des Verkaufspreises durch Aufschlag auf den Einkaufspreis nach freiem Ermessen durch das Sortiment, Schutz gegenüber Schleuderern durch einen Mindestverkaufspreis durch den Verlag!«

Stuttgart, 2. Februar 1922. Otto Weitbrecht.

Nachtrag. Soeben lese ich im Börsenblatt Nr. 25 vom 30. Januar die Mitteilungen des Herrn Oscar Schmorl i. Ja. Schmorl & von Seefeld Nachf., Hannover. Ich freue mich, daß solch autoritative Seite im Sortimentsbuchhandel zu denselben Schlussfolgerungen kommt wie ich. Mein Wunsch wäre, daß von recht vielen Seiten nun Zustimmung oder Ablehnung zu meinem Vorschlag käme, um die Frage zu einer wirklichen Klärung zu bringen.

## Neue Gerichtsentscheidungen.

I.

(Zuletzt Bbl. 1921, Nr. 266.)

Zur Frage der Clausula rebus sic stantibus.

Im Bbl. Nr. 201 vom 29. August 1921 und Nr. 266 vom 14. November 1921 ist bereits über den Stand der Rechtsprechung des Reichsgerichts bezüglich der Berücksichtigung veränderter Verhältnisse bei der Auslegung von Verträgen berichtet worden. In dieser sehr schwierigen Frage kommt das Reichsgericht unter Ausgleichung der Kontroversen immer mehr zu einer einheitlichen Auffassung, die einen gangbaren Mittelweg zwischen formeller Vertragstreue und billiger Berücksichtigung schwerer Wandlungen einhält. Von zwei hierher gehörigen neuen Entscheidungen muß daher Notiz genommen werden.

In dem einen der Fälle (RG.-Entsch. in Ziv.-Sachen Bd. 103, S. 3) verteilte eine Fabrik die Lieferung eines übernommenen Auftrages zu den vereinbarten Preisen, weil Arbeiterunruhen, Streik usw. sie zur Stilllegung des Betriebes auf einige Zeit gezwungen hätten. Das Reichsgericht erklärt diesen Fall nicht für einen solchen der echten Unmöglichkeit (§ 275 BGB.) und sagt u. a.:

»Es handelt sich nach dem von der Beklagten zu ihrer Verteidigung Vorgebrachten um einen der zurzeit viel erörterten Fälle, in welchen ein Verkäufer aus der durch den Krieg oder die Revolution herbeigeführten Umgestaltung der wirtschaftlichen Verhältnisse das Recht herleitet, die — an sich mögliche — Vertragserfüllung zu verweigern. Damit stimmt es auch überein, daß die Beklagte in dem Briefe vom 23. Oktober 1919 den Rücktritt nicht wegen



Unmöglichkeit, sondern deshalb erklärt hat, weil sie zu dem vereinbarten Preise nicht mehr liefern könne, und daß sie auch im Prozesse vorgetragen hat, sie habe sich dem Kläger gegenüber jederzeit bereit erklärt, gegen einen erhöhten Preis die Waren zu beschaffen.

Das Gericht konnte ferner feststellen, daß die Fabrik die Lieferung schon verzögert hatte und daß diese Lieferung schon vor der Umwandlung der Verhältnisse hätte erfolgen können und sollen, sodaß also hier der Einwand »rebus sic stantibus« keinesfalls mehr geltend gemacht werden kann. »Mit der dargelegten Auffassung stimmt es überein«, sagt das RG., »wenn der erste Zivilsenat des Reichsgerichts in dem Urteile RGZ. Bd. 101, S. 74 angenommen hat, daß die den Verkäufer befreiende grundlegende Veränderung der Verhältnisse zwischen Vertragsabschluß und Liefertermin eingetreten sein müsse«.

Ein anderer Fall betraf (RG. in Leipziger Zeitschr. f. dt. Recht 1921, S. 652) einen Vertrag, bei dessen Erfüllung die Lieferer etwa das Dreifache der Herstellungskosten hätten aufwenden müssen, da zwischen Vertragsabschluß und Lieferung die Umwälzung der wirtschaftlichen Verhältnisse durch die Revolution lag. Beklagte hatten sich in der Einsicht, daß die Marktverhältnisse unsicher seien und mit Preissteigerungen gerechnet werden müsse, zunächst nicht binden wollen, schließlich aber nachgegeben, da Kläger von seinem Standpunkte nicht abgegangen sei und ihnen die Sicherung des Auftrags und der Geschäftsverbindung wichtiger als der möglicherweise eintretende Verlust gewesen sei. Aber bei Erwägung der Sachlage und Einberechnung etwaigen Verlustes infolge weiterer Preissteigerungen haben sie unmöglich mit einer derartigen Umwälzung des Marktes rechnen können, wie sie der Umsturz im November 1918 zur Folge gehabt hat. Die wirtschaftlichen Folgen jener Ereignisse lagen außer dem Bereiche jeder vernünftigen Berechnung und waren so einschneidend, daß sie den Inhalt früher zugesagter Leistungen regelmäßig völlig veränderten. »Ein Kaufmann«, sagt das Reichsgericht, »wird u. U., wenn es sein wirkliches oder vermeintliches Interesse fordert, Geschäfte eingehen, welche ihm keinen Gewinn oder gar einen Verlust in Aussicht stellen. Er wird aber keine Lieferung übernehmen, zu deren Beschaffung er fast den dreifachen Betrag des Kaufpreises aufzuwenden hat. Derartige Geschäfte einzugehen, wäre sinnlos und »ruinös«. Wirtschaftliche Umwälzungen aber, infolge deren die Erfüllung eines Vertrages zu einem unverhältnismäßig hohen und jeder Berechnung spottenden Verluste für den Leistungspflichtigen führen würde, verändern den Leistungsinhalt vollständig und wirken daher nach der reichsgerichtlichen Rechtsprechung befreiend«.

#### Namen im Roman.

(Vgl. auch Bbl. 1921, Nr. 119, 124 u. 192.)

Das Kammergericht hatte einen für Schriftsteller und Buchhändler wichtigen Fall zu entscheiden (3. Aug. 1921, Markenschutz und Wettbewerb XXI, S. 65), der folgendermaßen lag:

In einem Roman sind an verschiedenen Stellen als Figuren »Herr L., Direktor einer Chemnitzer Aktiengesellschaft«, und dessen Ehefrau durch gewisse Eigenheiten geschildert und handelnd eingeführt. Die Kläger, Kommerzienrat L. und Frau in Chemnitz, sind der Ansicht, die Verfasserin habe sie in diesen Figuren nachzeichnen wollen und nachgezeichnet, da er, der Kläger, mit der Romanfigur nicht nur den Namen gemeinsam habe, sondern auch eine Reihe ihr beigelegte Eigenheiten, insbesondere das Äußere, die Sprechweise und einen Dialekt, und zwar den mecklenburgischen, ferner den Wohnsitz und eine hervortretende Stellung im kaufmännischen Leben. Jeder Leser, der sie kenne, werde demgemäß in ihnen die Urbilder der Romanfigur erblicken. Die gekennzeichneten Romanstellen enthielten nun aber schwere Ehrenkränkungen für sie. Deswegen hätten sie, und zwar selbst dann, wenn die Verfasserin die Figuren tatsächlich nicht ihnen nachgeschaffen habe, einen Einspruch auf Unterlassung der beabsichtigten weiteren Verbreitung des Buches und könnten insbesondere auch einen einstweiligen Schutz dagegen durch einstweilige Verfügung fordern.

Das Reichsgericht führte einmal in einer Entscheidung in der JW. 1906, 543 aus, daß die bloße Benutzung eines Namens zur Bezeichnung einer typischen Figur ohne jede Beziehung zu einem bestimmten Menschen nicht unter § 12 fällt. Auch die

Entscheidung in RGZ. 100, 186 setzt eine solche Beziehung voraus, sodaß der Gebrauch des Namens in einem Zusammenhang mit der konkreten Person des Trägers gebraucht sein, eine Hinweisung auf sie enthalten müsse, daß jedoch die Möglichkeit, daß irgend jemand die fragliche Figur auf den Namensträger beziehen könne, nicht genüge.

Dieser Rechtsauffassung schloß sich das Kammergericht an. Eine »Beziehung« und eine »Hinweisung«, wie sie der Gebrauch des Namens als Namen gerade der Klagepartei danach begrifflich in sich schließt, fehlt aber, wie das RG. sagt, bei der hier vorliegenden, rein zufälligen Gleichläufigkeit der Personenbezeichnung. Sie setzt deren bewußten Zusammenschluß durch den Romanschreiber voraus. Die rein zufällige Verwertung derselben Personalbezeichnung und gewisser gleichlaufender Nebenumstände, wie sie hier allein gegeben sind, können nach Ansicht des Senats, entgegen der Auffassung des 14. Zivilsenats in dem Urteil in DVM. 30, 312, noch nicht als der Gebrauch des gleichen Namens betrachtet werden.

Aber selbst wenn man auch hierin der entgegengesetzten Meinung folgen würde, läßt sich die Anwendung des § 12 nicht rechtfertigen. Ein unbefugter Gebrauch des Namens im Sinne dieser Vorschrift ist nur gegeben, wenn der Name als Name zur Bezeichnung einer Person verwendet wird, der er nicht zukommt (RGZ. 91, 352). Ein Schriftsteller ist aber befugt, den Geschöpfen seines Werkes den Namen beizulegen, den er sich dafür in seiner Einbildungskraft ohne Beziehung auf den ihm später entgegentretenden Namensträger zurechtlegt. Auch wenn sich nachher herausstellt, daß er dabei Namen und Eigenheiten gewählt hat, die sich zufällig auch bei einer lebenden Person vorfinden, kann darin regelmäßig nicht nachträglich ein unbefugter Gebrauch ihres Namens gefunden werden.

Eine Erkundungspflicht des Schriftstellers, um solchen irgendeiner Person unangenehmen Namensbezeichnungen zu entgehen, wurde vom Gericht nicht anerkannt. Eine Ehrverletzung sei hier, wo im Gegensatz zu den vom Reichsgericht entschiedenen Fällen nur zufällige Gleichheit der Namensbezeichnungen, also keine vorsätzliche Beziehung der Darstellung im Buche auf die Person gerade der Kläger vorliegt, überhaupt nicht denkbar.

#### Unzüchtige Bücher.

Der Roman »Bordell« von Curt Corinth, der als unzüchtige Schrift beschlagnahmt worden war, bildete den Gegenstand eines Verfahrens vor der 6. Strafkammer des Berliner Landgerichts III. Nach mehrstündiger Verhandlung erkannte das Gericht gegen den Verleger Rosen auf M 200.— und gegen Curt Corinth auf M 300.— Geldstrafe. Die für den Angeklagten günstige Meinung der vorgeladenen Sachverständigen, des Reichskunstwarts Dr. Redslob, des Intendanten Jekner, Heinrich Manns und Bernhard Kellermanns wurde vom Gericht nicht berücksichtigt. Bernhard Kellermann veröffentlichte im Anschluß daran sogar folgende Erklärung:

»Ich bitte hiermit sämtliche Anwälte und Gerichtshöfe Berlins, mich nicht mehr als Sachverständigen zitieren zu lassen, da ich künftighin bei derartigen Prozessen nicht erscheinen werde. Ich bin es müde, gegen den Normalmenschen anzukämpfen und weiter eine Rolle bei diesen Komödien zu spielen«.

Ich kenne das Buch. Es ist keine Badfischlektüre, es ist sogar »starker Tobak«, und die Auswahl der Menschen, denen es in die Hand gegeben werden darf, kann nicht wahllos sein. Aber es ist Kunst, sogar beachtenswerte Kunst darin. Der es schrieb, ist eine starke Persönlichkeit, und sein innerster, schwerer Kampf geht um die ernstesten Dinge des Lebens, unter denen die Triebe eben nicht ausgeschaltet werden können, ja der Kampf geht, in höherem Sinne, um Moral. Dieser Dichter kann nicht anders schreiben, wenn er — als wirkliche Persönlichkeit! — sich aus den härtesten Nöten der sexuellen Frage selber herauszuhauen will. Darin liegt eine Tragik. Wenn das Gericht diese nicht anerkennt, so wird es von zwei Gesichtspunkten geleitet: dem der öffentlichen Polizei, die den Schutz der Ahnungslosen zu übernehmen hat, und dem der Betrachtung alles Erotisch-Sexuellen durch ein moralgefärbtes Vergrößerungsglas. Ersterer Gesichtspunkt ist gewiß sehr wesentlich, aber dafür genügt die Beschlagnahme, und eine Bestrafung des Autors ist für solchen



Zweck nicht angebracht, so weit man seinem Werk Kunstcharakter zusprechen muß. Der andere Gesichtspunkt, nämlich die Überangst vor dem Sexuellen, ist eine Tragik der heutigen Menschheit überhaupt und zeigt, wohin man eine der stärksten Lebensäußerungen, auf der die ganze Menschheit beruht, einordnet. Ich halte es für eine Verirrung des Strafrechts, daß es aus dem erotischen Moment (sofern es nicht ganz legitim-geheimnisvoll bleibt) einen eigenen strafrechtlichen Tatbestand gemacht hat, auf Grund dessen nun die Verurteilungsgefahr unkontrollierbaren Einflüssen unterliegt, die mit dem Recht nur noch in losem Zusammenhang stehen. Das wird natürlich um so subjektiver, je enger die betreffenden Richter — sei es aus Unkenntnis, sei es aus Intoleranz — die erlaubte (»normale«) Sexualbetätigung einschätzen. Die Kunst, die sich aus einer oft eigentwilligen Behandlung dieser größten Frage des menschlichen Zusammenschlusses emanzipieren kann, ohne wesentlichste Teile des Menschheitsproblems einfach aufzugeben, muß bei solcher Lage der Dinge mit dem Gericht in Konflikt kommen.

Ein anderer Fall der jüngsten Zeit betraf Edward Stilgebauer. Dieser Schriftsteller steht an künstlerischem Eigenwillen zweifellos Curt Corrinth nach. Er hatte mehr Glück vor Gericht, da man den berühmten Unterschied zwischen objektiver und subjektiver Unzüchtigkeit machte — eine Unterscheidung, die die ganze methodische Hilfslosigkeit solcher Rechtswissenschaft von vornherein dartut. Die Allg. Buch.-Ztg. Nr. 37 (1921) berichtet darüber:

»Vor der 4. Strafkammer des Berliner Landgerichts II stand kürzlich der Verleger Kurt Ehrlich unter der Anklage der Verbreitung unzüchtiger Schriften. Inkriminiert war Edward Stilgebauers Sittenroman »Ulla Ull«, der den sexuellen Zusammenbruch der deutschen Jugend als Folge des Krieges und der Revolution zum Gegenstand hat. Als Sachverständiger fungierte für die Staatsanwaltschaft Professor Brunner, für den Angeklagten Universitätsprofessor Dr. Georg Wittkowski, Leipzig, der literarischer Sachverständiger beim Landgericht ist, und der Schriftsteller Julius Hart. Obwohl es zu einem lebhaften Disput zwischen den beiden Sachverständigen Professor Wittkowski und Julius Hart, sowie dem als Zeugen funktionierenden Verfasser einerseits und Professor Brunner andererseits kam, bei dem der letztere — der immer persönlich wurde — recht kläglich abschnitt, erkannte das Gericht auf Unbrauchbarmachung des Buches mit der Begründung, daß es nicht auf die moralischen Absichten des Verfassers, sondern auch auf die mögliche Wirkung selbst auf unreife Leser ankomme. Das Buch wurde für objektiv unzüchtig befunden, ohne daß dem Verfasser die subjektive Absicht der Unzüchtigkeit zur Last gelegt wurde. Infolgedessen wurde der Angeklagte kostenlos freigesprochen, aber auf Unbrauchbarmachung der Platten erkannt«.

#### Unzüchtiges Feilhalten.

In der Leipziger Zeitschrift für dtsh. Recht (XV. S. 711, Dezember 1921) bespricht Staatsanwalt Aubele (Wahreuth) eine Reichsgerichtsentscheidung vom 7. März 1912, die bisher nicht veröffentlicht worden ist und jetzt zum ersten Male bekannt wird. Da sie für den Buchhandel wichtig ist, soll sie hier auszugswweise mitgeteilt und erörtert werden. Ein Buch mit dem Titel »Nakt«, das 62 Abbildungen nackter Männer und Frauen in z. T. nicht unversänglichen Stellungen enthalten habe, wurde von einem Versandbuchhändler auf einer Dult (Messe) im offenen Verkaufsstand feilgehalten. Das Landgericht erachtete das Buch für unzüchtig und verurteilte den Feilhalter, u. a. weil die in Betracht kommende Bartholomäus-Dult in L. hauptsächlich von ungebildeten und halbgebildeten Personen jeden Alters und Geschlechts, von Landvolk, Arbeitern, Bürgerleuten, insbesondere auch von halbwüchsigen Knaben und Mädchen besucht wird und diese gern die Buchauslagen durchstöbern. Das Reichsgericht hob das Urteil auf, weil das Landgericht erstens die Abbildungen ohne Berücksichtigung des Textes gewürdigt habe, zweitens die Frage des Ortes und der Gelegenheit habe maßgeblich sein lassen für die Beurteilung der Unzüchtigkeit; diese Umstände kämen nur beim Ausstellen, nicht beim »Feilhalten« in Frage, ein Ausstellen aber habe nicht vorgelegen. Staatsanwalt Aubele wendet sich gegen den in dieser Unterscheidung liegenden Formalismus, und zwar m. E. mit Recht. Obwohl ich durchaus nicht einer Überspannung der Sittlichkeitsrichterei oder etwa einer Sittlichkeits-

schnüffelei das Wort rede und keineswegs die Tendenz des Strafgesetzbuchs, erotische Dinge über Gebühr scharf anzupacken, gutheißen möchte (vgl. die obigen Ausführungen über die Beurteilung Curt Corrinths und Rosens), so geht doch eine solche Verschonung hinter das Wort »Feilhalten« nicht an, wo offensichtlich die reale Wirkung des Feilhaltens genau der hier in Betracht kommenden Wirkung eines »Ausstellens« gleichkommt. Nicht beizupflichten ist also dem RG., wenn es sagt:

»Ort und Gelegenheit des Feilhaltens kann aber für die Frage der Unzüchtigkeit eines Gegenstands nicht von Bedeutung sein. Ein an sich nicht unzüchtiger Gegenstand kann dadurch nicht unzüchtig werden, daß er auf Jahrmärkten einem ungebildeten, besonders aus jugendlichen Personen bestehenden Publikum feilgehalten wird. Denn nicht unzüchtiges Feilhalten wird bestraft, sondern das Feilhalten eines objektiv unzüchtigen Gegenstands, und ob der Gegenstand das ist, bemißt sich danach, wie er auf den normalen Menschen wirkt. Was nicht unzüchtig ist, wenn es in der Auslage eines großstädtischen Ladens zum Verkauf bereitliegt, kann nicht dadurch unzüchtig werden, daß es auf den Tisch einer Jahrmarktsbude niedergelegt wird. Wäre die Auffassung der Strafkammer richtig, so würde es in der Hand des Budenbesizers liegen, einem an und für sich für das Jahrmarktspublikum nicht bestimmten Werke, z. B. einem Lehrbuch der Anatomie, dadurch den Stempel der Unzüchtigkeit aufzudrücken, daß er es auf dem Jahrmarkt feilbietet, um dadurch über Verfasser, Verleger usw. die aus § 41 StGB. sich ergebenden schweren Nachteile heraufzuführen. Das kann das Gesetz unmöglich wollen«.

Sicherlich muß diese Gefahr der Bestrafung des Verfassers oder wissenschaftlichen Verlegers vermieden werden und kann auch vermieden werden; denn es wäre Widersinn, diese einer Unzüchtigkeit zu zeihen, aber der Budenbesitzer kann doch trotzdem mit Bildern aus gynäkologischen Werken eine unzüchtige »Feilhaltung« treiben; das ist doch ein Tatbestand für sich.

Es verdient Zustimmung, was Staatsanwalt Aubele ausführt, der u. a. sagt:

»Das RG. deckte damit eine Blöße in unserem geltenden Rechte auf. Es erklärt, daß wohl dann, wenn es sich um eine Ausstellung handelt, Ort und Gelegenheit für die Frage der Unzüchtigkeit der Abbildung eines Buches in Betracht kommen können, daß aber diese Umstände für den Begriff des Feilhaltens unerheblich sind. Das »unzüchtige Feilhalten« wird nicht bestraft. Und doch spielen gerade beim Feilhalten von Schriften Ort und Gelegenheit eine Rolle. Wenn ein Jahrmarktsbudeninhaber ein vielleicht hochwissenschaftliches, aber nicht für die Allgemeinheit bestimmtes — sagen wir medizinisches — Werk mit Abbildungen nur dann hervorholt und vorzeigt, wenn ein ihm als lüsternd erscheinender Käufer herankommt, dann fällt diese Tätigkeit des Budeninhabers nicht unter den Begriff des »Ausstellens«, wohl aber unter den des Anbietens und Feilhaltens. Ist der Kauflustige nicht unter 16 Jahre alt, dann kann der Budeninhaber nicht für sein »unzüchtiges Feilhalten« gefast werden, auch dann nicht, wenn der Jahrmarkt zum überwiegenden Teil von ungebildetem Publikum besucht wird und aus dieser Tatsache allein schon der Zweck hervorgeht, der mit dem Feilhalten des hochwissenschaftlichen Werkes gerade auf diesem Jahrmarte verfolgt wird«.

Aubele gibt in den letzten Sätzen, zwar mit Bedauern, solche Rechtsfolge zu. Das Strafgesetzbuch zeigt hier Inkonssequenzen.

Dr. A. Elster.

#### Die erste allgemeine Literaturwoche in Finnland.

Von Dr. Emil Ohmann, Rektor der finnischen Sprache an der Universität Berlin.

Es wurde als eine kühne Idee bezeichnet, als Mag. phil. G. J. Bihertjuuri in dem sachmännischen Blatt der finnischen Buchhändler (»Suomen Kirjakauppa-lehti« Nr. 6, Jahrg. 1921) den Vorschlag machte, eine allgemeine finnische Literaturwoche anzunordnen. Trotzdem beschloß man, die Idee in die Tat umzusetzen.

Es wurde in Helsingfors ein Zentralkomitee der allgemeinen Literaturwoche gebildet, dessen Aufgabe es war, die geplante Literaturwoche vorzubereiten, und in dem die Literatur, die Presse und die Buchhändler vertreten waren. Unterabteilungen des Komitees wurden in verschiedenen Städten gebildet. Als die Organisation dieses Apparats vollendet war, wurde enge Fühlung mit maßgebenden Kreisen des kulturellen Lebens genommen, von denen bereitwillige



## Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bücherlei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zur Aufnahme in die Bibliographie.

### A. Bibliographischer Teil.

#### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherlei.

T. = Teuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Teuerungszuschlag.  
† vor dem Preise = durch 50% Aufschlag auf den Nettopreis gewonnener Verkaufspreis.

b = das Werk wird nur bar abgegeben.

n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.

Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partieprieße).

Hoff] E. Appelhaus & Comp. in Braunschweig.

Sander, Ernst: Rudolf Buch. Der Dichter u. d. Werk. Eine Studie. Braunschweig: E. Appelhaus & Comp. 1922. (38 S., 1 Titelb.) gr. 8° b 12. —

Bo] Ferd. Ashelm Komm. Ges. in Berlin.

Bachmann, Hermann: Schreiben in der Arbeitsschule. Bericht über e. Versuch aus d. J. 1913—21. Berlin: F. Ashelm 1922. (64, 16 S. mit Abb.) gr. 8° Bestell-Nr 6050. 40. —  
Angeb.: Grünberg: Alfred: Wie entsteht ein Aufsatz? 1921. (16 S.) 8°

Haumann, Eduard, Fortbildungssch. Insp., u. Paul Raatz, Handelslehrer: Fortbildungssch. Insp., Max Elm u. Karl Röhl, [beide] Gewerbelehrer: Fachkunde für Kellner und Köche. 2. Aufl. T. 1. Berlin: F. Ashelm 1921. gr. 8°  
1. Warenkunde. (VII, 120 S. mit Abb.) (Bestell-Nr 5988.) 20. —

Haumann, Eduard, Fortbildungssch. Insp., u. Paul Raatz, Handelslehrer: Übungsheft für gewerbliche Buchführung. Ausg. f. Mädchen-Fortbildungsschulen. Neue Ausg. Berlin: F. Ashelm 1922. (16 S.) 4° [Umschlagt.] Bestell-Nr 3332. 7. —

Haumann, Eduard, OFortbildungssch. Insp., u. Paul Raatz, Handelslehrer: Übungsheft für gewerbliche Buchführung. Ausg. f. Mädchen-Fortbildungsschulen. Neue Ausg. Berlin: F. Ashelm 1922. (16 S.) 4° [Umschlagt.] Bestell-Nr 3312. 7. —

Haushalts-Kassenbuch. Einnahme- u. Ausgabebuch mit Monats-, Vierteljahrs- u. Jahresübersichten. Vermögensaufstellung. Berlin: F. Ashelm 1922. (47 S.) 4° (Bestell-Nr 2006.) 20. —

Koe] Chr. Belfer'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.

Goebel, Siegfried, D. Prof.: Auferstehungsgeschichte Jesu Christi. Eine öffentl. akad. Vorlesung. Auf Wunsch früherer Hörer d. Druck übergeben. Stuttgart: Chr. Belfer 1922. (94 S.) 8° 12. —

Sirt] J. S. Von's Verlag in Königsberg i. Preuß.

Kunkel und Perrey: Rechtschreibe- und Sprachübungen.  
Kunkel, O., u. Julius Perrey, [beide] Direktoren: Übungen für den Rechtschreibe- und Sprachunterricht unter Verwendung der Sprachstoffe v. S. Nowak. Ausg. B in 3 Heften f. mehrklass. Schulen. S. 3. Königsberg: J. S. Von's Verl. 1921. 8° = Kunkel u. Perrey: Rechtschreibe- u. Sprachübungen. 3. 6.—8. Schulj. 6. Aufl. (135 S.) 12. 50

Ste] C. Boyesen, Verlag in Hamburg.

Arieg, N., Dr. med.: Turnen und Sport für das weibliche Geschlecht. Krit. Betrachtungen aus d. Gebiete d. Anatomie, Physiologie u. Psychologie d. weibl. Geschlechts. Hamburg: C. Boyesen 1922. (31 S.) 8° 4. —

Spengel, Julius, Prof. Kgl. Musikdir.: Lieder und Gefänge, hrsg. unter Mitw. von Anna Moliffen. Anh. Hamburg: C. Boyesen 1922. H. 8°  
Anh. Zwanzig Weihnachtslieder f. drei- u. vierstimm. Chor. 2. Aufl. (IV, 31 S.) 9. —

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 80. Jahrgang.

Koe] Brunden & Co. in Greifswald.

Garcis, Oberint.: Erinnerungsblätter an die Taten und Erlebnisse des Infanterie-Regiments Großherzog Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin (4. Brandenburgisches) Nr. 24 im Kriege 1914—1918. [Aufgekl.] Greifswald: Brunden & Co [Hf.] 1922. (40 S., 3 St.) gr. 8° 12. —

Wal] Burchardthaus-Verlag in Berlin-Dahlem.

Frohe Feste. S. 28, 33.  
Delhaes, Joh[anna]: Blumentanz. Festspiel mit Reigen u. Singspielen. Hrsg. vom Cv. Verband f. d. weibl. Jugend Deutschlands. G. S. Berlin-Dahlem: Burchardthaus-Verlag [Komm.: G. S. Wallmann, Leipzig, 1921]. (21 S.) H. 8° = Frohe Feste. S. 28. 1. 20

Frenbe, Margret: Eichendorff-Abend. »Des Lebens wahrhafte Geschichte«. Auserwählte Gedichte Eichendorffs, dargef. in Bildern, lebenden Liedern, Chören u. Sologefängen. Hrsg. vom Cv. Verband f. d. weibl. Jugend Deutschlands. G. S. Berlin-Dahlem: Burchardthaus-Verlag [Komm.: G. S. Wallmann, Leipzig, 1921]. (20 S.) H. 8° = Frohe Feste. S. 33. 1. 20

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Jindh, Ludwig: Der Bodenseher. 38.—40. Tsd. Stuttgart & Berlin: Deutsche Verlags-Anstalt [1922]. (200 S.) H. 8° Pappbb 32. —

Presber, Rudolf: Mein Bruder Benjamin. Geschichte e. leichten Lebens. 46.—50. Tsd. Stuttgart & Berlin: Deutsche Verlags-Anstalt 1921. (500 S.) 8° Klwbb 50. —

S. Fischer, Verlag in Berlin.

Mejerling, Eduard Graf von: Gesammelte Erzählungen in vier Bänden. (Hrsg. u. eingel. von Ernst Heilborn.) Berlin: S. Fischer, Berl. 1922. (V, 298; V, 302; V, 300 u. V, 244 S.) 8° 120. —; Klwbb 240. —

Ste] Hanseatische Verlagsanstalt A. G. in Hamburg.

Behringer, Friedrich: Die Fortbildung der wirtschaftlichen Räteverfassung. Zusammenstellung von Urteilen deutscher Wirtschaft- u. Arbeitsvertreter über d. wirtschaftl. Räte u. neue Vorschläge f. deren Bildung u. Betätigung. Hamburg: Hanseatische Verlagsanstalt 1921. (65 S.) 8° 8. —

Beruf, Politik, Leben. 14.

Unger-Möln, Hermann, Dr.: Das Volk und seine Ruffit. Hamburg: Hanseatische Verlagsanstalt [1922]. (22 S.) gr. 8° = Beruf, Politik, Leben. 14. 3. 60

Aus alten Bücherschränken. Hrsg. von Wilhelm Stapel. [Bd 2.]

(Grimm, Jakob u. Wilhelm): Fünfundfünfzig vergessene Grimmsche Märchen [Kinder- u. Hausmärchen, Ausg.]. Hrsg. von Dr. Wilhelm Stapel. Hamburg: Hanseatische Verlagsanstalt 1922. (136 S.) H. 8° = Aus alten Bücherschränken. [Bd 2.] Klwbb b 20. —

Jahrbuch für deutschnationale Handlungsgehilfen. Jg. 23. 1922. Hamburg: Hanseatische Verlagsanstalt (1922). (216, 118 S. mit Abb., 1 Titelb.) H. 8° Klwbb b n.n. 15. —

Jansen, Werner: Firdusis Königsbuch. Nachgezählt. Mit 6 Strichzeichn. [Zaf.] von Fritz Flebbe. Hamburg: Hanseatische Verlagsanstalt 1922. (171 S.) 8° Klwbb 35. —

Bo] J. S. Ed. Heitz in Straßburg.

Studien zur deutschen Kunstgeschichte. H. 216—220.

Hudig-Frey, Margareta: Die älteste Illustration der Eneide des Heinrich von Veldeke. Mit 6 Taf. in Lichtdr. Straßburg: J. H. E. Heitz 1921. (120 S.) gr. 8° = Studien zur deutschen Kunstgeschichte. H. 219. 50. —

Molsdorf, Wilhelm, Prof. Dr.: Beiträge zur Geschichte und Technik des ältesten Bildrucks. Mit 12 Taf. Straßburg: J. H. E. Heitz 1921. (108 S.) gr. 8° = Studien zur deutschen Kunstgeschichte. H. 216. 70. —



## J. S. Ed. Heitz in Straßburg ferner:

- Morgenstern, Laura: Die Ausdrucksbewegung des Schmerzes in der christlichen Kunst bis zum Ausgang der Renaissance. Straßburg: J. H. E. Heitz 1921. (46 S., XVII Taf.) gr. 8° = Studien zur deutschen Kunstgeschichte. H. 220. 30. —
- Röttinger, Heinrich: Die Holzschnitte Barthel Behams. Mit 24 Abb. auf 21 Taf. Straßburg: J. H. E. Heitz 1921. (55 S.) gr. 8° = Studien zur deutschen Kunstgeschichte. H. 218. 70. —
- Weinberger, Martin: Nürnberger Malerei an der Wende zur Renaissance und die Anfänge der Dürerschule. Mit 29 Taf. Straßburg: J. H. E. Heitz 1921. (255 S.) gr. 8° = Studien zur deutschen Kunstgeschichte. H. 217. 200. —

## B. Heller, Polit. Verlag in München.

## Monographien zur Maltechnik. Stück 7.

- Eibner, A(exander, Dr. Prof. Vorst. d. Versuchsanst. f. Maltechnik): Physikalische Untersuchung von Oelfarbenaustrichen durch Th. Petruschewski. Beitr. z. Bilderpflege. Mit 7 Taf. [auf 1 Bl.]. München: [B. Heller, Polit. Verl.] Verlag d. Techn. Mitteilungen f. Malerei 1921. (36 S.) kl. 8° = Monographien zur Maltechnik. Stück 7. 4. —

## Richard Hermes, Verlag in Hamburg.

- Reichsfinanzkalender für deutsche Zoll- und Finanzbeamte. Hrsg. unter Mitw. von Sachleuten von Richard Hermes. Jg. 17. 1922. Hamburg: R. Hermes (1922). (261 S.) H. 8° 20. —

## Ferdinand Hirt in Breslau.

- F. Hirt's Deutsches Lesebuch. Ausg. B f. d. Provinz Brandenburg. T. 1.

- Nohl, Walter, Dir., u. Martin Ullmann, Geh. Reg.- u. Ober-Schulr.: Lesebuch für Brandenburg. Ausg. in 3 Teilen f. mehrklass. evang. Schulen. Tl. 1. Breslau: Ferd. Hirt 1922. gr. 8° = F. Hirt's Deutsches Lesebuch. Ausg. B f. d. Prov. Brandenburg. 1. (2. u. 3. Schulj.) Mit 39 Abb. 10. Aufl. (XVI, 295 S.) Hwbbd. 20. —

- Ferdinand Hirt's Liederbuch für Volksschulen. Neubearb. nach d. Min. Erlaß vom 10. Jan. 1914. Ausg. D in 1 Heft. Unter-, Mittel- u. Oberstufe vereinigend, m. methodisch geordn. Übungslehrg. f. d. 1.—8. Schulj. 8. Aufl. Breslau: Ferd. Hirt 1922. (160 S.) 8° [Umschlagt.] 10. —

## Ferdinand Hirt &amp; Sohn in Leipzig.

- Büttner, Alfred: Rechenbuch für die Provinz Sachsen. Auf Grund von Büttner u. Kirchhoff's Rechenaufgaben bearb. von prakt. Schulmännern. Ausg. E f. 7- u. 8klass. Schulen in 7 Heften. S. 2. Leipzig: F. Hirt & Sohn 1922. 8° 2. 5. Aufl. (48 S. mit Abb.) 4. —

- Büttner, Alfred: Rechenbuch für die Provinz Schlesien. Auf Grund von Büttner u. Kirchhoff's Rechenaufgaben bearb. von prakt. Schulmännern. Ausg. E f. 7- u. 8klass. Schulen in 7 Heften. S. 2. Leipzig: F. Hirt & Sohn 1922. 8° 2. 4. Aufl. (48 S. mit Abb.) 4. —

## E. Hirtzel in Leipzig.

- Frentag, Gustav: Die Ahnen. Roman. Abt. 4: Leipzig: E. Hirtzel 1922. 8°

4. Marcus König. 39. Aufl. 121.—122. Tfd. (435 S.) 33. —; geb. n. 47. —

- Frentag, Gustav: Bilder aus der deutschen Vergangenheit. 34. Aufl. Bd 3. 4. Leipzig: E. Hirtzel 1922. 8°

3. Aus dem Jahrhundert des großen Krieges. (1600—1700.) Neuer Abdr. (480 S.) 36. —; geb. n. 54. —

4. Aus neuer Zeit. (1700—1848.) Neuer Abdr. (496 S.) 36. —; geb. n. 54. —

- Frentag, Gustav: Die verlorene Handschrift. Roman in 5 Büchern. 71. Aufl. 145. u. 146. Tfd. [2 Teile.] T. 1. 2. Leipzig: E. Hirtzel 1921. (376; 500 S.) 8°

- Roh 68. —; geb. 75. —; geb. in Necota n. 115. —; Hdrbd n.n. 250. —; Sperrbd n. 300. —

- Dosf. 72. Aufl. 147. u. 148. Tfd. 1922.

## Industrieverlag Spaeth &amp; Linde in Berlin.

- Drumby, [Gustav], Stadtr.: Mieterschutz und Höchstmieten mit Nebenverordnungen einschl. Heizungs- u. Verfahrensrecht. Für d. Praxis dargestellt u. kommentiert. 8. Aufl. von Rohde-Drumby »Mieterschutzverordnung«. Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde 1922. (XV, 334 S.) H. 8° Pappbd 38. —

## Carl Marhold Verlagsbuchhandlung in Halle a. S.

- Schmidt, Hugo, Bernigerode: Der Heilgartenlehrer. Von d. Hilfsschulwissenschaften zum heilpädagog. Können. Halle a. S.: C. Marhold 1922. (40 S.) gr. 8° 9. —

## Felix Meiner in Leipzig.

## Philosophische Bibliothek. Bd 93. 109. 126.

- (Goethe, [Johann, Wolfgang von]:) Goethes Philosophie aus seinen Werken [Werke, Ausz.]. Ein Buch f. jeden gebildeten Deutschen. Mit ausführl. Einl. hrsg. von Max Heynacher. 2. verb. Aufl. Leipzig: F. Meiner 1922. (CXXXI, 319 S. mit 1 Fig.) 8° = Philosophische Bibliothek. Bd 109. 45. —; Hwbbd n. 60. —; Geschenkb. n. 75. —

- Spinoza, [Baruch de]: Theologisch-politischer Traktat (Tractatus theologico-politicus, [dt.]). Übertr. u. mit Einl., Anm. u. Reg. vers. von Carl Gebhardt. 4. Aufl. Leipzig: F. Meiner 1922. (XXXVII, 424 S.) 8° = Philosophische Bibliothek. Bd 93. 45. —; Hwbbd n. 60. —

- Vorländer, Karl: Immanuel Kants Leben. 2. Aufl. (4.—6. Tsd.) Leipzig: F. Meiner 1921. (XI, 223 S., 1 Titelb.) 8° = Philosophische Bibliothek. Bd 126. 30. —; Hwbbd n. 45. —; Geschenkb. n. 60. —

- Richter, Raoul: Friedrich Nietzsche. Sein Leben u. s. Werk. 4. Aufl. Leipzig: F. Meiner 1922. (VI, 356 S.) gr. 8° 40. —; Hwbbd n. 60. —

## R. Oldenbourg in München.

- Becker, Gabriel, Prof. Dr.-Ing. Vorst. d. Versuchsanst. f. Kraftfahrzeuge: Vervollkommnung der Kraftfahrzeugmotoren durch Leichtmetallkolben. Mit 79 Abb. München & Berlin: R. Oldenbourg 1922. (97 S.) 4° 75. —

## Historische Bibliothek. Bd 48.

- Knust, H. Dr.: Montesquieu und die Verfassungen der Vereinigten Staaten von Amerika. München & Berlin: R. Oldenbourg 1922. (X, 157 S., 1 Tab. gr. 8° = Historische Bibliothek. Bd 48.) 32. —

- Giesserei-Handbuch. Hrsg. vom Verein deutscher Eisengiessereien Giessereiverband in Düsseldorf. Mit 34 Textabb. u. 4 Taf. München & Berlin: R. Oldenbourg 1922. (X, 264 S.) gr. 8° Hwbbd 100. —

## Oldenbourg &amp; Co. Verlag in Berlin.

- Ralten, Thea: Die Hexe Lil. Roman. Berlin: Oldenbourg & Co. Verlag [1922]. (252 S.) 8° 21. —; Hwbbd 30. —

## Reuther &amp; Reichard in Berlin.

- Praetorius, Franz: Die Gedichte des Deuterjesaias. Metr. u. textkrit. Bemerkungen. Berlin: Reuther & Reichard 1922. (V, 115 S.) 4° 40. —

## Rikola Verlag in Wien.

- Frauenzimmer-Almanach. [Jg. 1.] 1922. Geziert mit schönen Bildern [Abb. u. Taf.] Wien, Berlin, Leipzig, München: Rikola Verlag (1922). (227 S.) 16° Pappbd 40. —

- Der Blaue Kinderkalender. Ein Jahrb. f. d. Jugend. Hrsg. von Walter Lunders. [Jg. 1.] 1922. Wien, Berlin, Leipzig, München: Rikola Verlag (1922). (142 S. mit Abb., 3 Taf.) gr. 8° Hwbbd 32. —

- Reyriek, Gustav: Der weiße Dominikaner. Aus d. Tageb. eines Un- sichtbaren. 11.—20. Tfd. Wien, Berlin, Leipzig, München: Rikola Verlag 1921. (291 S., 1 Titelb.) 8° 25. —; Pappbd 48. —

## Oskar Schloß, Verlag, in Neubiberg-München.

## Untersuchungen zur Geschichte des Buddhismus. 5.

- Schayer, Stanislav, Dr.: Vorarbeiten zur Geschichte der mahāyānistischen Erlösungslehren. München-Neubiberg: O. Schloß 1921. (56 S.) gr. 8° = Untersuchungen zur Geschichte d. Buddhismus. 5. 6. —

Aus: »Zeitschrift f. Buddhismus«



**B. G. Teubner in Leipzig.**

**Boerner's** französisches Unterrichtswerk. Boerner-Dinkler-Leschhorn-Lipinsky. 1.

**Boerner, Otto**, Prof. Dr., weil. Realgym. Rekt., u. Dr. Rudolf Dinkler, Ltz.- u. Oberlyz. Dir.: Lehr- und Lesebuch der französischen Sprache. Mit besond. Berücks. d. Übungen im mündl. u. schriftl. freien Gebrauch d. Sprache hrsg. Neue Ausg. f. preuß. Mittelschulen bearb. von Oskar Leschhorn, Mittelsch. Rekt., u. Christian Lipinsky, weil. Mittelsch. Rekt. T. 1. Leipzig & Berlin: B. G. Teubner 1921. 8° = Boerner's franz. Unterrichtswerk. Boerner-Dinkler-Leschhorn-Lipinsky. 1. 9., unveränd. Aufl. Mit 10 Abb. im Text. (VIII, 176 S.) 12. —

**Dante** [Alighieri]: Göttliche Komödie [Divina commedia] in deutschen Stanzeln frei bearb. von Paul Pochhammer. Mit 1 Dante-Bild[nis] nach Giotto von G. Burnand. Buchschm. von G. Bogeler-Worpswede u. 10 Skizzen [im Text u. auf 2 farb. Taf.] 5. Aufl. Leipzig: B. G. Teubner 1922. (XCVI, 402 S.) gr. 8° Klwbd 150. —

**Aus deutscher Dichtung. Bd 2.**

**Dietlein, Rudolf**, weil. Rekt. a. D., Boldemar Dietlein, weil. Rekt. u. Kreisschulinsp., Friedrich Polack, weil. Schult. a. D.: Dichtungen in Poesie und Prosa für die Mittelstufe. Unter Mitw. namhafter Schulmänner hrsg. 9., umgearb. Aufl., hrsg. von Dr. Paul Polack, Oberschult. u. Geh. Reg. R. T. 1. Leipzig & Berlin: B. G. Teubner 1922. 8° = Aus deutscher Dichtung. Bd 2. 1. (VIII, 185 S.) 30. —; Klwbd 40. —

**Pöpl, August**, Dr. Dr. Ing. Prof. Geh. Hofr.: Vorlesungen über technische Mechanik. Bd 5. Leipzig & Berlin: B. G. Teubner 1922. 8°

5. Die wichtigsten Lehren der höheren Elastizitätstheorie. 4. Aufl. Mit 44 Fig. im Text. (XII, 373 S.) 100. —; Klwbd 120. —

**Verd und Scholle**. Leseb. f. d. ländl. Fortbildungsschulen d. Prov. Sachsen. In Verb. mit prakt. Schulmännern d. Provinz bearb. von Dr. Adolf Helmkamp, Prof. Dir. u. landw. Fachlehrer, u. Dr. Theodor Krausbauer (Odo Zwickhausen), Schult., unter Mitw. von Wilhelm Pajmann, Sem. Lehrer. Mit 1 Titelf. Leipzig & Berlin: B. G. Teubner 1922. (VIII, 333 S.) 8° Klwbd 32. —

**Raumann, Julius**, weil. Dr. Realgymn. Dir. a. D.: Theoretisch-praktische Anleitung zur Besprechung und Abfassung deutscher Aufsätze in Regeln, Beispielen, Entwürfen und Stoffdarbietungen für höhere Schulen. T. 1. Leipzig & Berlin: B. G. Teubner 1921. 8°

1. Einleitung. Histor. Aufsätze. 8. Aufl. Anst. Nachdr. (1906). (XVIII, 180 S.) 14. —

**Pascal, Ernesto**: Repertorium der höheren Mathematik. [Repertorio di matematiche superiori.] 2. völlig umgearb. Aufl. d. deutschen Ausg., unter Mitw. zahlr. Mathematiker hrsg. von H[einrich] E[mil] Timmerding, Prof. a. d. Techn. Hochschule, Braunschweig. Bd 2: Geometrie. Hälfte 2. Leipzig & Berlin: B. G. Teubner 1922. 8°

2. 2. Raumgeometrie. Mit 12 Fig. im Text. (XII S., 8. 535—1165.) 76. —; Klwbd 96. —

**Polack, Friedrich**, weil. Schult. a. D., u. Dr. Paul Polack, Oberschult. u. Geh. Reg. R.: Ein Führer durchs Lesebuch. Erl. poet. u. prosaischer Lesestücke aus deutschen Lesebüchern. Bd 2, T. 1. Leipzig & Berlin: B. G. Teubner 1922. 8°

2. 1. 6., umgearb. Aufl., hrsg. von Dr. Paul Polack. (VIII, 185 S.) 30. —; Pappbd 36. —

**Sammlung kaufmännischer Unterrichtsbücher**, begr. von Ludwig Voigt, fortgef. von Alexander Doerr.

**Doerr, Alexander**, Höh. Handelsch.- u. kaufm. Fortbildungssch. Dir., u. Alfred Schneider, Handelslehraust. Dir.: Handelskunde mit Schriftverkehr. Nebst Abriss d. Staats- u. Bürgerkunde. Unter Zugrundelegung d. Pläne d. Herrn Ministers f. Handel u. Gewerbe f. d. preuß. kaufm. Fortbildungsschulen. T. 2. Leipzig & Berlin: B. G. Teubner 1922. 8° = Sammlung kaufm. Unterrichtsbücher.

2. Mittel- u. Oberstufe. 3., verb. Aufl. (VI, 102 S.) 16. —

**Wetekamp, Wilhelm**: Selbstbetätigung und Schaffensfreude in Erziehung und Unterricht mit besonderer Berücksichtigung des ersten Schuljahres. 5., fast unveränd. Aufl. Nebst e. Anh.: Wie ich die Idee der Selbstbetätigung in 3jähr. Schularbeit durchzuführen suchte von Paul Borchert, Vorschullehrer, u. 20 Taf. Leipzig: B. G. Teubner 1922. (VI, 121 S.) gr. 8° 20. —

**Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.**

**Graben, Paul**: Nörg Frey, der Wandervogel. 10. Aufl. Mit 25 Bildern [im Text u. auf 1 Taf.] von Felix Schwormsküdt. Stuttgart, Berlin, Leipzig: Union [1922]. (III, 202 S.) 8°

Pappbd b 45. —

**Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart ferner:**

**Illustrierte Taschenbücher für die Jugend.** 24.

**Gast, Gustav**: Der junge Papplüftler. Eine Anleitung f. kleine u. große Knaben zur Herstellung von allerlei leichten u. nützl. Arbeiten aus Papier u. Pappe. 17.—21. Tsd. Mit 115 Abb. im Text. Stuttgart, Berlin, Leipzig: Union [1922]. (135 S.) Kl. 8° = Illustrierte Taschenbücher f. d. Jugend. 24. Pappbd b 12. —

**Union Deutsche Verlagsgesellschaft Zweigniederlassung in Berlin.**

**Photographische Bibliothek.** Bd 31.

**Schmeilitz, Rom.**, Dozent: Die Anwendung des Mikroskops. Mikroskopie. Mikroprojektion. Mikrophotographie. Mit 131 Abb. [auf 21 Taf.]. Berlin: Union, Zweigniederlassung 1922. (III, 110 S.) 8° = Photographische Bibliothek. Bd 31.

Pappbd 24. —

**Schorn, August**, weil. Kgl. Sem. Dir.: Geschichte der Pädagogik, in Vorbildern und Bildern. Fortgef. von Hermann Reinecke, weil. Kreisschulinsp., später Dr. Julius Plath, Kgl. Reg.- u. Schult. Mit Holzschn. aus d. orbis pictus u. d. Elementarwerk [im Text u. auf Taf.]. Nach d. Bestimmungen vom 1. Juli 1901 bearb. von Friedrich von Werder, weil. Kgl. Prov. Schult. 32. Aufl., hrsg. von Wilhelm Ewerding, Geh. Reg.- u. Oberschult. Berlin: Union Zweigniederlassung 1922. (362 S.) gr. 8° Pappbd 32. —

**Vereinigung wissenschaftlicher Verleger Walter de Gruyter & Co. in Berlin.**

**Fick, Rudolf**: Über die Fleischfaserlänge beim Hund und Bemerkungen über einige Gelenke des Hundes. [Berlin:] Verlag d. Akademie d. Wissenschaften; Vereinigung wissenschaftl. Verleger in Komm. (1921). (S. 1018—1033.) 4° [Umschlagt.]

b —, 50 + 300% T.

Aus: Sitzungsberichte d. Preuss. Akademie d. Wissenschaften. Phys. math. Kl. 1921. 54.

**Kaluza, Theodor**: Zum Unitätsproblem der Physik. [Berlin:] Verlag d. Akademie d. Wissenschaften; Vereinigung wissenschaftl. Verleger in Komm. (1921). (S. 966—972.) 4° [Umschlagt.]

b —, 50 + 300% T.

Aus: Sitzungsberichte d. Preuss. Akademie d. Wissenschaften. (Phys. math. Kl.) 1921. 54.

**Kehr, Paul Fridolin**: Zur Geschichte Wiberts von Ravenna (Clemens III.). 2. [Berlin:] Verlag d. Akademie d. Wissenschaften; Vereinigung wissenschaftl. Verleger in Komm. (1921). 4°

2. (S. 973—988.) b —, 50 + 300% T.

Aus: Sitzungsberichte d. Preuss. Akademie d. Wissenschaften. Phil. hist. Kl. 1921. 54.

**Seckel, Emil**: Die karthagische Inschrift CIL VIII 25045 — ein kirchenrechtliches Denkmal des Montanismus? Mit 1 Taf. [Berlin:] Verlag d. Akademie d. Wissenschaften; Vereinigung wissenschaftl. Verleger in Komm. (1921). (S. 989—1017.) 4° [Umschlagt.]

b 1. — + 300% T.

Aus: Sitzungsberichte d. Preuss. Akademie d. Wissenschaften. Phil. hist. Kl. 1921. 54.

**Wilamowitz-Moellendorf, Ulrich von**: Athena. [Berlin:] Verlag d. Akademie d. Wissenschaften; Vereinigung wissenschaftl. Verleger in Komm. (1921). (S. 950—965.) 4° [Umschlagt.]

b —, 50 + 300% T.

Aus: Sitzungsberichte d. Preuss. Akademie d. Wissenschaften. (Phil. hist. Kl.) 1921. 54.

**Gae] Verlag Glückauf G. m. b. H. in Essen.**

**Freundt, F. A.**: Emil Kirdorf. Ein Lebensbild. Zum fünfzigjähr. Gedenktage s. Eintritts in d. Ruhrbergbau. Bearb. von Dr. F. A. Freundt im Auftr. d. Rheinisch-Westfäl. Steinkohlenbergbaues. (Das Bildn. Kirdorfs rad. Hermann Kästelhön. Den Bildschm. zeichn. Fritz Jacobsen u. Fritz Schickert.) Essen: Verlag Glückauf [1922]. (75 S. mit Abb.) 2° Klwbd 50. —

**Verlag Umesma G. m. b. H. in Leipzig.**

**Düwald, Wilhelm**: Die Farbensibei. 7., unveränd. Aufl. Mit 10 [eingedr.] Zeichn. u. 252 [aufgef.] Farben. Leipzig: Verlag Umesma 1922. (VII, 46 S.) gr. 8° Pappbd 35. —

**Bernh. Friedr. Voigt in Leipzig.**

**Evers, Walter**, Archit.: Der moderne Kunstschlösser. 140 Entwürfe von Bau- u. Kunstschlösserarbeiten, sowie kunstgewerbl. Gegenständen f. Meister, Techniker u. Schüler auf 32 Taf. Leipzig: Bernh. Friedr. Voigt 1922. (IV S., 32 Taf.) 4° In Umschl. 50. —

**Wro] Würtzle & Sohn Nachf. in Wien.**

**Salsburg-Bothringen, Heinrich Ferdinand** [ehemaliger Chgo.]: Salzburger Schlösser. 10 Orig. Rad. mit e. Landschaftsromane Eden auf Erden von Hans Hofmann-Montanus. [Mappe u. Textbd.] Wien: Würtzle & Sohn Nachf. [1922]. (10 Taf.; 44 S.) 4° Papp-Mappe u. geb. 400. —





**Fortsetzungen****von Lieferungswerken und Zeitschriften.**

**[Fle]** Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik u. Geschichte  
m. b. & in Berlin.

Deutsche Politik. Wochenschrift f. deutsche Welt- u. Kulturpolitik.  
Hrsg.: Ernst Fäddh, Paul Rohrbach, Philipp Stein. (Ver-  
antw.: Dr. Theodor Heuß; f. auswärt. Politik: Axel Schmidt.)  
Jg. 7. 1922. (52 Hefte.) H. 1/2. Jan. (48 S.) (Berlin: Deut-  
sche Verlagsgesellschaft f. Politik u. Geschichte 1922.) 8°  
Viertelj. 15 —; Einzelh. 1. 50

**[En]** Gustav Fischer in Jena.

Archiv f. Protistenkunde. Begr. von Fritz Schaudinn, hrsg. von  
Max Hartmann u. Adolf Pascher. Bd 44, H. 2. [Schluss.]  
Mit 7 Abb. im Text u. 6 [4 farb.] Taf. (S. 149—284.) Jena: G.  
Fischer 1922. gr 8° b 75. —

**[Vo]** G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin.

Berliner Museen. Berichte aus d. preussischen Kunstsammlungen.  
Monatlich erscheinendes Beiblatt zum Jahrbuch der preussi-  
schen Kunstsammlungen. Red.: W. F. Volbach. Jg. 43. 1922.  
(12 Hefte.) H. 1/2. Jan.-Febr. (20 S. mit Abb.) (Berlin: G.  
Grote 1922.) 4° Jährl. 60. —; Einzelh. 6. —

**[Koe]** Paul Haupt, Akademische Buchhandlung,  
vorm. Max Drechsel in Bern.

Pro Corpore. Schweiz. Zeitschrift f. phys. Erziehung. Revue suisse  
d'education physique. Offiz. Organ d. Schweiz. Gesellschaft »Pro  
Corpore«. Red.: Dr. J. Steinemann, Chefred.; E. Wechs-  
ler, Dr. Junod. Jg. 2. [1921/1922. (2. Halbj.) No 7. Jan. (S.  
145—168.) Bern: P. Haupt (1922). gr 8° Halbj. Fr. 5. —;  
f. Mitgl. halbj. 4. —

**[En]** August Hirschwald in Berlin.

Archiv für Psychiatrie und Nervenkrankheiten. Hrsg. von G. Anton  
[u. a.]. Red. von E. Siemerling. Bd 64, H. 5. [Schluss.]  
Mit 14 Textabb. (III S., S. 509—646.) Berlin: August Hirschwald  
1922. gr. 8° 62. —

Julius Klinckhardt in Leipzig.

Praxis der Berufsschule. Monatschrift d. Sächs. Berufsschulvereins.  
Schriftl.: Oberl. Ernst Seidemann. Jg. 2. 1922. (12 Hefte.)  
H. 1. Jan. (20 S.) Leipzig: Julius Klinckhardt (1922). gr. 8°  
Viertelj. 6. —; f. Mitgl. 4. —

**[Vo]** G. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Ministerial-Blatt für die Preussische innere Verwaltung. Hrsg. im  
Preuß. Ministerium d. Innern. Ausg. A (zweiseit. Druck.) Jg. 83.  
1922. (Etwa 52 Arn.) Nr 1. Jan. (12 S.) Berlin: G. S. Mit-  
tler & Sohn (1922). 4° Viertelj. 16. 50; Einzelnr. d. Bogen 1. 65;  
Ausg. B (einf. Druck) viertelj. 21. —;  
Einzelnr. d. Bogen 2. 20

Philipp Reclam jun. in Leipzig.

Volk und Heimat. Zeitschrift d. Vereins f. d. Deutschtum im Ausland.  
Vereinigt mit d. Zeitschrift »Der getreue Eckart« d. Deutschen  
Schulvereins, Wien. (Hrsg.: »Verein f. d. Deutschtum im Ausland,  
E. B.«. Verantw.: Friedrich Flierl; in Österreich: Hans  
Schögl.) Jg. 3. 1922. 12 Arn. Nr 1. Jan. (28 S.) Leipzig:  
Ph. Reclam jun. (1922). 4° Jährl. 50. —;  
f. Mitgl. d. V. D. A. 36. —

**[Fle]** Repertorienverlag Ludwig Jankau in Leipzig.

Der praktische Arzt. Repertorium d. prakt. Medizin. Hrsg.: L.  
Jankau unter Mitw. von Univ. Professoren u. hervorrag. Fach-  
ärzten. Schriftl. Priv. Doz. Dr. Weickel u. Dr. Rigler-  
Hufeland. 19. N. F. Jg. 7. 1922. (24 Hefte.) H. 2. (S. 17—  
32.) Leipzig: (Repertorienverlag 1922). gr. 8° Halbj. 18. —;  
f. Studenten 12. —

**[Fern]** Wiener Volksbuchhandlung F. Starck  
u. Dr. H. Danneberg in Wien.

Bulletin de l'Union des Partis Socialistes pour l'Action Internationale.  
(Ed. par le Secrétariat de l'U. P. S.) Ed. 2. 1922. No 1. Janvier.  
(4 S.) (Wien 1922: »Vorwärts« [; Wiener Volksbuchh. lt Mit-  
teilung.] 4° Jede Nr b n.n. Schweiz.-Fr. —. 20  
Erscheint nach Bedarf.  
Feste Abonnements werden nicht übernommen, doch erfolgt d. regelmäss. Zu-  
sendung gegen e. Akontozahlung von Schweizer Fr. 3.—.

Bulletin of the International Working Union of Socialist Parties. (Ed.  
by the Secretary of the International Working Union of the Socialist  
Parties.) Vol. 2. 1922. No 1. January. (4 S.) (Wien: »Vor-  
wärts«; Wiener Volksbuchh. lt Mitteilung] 1922.) 4°  
Jede Nr b n.n. Pence 2

Erscheint nach Bedarf.  
Feste Abonnements werden nicht übernommen, doch erfolgt d. regelmäss. Zu-  
sendung gegen e. Akontozahlung von Sh. 3. —.

Der Kampf. Sozialdemokrat. Monatschrift. (Red.: Friedrich Adler.)  
Jg. 15. 1922. (12 Hefte.) H. 1. Jänner. (32 S.) Wien: G. Em-  
merling [; Wiener Volksbuchh. lt Mitteilung] 1922.) 4°  
Halbj. b n.n. 20. —; H. 1 einzeln b n.n. 3. 50

Nachrichten der Internationalen Arbeitsgemeinschaft Sozialistischer  
Parteien. (Hrsg.: Sekretariat d. Internationalen Arbeitsgemein-  
schaft Sozialist. Parteien. Red.: Friedrich Adler.) Deutsche  
Ausg. Jg. 2. 1922. No 1. 2. Jänner. Febr. (Je 4 S.) (Wien:  
»Vorwärts« [; Wiener Volksbuchh. lt Mitteilung] 1922.) 4°  
Jede Nr b n.n. 2. —

Erscheint nach Bedarf.  
Feste Abonnements werden nicht übernommen, doch erfolgt d. regelmäss. Zu-  
sendung gegen e. Akontozahlung von 15. —.  
Franz. Ausg. u. d. T.: Bulletin de l'Union des Partis Socialistes pour  
l'Action Internationale.  
Engl. Ausg. u. d. T.: Bulletin of the International Working Union of  
Socialist Parties.

**Verzeichnis von Neuigkeiten,****die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

\* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.  
T = Teuerungszuschlag.

H. Bagel in Düsseldorf. 2059  
\*Pau u. Rost: Geschichte der Stadt Düsseldorf. 2 Bde. Hlwb.  
etwa 450 M.

Wilhelm Braumüller in Wien. U 3  
Breitner: Feige Soldaten. 14 M, Pappbd. 20 M.

Deutsche Landbuchhandlung G. m. b. & in Berlin. 2039  
Rölller: Das Federreit. 35 M, geb. 45 M.

H. Hartleben's Verlag in Wien. 2050  
Frank: Führer durch die Umgebung Wiens. 7. Aufl. Geb.  
60 M.  
Führer, Wiener. 12. Aufl. Geb. etwa 28 M.  
Plan, Neuester, v. Wien. 28. Aufl. 6 M, engl. u. franzöf. Ausg.  
je 6 M.  
Touristen-Karte v. Nieder-Osterreich u. den angrenzenden Gebie-  
ten. 9. Aufl. 8 M.

Hübel & Dend Verlag in Leipzig. Nr. 40, S. 1762  
Frank: Von beiden Ufern. 2. Aufl. 18 M, Pappbd. 27 M.  
Hlwb. 66 M.  
Schmalzfuß: Klänge vom Sein in Dur u. Moll. 21 M, Pappbd.  
30 M, Hlwb. 96 M.

Krumm-Seller & Strube G. m. b. & in Halle a. S. U 4  
Kaufmann: Kommunismus u. gesunder Menschenverstand. 2 M.

Oskar Müller Verlag in Köln. 2046  
\*Cramer: Der Journalist.  
Graven: Übungsfälle und Aufgaben aus dem Gebiet des Wechsel-  
und Scheckrechts, sowie des Zivilprozesses. 7 M 50 S.  
Lohmann: Die Grundgedanken d. neuen Arbeitsrechts. 7 M 50 S.  
Obergier u. Wienkötter: Der Diplom-Kaufmann. 7 M 50 S.  
\*Rustmeyer: Der Diplom-Handelslehrer.  
Schöttler: Der Diplom-Verwaltungsbeamte. 6 M 80 S.  
Terstoft: Städte-Ordnung für die Rheinprovinz. 6 M 80 S.  
Brede: Geschichte der alten Kölner Universität (1388—1738).  
15 M.  
Zeitschrift für Verkehrswissenschaft. Hrsg. von Esch. Jedes Heft  
18 M, Subskr.-Preis je 16 M 50 S.



<p><b>Ruth'sche Verlagsbuchh.</b> in Stuttgart. 2060. 61                  *Krauß: Klassisches Schauspielbuch. 2. Aufl. 6.—11. Tauf. Hwbd. 45 M.                  Senftner: Wie gründet man eine Gesellschaft m. b. H.? 7. Aufl. 26.—31. Tauf. Kart. 9 M.                  *Stord: Das Opernbuch. 24.—25. Aufl. 68.—73. Tauf. Hwbd. 50 M.</p> <p><b>Erich Reiß Verlag</b> in Berlin. 2057. 62. 63                  v. Unruh: Offiziere. 4. Aufl. 25 M., geb. 35 M.                  *Bücher, Die heiligen des Alten Bundes. Übertr. v. L. Goldschmidt. 4 Bde. (Substr.-Pr. bis 31. März 1922 je 900 M., Ldrbd. je 2300 M.)</p> <p><b>Rheinland-Verlag</b> in Köln. 2041                  v. Wiese: Briefe aus Äften. Geb. 25 M.</p> <p><b>Kösel &amp; Cie. Verlag</b> in München. 2044. 48                  Bibliothek der Weltgeschichte. Hrsg. v. K. A. v. Müller u. O. Westphal.                  Calmann: Die Finanzpolitik der deutschen Sozialdemokratie 1867—1914. 60 M., Lwbd. 90 M., Hdrbd. 150 M., Ldrbd. 375 M.                  Reihe, Philosophische. Hrsg. v. Werner.                  36. Bd. Klaar: Die Probleme der modernen Dramatik. Geb. 25 M.                  43. Bd. Lehmann: Die praktische pädagogische Bewegung der Gegenwart. Geb. 20 M.</p>	<p><b>August Scherl G. m. b. H.</b> in Berlin. 2047. 51                  Reichert: Rathenaus Reparationspolitik. 36 M., Hwbd. 50 M.                  Scherl's Wandkarte v. Mittel-Europa nach Friedensschluß. 4. Aufl. (21.—24. Tauf.) 20 M.</p> <p><b>Strecker &amp; Schröder, Verlag</b> in Stuttgart. I 1—4                  *Völkerkunde, Illustrierte. Hrsg. v. G. Buschan. 1. Bd. 100 M., Hwbd. 135 M., Lwbd. 150 M.</p> <p><b>Uranus-Verlag</b> in Bad Odesloe. 2064                  Deutschlands Zukunft. 8. Aufl. 6 M.                  Eginhard: Atlantis. 11.—16. Tauf. 8 M., geb. 12 M.                  Gora: Karma. 8 M.</p> <p><b>Verlag Josef Kösel &amp; Friedrich Pustet Komm.-Ges., Verlagsabt. Kempten.</b> U 1. 2054. 55                  Dörfler: Stumme Sünde. 6.—10. Tauf. 15 M., Pappbd. 24 M., Lwbd. 30 M.                  v. Stodhausen: Brennendes Land. 4.—8. Tauf. 20 M., Pappbd. 30 M., Lwbd. 35 M.</p> <p><b>Verlag für Export-Literatur, G. m. b. H.</b> in Leipzig. 2061                  Export- u. Messe-Lexikon, Internationales. 26 M.</p> <p><b>Verlag für moderne Literatur</b> in Guben. 2047                  *Nachfilm, Der. Satiren.                  Schulenburg: Der Schatten vom Jch. Roman. Geb. 40 M.</p>
--	--

**B. Anzeigen-Teil.**

**Gerichtliche Bekanntmachungen.**

**Konkurs-Verfahren.**

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Verlagsbuchhändlers **Max Findeisen** in Leipzig, Scharnhorststraße 16, all. Inhabers einer Verlags- und Kommissionsbuchhandlung unter der im Handelsregister eingetragenen Firma **„Carl Findeisen“** in Leipzig, Sternwartenstraße 40, wird zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen. Termin auf den 3. März 1922, vormittags 10 Uhr vor dem hiesigen Amtsgerichte, Peterssteinweg 8, Zimmer 112, anberaumt.  
**Amtsgericht Leipzig**, Abt. II A. 1, den 9. Februar 1922.  
 (Leipziger Neueste Nachrichten Nr. 45 vom 14. Februar 1922.)

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

Hierdurch gebe ich bekannt, daß ich meine am 1. Oktober d. J. hier selbst gegründete Sortimentsbuchhandlung dem Gesamtbuchhandel angeschlossen habe, und bitte um gefällige Konteneröffnung und Zusendung von Verlagsverzeichnissen und Anzeigen von Neuererscheinungen im Buch-, Kunst- und Musikalienhandel.  
 Meine Vertretung in Leipzig übernahm die Firma F. Volkmar.  
 Trebnitz i/Schl., d. 20. Febr. 1922.  
 Klosterplatz 3.

**Oswald Hoppe.**

**An das verehrliche Sortiment!**

Um die horrenden Spesen über Leipzig zu ersparen, bitte ich meine verehrten Geschäftsfreunde, im beiderseitigen Interesse immer direkt zu bestellen.

**Ausgefüllte Postpakete** liefere ich mit **1/2 Porto.**

**Verpackungsspesen frei!** Zahlbar nach 30 Tagen.

**Diessen vor München**

**Jos. C. Huber's Verlag**

**Geschäftsgründung.**

Gebe hiermit dem Gesamtbuchhandel bekannt, daß ich hier eine Buch- u. Kunsthandlung verbunden mit Antiquariat eröffnet habe.  
 Meine Leipziger Vertretung übernahm die Firma Wilhelm Opeh-Karlsbad, den 16. Februar 1922.  
**Otto Baumgart.**

**S. Hirzel Verlag in Leipzig**

**Schweiz.**

Den Schweizer Buchhandel bitte ich, alle für mich bestimmten Zahlungen meinem **Postsparkonto Bern III 2696** oder meinem Bankkonto bei der **Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich** zu überweisen.  
 Leipzig. **S. Hirzel.**

Die Firma **Bund der Bücherfreunde, Dr. J. Grafmann, Berlin-Galensee, Markgraf Albrecht-Straße 14,** hat mir ihre Vertretung übertragen.  
 Leipzig. **F. A. Brockhaus.**





## Prokurawechsel in der Firma Franz Dietrich, Musikverlag, Leipzig, betreffend.

(Siehe Börsenblatt Nr. 34 vom 9. Februar 1922, S. 1497.)

Zu der öffentlichen Dankagung für meine Tätigkeit bemerke ich, daß ich die Procura nicht niedergelegt habe. 1902 übernahm ich als Vormund die Firma in völlig zerüttelten Verhältnissen, übergeben habe ich dieselbe schuldensfrei, gut fundiert und mit bedeutendem Umsatze. Am 4. Februar 1922 wurden mir nachfolgende Zeilen durch Eilboten zugestellt:

Sehr geehrter Herr Kleeberg!

Teile Ihnen hierdurch mit, daß ich als alleiniger Inhaber der Firma Franz Dietrich, Musikverlag, die Ihnen seinerzeit für diese Firma erteilte Procura hiermit aufhebe. Gleichzeitig kündige ich Ihnen die bei meiner Firma innegehabene Stellung für den 31. März 1922. Ich verzichte bereits von heute ab auf Ihre weitere Tätigkeit. Ihren Gehalt werden Sie bei Fälligkeit bis zu dem gekündigten Zeitpunkt erhalten. Die in Ihrem Besitze befindlichen Geschäftsschlüssel, Manuskripte und sonstige der Firma gehörigen Papiere wollen Sie mir unverzüglich zurückgeben.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Leipzig, den 4. Februar 1922.

Franz Dietrich.

Das ist der wahre Dank des Chefs der Firma Franz Dietrich.

Leipzig, den 13. Februar 1922. Franz Kleeberg, Oberlehrer i. R.

### Kurze Entgegnung zu obiger Notiz!

Es ist richtig, wenn Herr Kleeberg behauptet, er hätte die Procura nicht niedergelegt, sondern sie sei ihm vom Chef der Firma entzogen worden. Und dies mit vollem Recht. Denn während der Zeit, da Herr Kleeberg noch als Prokurist verpflichtet war, die Interessen seines Chefs und früheren Mündels zu wahren, vertrat er in einer privaten Mietsache die Vorteile seiner Tochter Frau Gertrud Kleeberg-Maune, einer früheren Angestellten meiner Firma, in schärfster Form gegen mich. Außerdem beabsichtigt Herr Kleeberg in einem noch schwebenden Rechtsstreit ebenfalls die Interessen der Frau Gertrud Kleeberg in jeder Hinsicht gegen mich zu vertreten. Um mich vor weiterem Schaden zu schützen, entzog ich Herrn Franz Kleeberg die Procura.

Die früher erwähnte Dankagung widmete ich nur aus Höflichkeitsgründen.

Mit dieser Entgegnung betrachte ich diese Angelegenheit als für mich erledigt und verzichte auf weitere Gegenklärung.

Franz Dietrich, Musikverlag, Leipzig, Marienstr. 7 II.

Die Verteuerung des Portos, des Materials und der Arbeit zwingen uns zu folgenden Maßnahmen:

1. Über Barsendungen geben wir keine Rechnungsauszüge.
2. Sendungen, die nach Empfang zahlbar sind, müssen spätestens innerhalb 14 Tagen bezahlt sein.
3. Sendungen auf Monats- oder Vierteljahres-Konto sind spätestens bis zum 15. des folgenden Monats nach Ihrem Buche zu zahlen.
4. Wenn diese Zahltermine nicht eingehalten werden, erfolgt Postnachnahme. Die Spesen müssen wir Ihnen belasten.
5. Zahlungen für J. Schweizer Verlag sind auf unser Konto bei der Bayer. Vereinsbank München, bei der Deutschen Bank Filiale Arnstadt oder auf unser Postscheckkonto München Nr. 123, für H. W. Müller auf die gleichen Banken oder unser Postscheckkonto München Nr. 5119 zu leisten.

München, den 17. Februar 1922

**J. Schweizer Verlag**  
(Arthur Sellier)  
**H. W. Müller.**

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstbuch, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung der Deutschen Bucherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.

### Verkaufs-Anträge, Kauf-Verträge, Teilhabe-Verträge und -Anträge

#### Verkaufs-Anträge.

Schweizer Verlag hat abzugeben: 2500 Exple „Deutsch-Russisch“ mit Umschlägen, jedoch nicht bioschriert. Lehrbuch zur Erlernung der russischen Sprache. Sehr aktuell. Auf Wunsch mit Verlagsrecht für Deutschland und Österreich.

Ferner könnten noch die Verlagsrechte vom Nachtrag u. Bilderatlas zu Christ und Nechut von Herrn Pfarrer Johannes Künzle für Deutschland und Österreich vergeben werden. Die sind sehr populär und haben in der Schweiz 150000 Ex. Auflage erreicht.

An Zahlung würden gute Bücher und Werke genommen. Ggf. Angebote mit Angabe, was für Bücher dagegen abgegeben werden könnten, unter U. R. 105 erbeten an Leipzig. F. Volkmar.

Sortiment mit Antiquariat in guter Lage einer gross. Handelsstadt steht zum sofortigen Verkauf. Das Objekt bietet tüchtigem Fachmann mit grösseren Barmitteln — ca. M. 250 000 — — aussichtsvolle Existenz. Nur ernsthafte Bewerber, die bald übernehmen können, kommen in Frage und sind gebeten, sich unter „Handelsstadt“ Nr. 506 d. d. Geschäftsstelle des B.-V. zu melden.

### Reisebuchhandlung

m. eig. Verlagswerken u. best. Organisation, die laufend guten Umsatz bringt, ist wegzugshalber

#### sofort zu verkaufen.

Es sind nur Lagerbestände zum Effektivwert zu übernehmen. Für Idealwert wird keine Entschädigung verlangt, da an schnellstem Verkauf gelegen. Kaufpreis, einschl. Nebenständen, ca. 250 000 M. bei

#### 100 000 Mark

Anzahlung, Rest innerhalb ½ Jahres. 3 Bureauräume, neu vorgerichtet, mit Telefon im Zentrum Leipzigs vorhanden (Buchhändlerviertel). Das Geschäft bringt bei

#### geringen Spesen hohen Nutzen.

Angebote nur schnell entsch. Käufer mit sofort verfügbarem Kapital unter # 496 d. d. Geschäftsst. d. B.-V. erb.

Eingeführte Buchhandlung mit Nebenweigen in Ostseegebiet ist besonderer Umstände halber zu verkaufen. Interessenten mit grösserem Barkapital, die bald abzuschliessen vermögen, belieben sich zu melden u. „Ostsee“ 504 d. d. Gesch.-St. d. B.-V.

Diejenigen Seiten des Börsenblattes, die die Verkaufsanträge und die Teilhabergesuche enthalten können gegen vorherige Bezahlung von 20 M für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle d. Börsenvereins d. Deutschen Buchhändler in Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden.

### Kaufgesuche.

Verlagsrechte mit u. o. Verlagsrecht. Platten usw. laufen bar Dr. Karl Meyer, G.m.b.H., Leipzig-W.

### Potsdam.

Gesucht wird möglichst zur sofortigen Übernahme Buchhandlung in gute Lage Potsdams, u. H. mit Hauskauf Angebote unter X. Y. Z. # 472 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Teilhabetgesuche.

In Hanfsstadt bietet sich Beteiligung an bekanntem eingeführtem Sortiment. Ernsth. Referentent erfahr. Näheres nach Meldung unter Angabe beruflicher Tätigkeit und der verfügbaren Mittel durch die Geschäftsstelle d. B.-V. unter „Han a“ Nr. 503.

### Teilhaber-Anträge.

## Leistungsfähige Provinz- Druckerei

Mitteldeutschlands

sucht

### Angliederung

an großes Verlagsunternehmen od. Großdruckerei. Nur erstklassige Kapitalkräfte kommen in Betracht. Ernsthafte Angebote unter B. Z. 274 an Ala-Haafenstein & Vogler, Magdeburg.

Ein mir bestens bekannter Herr

### Antiquar (Humanist)

mit 14jähr. Berufspraxis in ersten Firmen des Buch- u. Kunstantiquariats (In- und Ausland), sowie umfassender Allgemeinbildung, guten Kenntnissen des Auslandsgeschäftes und besten Beziehungen sucht tätige Teilhaberschaft in solidem entwicklungsfähigen Hause, das den Betrieb erweitern möchte. Genügend Kapital vorhanden.

Gefl. Angebote unter „Antiquar“ an Gustav Brauns in Leipzig.



## Dr. phil.,

27 Jahre alt, ev., geschäftsgewandt, sucht **tätige Beteiligung** mit 50—100000 Mark Interesseneinlage in gutem Buch-, Musik- oder Zeitschriften-Verlage.

Angebote erbelen unter # 481 an die Geschäftsstelle des B. B.

### Fertige Bücher.

#### Berichtigung.

Den Valuta-Zuschlag von 50% bei Lieferungen nach der Tschechoslowakei ziehe ich zurück. Bei Lieferungen nach Finnland berechne ich einen Valuta-Zuschlag von 60% auf die Ladenpreise, bzw. 50% auf die Nettopreise.

Breslau, den 11. Februar 1922.

**J. U. Kern's Verlag**  
(May Müller).

## Preiserhöhung.

Nachstehende **Schulbücher** mein. Verlags mussten im Preise erhöht werden:

**Fraser, Victorious after all.** 12.—  
**Lagarde, La lutte pour la vie.** 12.—  
— **Seule au monde.** 12.—  
**Lawrence, A Merchant of New York.** 12.—  
**Marney, Toujours prêt.** 6.—  
**Solana, Las memorias de Pepito.** 9.60

**Trueba, Cuentos de vivos y muertos.** 9.60

**Gelser, Französisch für Hotelangestellte.** 12.—

**Mader, Italienisch für Hotelangestellte.** 12.—

**Rabatt 25% bar, ohne Frelexemplare.**

Stuttgart, 17. Februar 1922.

**Wilhelm Violet.**

# Deutsche Knoten- Zeitung

50%  
vom  
1. Ex.  
an

Verlag  
• Otto •  
Beyer

## Berichtigung!

### Das Federitt

fünftäg neue Weisen  
aus Hermann Böns' „Kleinem  
Rosengarten“  
von  
**E. Möller**

In unserer Anzeige v. 18. Februar wurden leider unrichtige Preise angegeben. Der Bd. kostet **geheset 35 M., gebdn. 45 M.** Die Lieferungsbedingung. bleiben bestehen, sie ergeben sich aus den Verlangzetteln dieser Nr. Wir erledigen alle eingehenden Aufträge zu diesen neuen Preisen.

**Deutsche Landbuch. G. m. b. H.,**  
Berlin SW.

Die wieder gestiegenen Unkosten zwingen mich, meinen **Verlags-Teuerungszuschlag von 30%**

**auf 50%**

zu erhöhen.

Leipzig

Stuttgart

**Dr. B. Stolte**

### Preiserhöhung betr.

Dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel geben wir hierdurch bekannt, daß wir uns genötigt gesehen haben, den **Teuerungszuschlag** auf sämtliche Publikationen der

**ASTRONOMISCHEN GESELLSCHAFT**

vom Januar 1922 ab auf 100 Prozent zu erhöhen.

Hochachtungsvoll

**POESCHEL & TREPTE**  
Kommissions-Verlag

Leipzig



## Die Bergstadt

Monatsblätter

herausgegeben v. Paul Keller

ab 1. April Preis pro Quartal **M. 30.—**

Zu dieser Preiserhöhung sahen wir uns aus naheliegenden Gründen veranlaßt.

Die Bergstadt ist immer noch die billigste Zeitschrift ihrer Art; sie erhebt sich durch gewählten Inhalt, Vielseitigkeit, köstlichen Bilderschmuck und Volkstümlichkeit, die schon durch den Namen ihres Herausgebers gewährleistet ist, einer außer-gewöhnlichen Beliebtheit.

Das laufende Quartal ist vergriffen, die zahlreichen Nachbestellungen können keine Berücksichtigung mehr finden; daher stellen wir das Aprilheft denjenigen Herren Kollegen, die sich auf neue für unsere Zeitschrift zu verwenden beabsichtigen, in einer kleinen Anzahl über die Kontinuität an à cond zur Verfügung.

Bei dem erhöhten Ladenpreis und den so günstigen Rabattverhältnissen:

**33 1/3 % und 11/10 = 40%**

verlohnt es sich wohl, für die leicht einzuführende schöne Zeitschrift sich nachhaltig einzusetzen.

Bestellzettel ist beigegeben.

Breslau I, Schuhbrücke 84

**Bergstadtverlag**

Für Fasten, Konfirmation,  
und Oheim!

Ein deutsches Ebristusbuch

**Margarete Weinhandl**  
(Verf. d. „Adventsbüchleins“)

Es ist ein  
Reis entsprungen

Aus der Einsicht und Kraft deutschen Wesens geschaut, aus der Fülle deutschen Empfindens gelebt, aus der Tiefe deutschen Sinns symbolgewaltig gedeutet, erhebt hier die Gestalt des Nazareners und zeugt dafür, wie unseres Volkes Geist sich ihrer immer und immer wieder von neuem bemächtigen muß. Der Verlag hat der Form und dem Gehalt des Werkes in Type, Satzspiel und Ausstattung die edelste Entsprechung und damit auch in buchtechnischer Belang. Kennerwert gegeben

Bedeutungsvolle Besprechungen liegen vor von:

Berliner Börsen-Courier,  
Karlsruher Tagblatt,  
Neues Grazer Tagblatt,  
Der Sämman usw. Alle bedeutenden Zeitungen sind mit Besprechungsbepl. versorgt und werden auch Kritiken bringen.

Kart. mit Farbschnitt M. 14.—  
In schönem Pappb. M. 20.—  
Bar für M. 10.—, bzw.  
geb. M. 14.— und 11/10.  
Auslief. nur d. Fr. Foerster,  
Leipzig, Querstraße 26/28.

**Ferdinand Ader, Verl.,**  
Wolfsbach/Baden



# ARNOLDS GRAPHISCHE BÜCHER

Zur Messe in Leipzig: Bugra - Messhaus I. Stock 13/15

☐

Die fortschreitenden Preissteigerungen auf allen Gebieten zwingen mich, die Preise meiner Verlagswerke mit Wirkung von heute ab wie folgt zu erhöhen

## I. Folge: Die Graphik

Band 1. Max Liebermann

Band 2. Hans Thoma

Band 3. Adolph Menzel

Band 4. Max Slevogt

sowie der Ende März zur Auslieferung kommende

Band 5. Anders Zorn

Ladenpreis pro Band M. 150.—

## II. Folge: Die Zeichnung

Band 1. Adolph Menzel

Band 2. Hans Thoma

Band 3. Aلد. Meister

Ladenpreis pro Band M. 200.—

Einzelexemplare mit **35%**; 10 Exemplare gemischt mit **40%** Rabatt

### Vorzugsausgaben:

I. Folge pro Band M. **350.—**; II. Folge pro Band M. **450.—** mit **30%** Rabatt

Verpackung wird künftig nicht mehr berechnet, soweit es sich nicht um Kisten handelt, die ich zum Selbstkostenpreis in Ansatz bringe und zu  $\frac{1}{8}$  des Wertes bei frachtfreier Rücksendung gutschreibe.

### Auslandslieferungen

in Markwährung zu den Bestimmungen der Verkaufsordnung.

VERLAG ERNST ARNOLD / DRESDEN - A. 1



**Franz Ehardt**

**Der gute Ton**  
in allen Lebenslagen

Ein Handbuch  
für den Verkehr in der Familie  
in der Gesellschaft und im  
öffentlichen Leben

**20. Auflage**

599 Seiten

Mit Buchschmuck von  
Else Wenz-Vietor

Neue Bezugsbedingungen

In Halbleinen gebunden

**M 50.-**

M 33.50 bar

11 Stück für M 335.- bar

In Ganzleinen gebunden

**M 60.-**

M 40.- bar

11 Stück für M 400.- bar

Verlangzettel liegt bei

**Julius Klinkhardt**  
Verlagsbuchhandlung  
in Leipzig

Rheinland-Verlag, Köln

Auf dem Berlich 33 a



Leopold von Wiese

**Briefe**  
**aus Asien**

Mit 8 Abbildungen

\*

Diese Briefe sind zur Kenntnis des  
heutigen Asien unentbehrlich. Bis  
zur letzten Seite fesseln sie durch  
die lebendige Schilderung und den  
spannenden Stil ihre

Leser

\*

Preis gebunden 25.— M. ord.

16.80 M. bed., 15.— M. bar

Partie: II/10

Ⓜ

Leipziger Auslieferung:  
Carl Fr. Fleischer  
Leipzig, Salomonstraße 16.



Was die neue Vierteljahresschrift

# Die Wirtschaftskurve

mit

# Indexzahlen

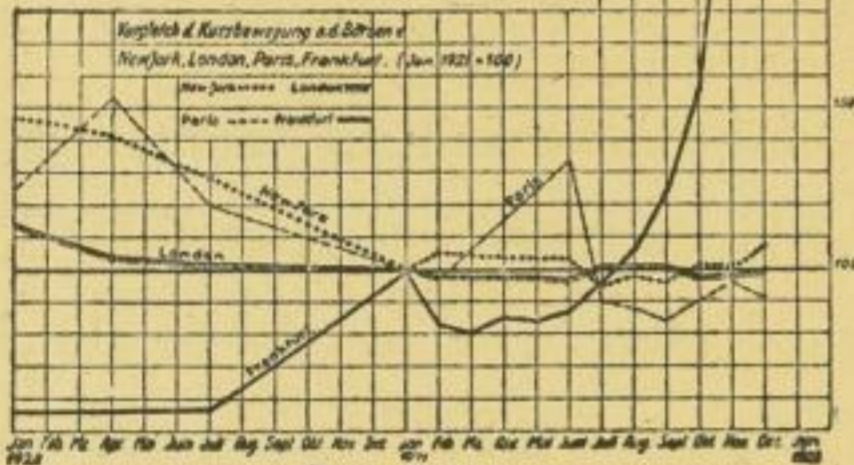
der

# Frankfurter Zeitung

bletet:

dem Bankier, dem Kaufmann  
und Industriellen

eine lehrreiche jeweilig aktuelle  
Übersicht über den bisherigen  
Verlauf der Börsen-, Devisen- und  
Warenpreise, aus der er Rückschlüsse  
auf den Verlauf der Konjunktur  
zu ziehen vermag.



Probe-Abbildung

den Verbänden der Arbeitgeber, Arbeiter  
und Angestellten wertvolle Unterlagen für die  
Verhandlungen über Tarifverträge.

dem Bilanzadmann Hilfsmittel zur Messung  
der Geldwertbewegung, dem Politiker und Ver-  
waltungsbeamten einen Spiegel der Wirtschaft  
des In- und Auslandes, einen Maßstab zum Erkennen  
der Wirkungen politischer Maßnahmen.

dem Wissenschaftler und Studenten eine  
Sammlung von wirtschaftsstatischem Material und  
die Gelegenheit, die Arbeit an der Ausgestaltung  
der Methoden zu verfolgen.

dem Laien einen Einblick in die Entwicklung des  
Wirtschaftslebens.

Die Veröffentlichungen sind auch für jeden selbst-  
ständigen oder in leitender Stellung befindlichen  
Buchhändler von größter Wichtigkeit. Wir stellen daher  
gerne jedem Kollegen ein Exemplar mit **40% Rabatt**  
für den eigenen Gebrauch zur Verfügung.

Ⓢ Verlangen Sie sofort auf beiliegendem Zettel Ⓢ

Auslieferung in Leipzig: F. Volckmar

Frankfurter Societäts-Druckerei G. m. b. H.

Abt. Buchverlag / Frankfurt a. M.

## Neue Preise

### Thümmers Erzgebirgs-Bücher

Band 1, 2, 3, 5, 7, 10, 16 je M. 10.—

Band 4, 6, 8, 12—15 je M. 8.—

(Bd. 9, 11, 17 im Neudruck.)

### Thümmers Theater-Bücherei

Band 1—3, 5 je M. 4.—

Band 4, 6 je M. 5.—

### Sammlung Thümmler

Ausgabe A Biedermeier je M. 10.—

" B Ganzleinen " " 20.—

" C Halbleder " " 30.—

Böttcher, Der Kanjelleutnant geb. M. 18.—

Deutsche Feldpostbriefe, 2 Bde. geb. je M. 15.—

Ehrner, Sonne ich grüße Dich geb. M. 18.—

Unterbeck, Empor durch dich selbst geb. M. 10.—

Wenzel, Christ- und Mettenspiele M. 15.—

— Erzgebirgisches Wanderbuch M. 15.—

Auf diese Preise kommt noch der Sortimentierzuschlag  
von 20%.

H. Thümmers Verlag, Chemnitz

Heute mehr denn je zeitgemäß ist:

## Der hauswirtschaftliche Großbetrieb

Von Dr. Olga Eißig

M 15.— ord., M 10.— netto, M 9.— netto bar.

Einzelbar mit 40% Rabatt, 10 Ex. mit 50% Rabatt.

In Kommission mit 33 1/3% nur in einzelnen Exemplaren  
bis D. M. 1922.

Abnehmer sind: Sozialpolitiker, Wohlfahrtsbeamte u. Behörden,  
Stadtverordnete, Frauenvereine usw.

Frankfurt a. M., Ribbastr. 81.

H. L. Brönners Druckerei und Verlag.

## Preisänderung

Die Verhältnisse zwingen uns, den Preis unserer

### Wanderkarten vom Riesengebirge

Teil I. Schneegrubengebiet

Ⓢ II. Schneekoppengebiet

Massstab 1:50000

ab 1. März auf je M 10.— ord. zu erhöhen. Der  
Rabatt, 40%, bleibt unverändert.

C. C. Meinhold & Söhne, Dresden.



ERNST ROWOHLT VERLAG  
BERLIN W 35

★

Wir bitten,  
ständig auf Lager zu halten:

HANS BETHGE  
PFIRSICHLÜTEN  
AUS CHINA

NACHDICHTUNGEN CHINESISCHER LYRIK

*Buchausstattung und 6 Originallithographien von  
Georg A. Mathéy*

Den Druck besorgte die Buchdruckerei Poeschel & Trepte in Leipzig. Die Lithographien wurden in den Werkstätten für Buch- und Steindruck der Staatlichen Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe zu Leipzig hergestellt.

In Halbleinen nach Art chinesischer Blockbücher  
gebunden M 75.—

*Fritz Engel (Berliner Tageblatt): Es sind Proben aus zweitausend Jahren und mehr, zusammengehalten durch eine einheitliche Kultur, es ist Spiegelung fremder Gebräuche, ganz durchblüht von Urgefühlen . . . Man taucht in dieses Buch wie in einen seligen, von klarem Sonnenlicht durchleuchtenden harfenklingenden Hain.*

*Dr. A. Kober (Vossische Zeitung): Die kritische Funktion setzt aus, wenn man dieses Buch Chinas, das eine ästhetische Köstlichkeit ist, durchblättert. Man wird emporgehoben in eine andere Welt. Gewachsen aus einer unendlich alten Kultur und aus einem unendlich feinem Empfinden sind alle Gedichte der „Pfirsichblüten“, deren Klänge gleichmäßig hintereinander abtropfen, deren Vorstellungsgehalt ganz klare Bilder sind, eine Dichtung, ganz zart und klein in der Bewegung. Und doch eine Dichtung, die in uns den Eindruck eines ganz Großen, Ewigen hervorruft.*

★

Bezugsbedingungen: 35 Prozent und Partie 11/10



# Philosophische Reihe

Herausgegeben von  
Dr. Alfred Werner

Ⓜ Soeben gelangen zur Versendung

## die neuesten Bände



Bd. 36 **Die Probleme der modernen Dramatik.**  
Von Prof. Dr. Alfred Klaar,  
Berlin.  
Geb. M. 25.— ord., M. 16.25 bar

Bd. 43 **Die praktische pädagogische Bewegung der Gegenwart.**  
Von Geh. Regierungsrat  
Dr. Rudolf Lehmann,  
o. b. Professor an der Universität Breslau  
Geb. M. 20.— ord., M. 13.— bar



10 Exemplare auch gemischt

glatt mit 40%

**Rösl & Cie. / München**

Auslieferung in Wien: Buchhandlung Herm. Goldschmiedt

# J e t z t

# 800000

## A u f l a g e :

- Boech, Die kritischen Tage der Frau. 6.—8. Tauf.  
Kartonierte M. 10.—
- Buschan, Menschenkunde . . . . . 86.—91. Tauf.  
Kartonierte M. 24.—, gebunden M. 32.—
- Buschan, Vom Jüngling z. Mann 16.—18. Tauf.  
Kartonierte M. 6.50, gebunden M. 8.—
- Dietrich, Freie Liebe . . . . . 7.—8. Tauf.  
Kartonierte M. 5.50, gebunden M. 7.—
- Driesmans, Der Mensch der Urzeit. 41.—46. Tauf.  
Kartonierte M. 20.—, gebunden M. 27.—
- Eberhardt, Warum ich nervös und  
wie ich wieder gesund wurde . . . 1.—6. Tauf.  
Kartonierte M. 10.—
- Ebert-Stodinger, Mutterschaft . . 16.—20. Tauf.  
Kart. M. 22.—, geb. M. 27.—, Ganzleinenband M. 38.—
- Meyer, Vom Mädchen zur Frau 143.—145. Tauf.  
Kartonierte M. 12.—, Pappband M. 18.—, Halbleinenband  
M. 22.—, Leinen mit Goldschnitt M. 35.—
- Meyer, Vor heiligen Toren . . . 31.—35. Tauf.  
Kart. M. 15.—, geb. M. 22.—, Leinen mit Goldschn. M. 35.—
- Paull, Die Frau . . . . . 44.—48. Tauf.  
Kart. M. 22.—, geb. M. 27.—, Geschenkband M. 38.—
- Paull, Halte deine Jugend rein! 15.—18. Tauf.  
Kartonierte M. 8.50, gebunden M. 12.—
- Ribbing, Ehe u. Geschlechtsleben 94.—103. Tauf.  
Kartonierte M. 8.50, gebunden M. 12.—
- Ribbing, Gesundes Geschlechts-  
leben . . . . . 103.—118. Tauf.  
Kartonierte M. 7.50, gebunden M. 10.—
- Sturmfels, Krank am Weibe . . . 8.—11. Tauf.  
Kartonierte M. 6.—, gebunden M. 8.—
- Sturmfels, Was ist der Frau er-  
laubt, wenn sie liebt? . . . . . 81.—86. Tauf.  
Kartonierte M. 7.—
- Theilhaber, Das Weib vor und  
in der Ehe . . . . . 1.—6. Tauf.  
Kartonierte M. 18.—, gebunden M. 20.—
- Zimmermann, Vom Eheglück . . . 22.—26. Tauf.  
Kartonierte M. 7.50, gebunden M. 10.—
- Zimmermann, Wen soll ich heiraten? 11.—15. Tauf.  
Kartonierte M. 7.50, gebunden M. 10.—

Bar, wenn auf beiliegendem Zettel bestellt,

Gemischt Z

1—10 Exemplare mit 35 vom H.

11—30 Exemplare mit 40 vom H.

31 und mehr Exemplare mit 45 vom H.

Verlag Strecker & Schröder in Stuttgart



# Bevorzugte Geschenkbücher

Solide Verarbeitung + Fadenheftung

## Frances Kúlpe: Mutterschaft

Roman + Holzfreies Papier + Umfang 422 Seiten



Neuer Geschenk-Einband zu Kúlpe: Mutterschaft

**Neuer Geschenk-Einband M. 40.—**

Schöner Pappband mit mehrfarbigem Aufdruck und Fadenheftung + Holzfreies Papier

**In Liebh.-Einb. m. Futteral M. 50.—**

Halbfrenz-Imitation, in der das Werk bisher verkauft wurde + Holzfr. Papier + Fadenheftung

### Ein echtes Frauenbuch

es ist ein Buch begeisterter Ethik, ein liebevolles, sympathisches und unterhaltendes Buch — so lauten die Urteile



Der schöne Liebhaber-Einband zu „Mutterschaft“

## Frances Kúlpe Der Schmerzsohn

Neue Ausgabe + Holzfreies Papier + 278 Seiten

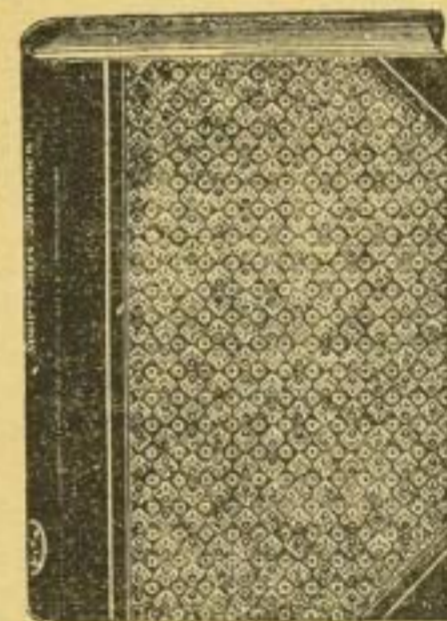


Der neue Liebh.-Einb. zu Kúlpe: Der Schmerzsohn

In Geschenk-Einb. M. 40.—  
In Liebhaber-Einb. M. 50.—  
Man kann es das rechte Lebensbuch nennen, das Buch des Sieges und der frohen Lebensbejahung  
so lauten die Urteile

## Frances Kúlpe Drei Menschen

Neue Ausgabe + Holzfreies Papier + 160 Seiten



Liebhaber-Einband zu Kúlpe: Drei Menschen

In Geschenk-Einb. M. 30.— + In Liebhaber-Einb. M. 35.—  
Echte Sittlichkeit und tiefe Frömmigkeit durchziehen das ganze Buch — ein ernstes Buch; und doch leuchtet allenthalben feinstes, echter Humor hindurch  
— so lauten die Urteile

## Richard Voß: Das Opfer

Neue illustrierte Ausgabe + Holzfreies Papier  
Mit Federzeichnungen und Buchschmuck von Kunstmaler W. Thomm + 132 Seiten  
In Geschenk-Einb. M. 22.— + In Liebhaber-Einb. M. 28.—

## Georg Hirschfeld: Die Madonna im ewigen Schnee

Roman + Holzfr. Papier + Geb. 30.—  
Die Nixe vom Südenssee + Holzfr. Papier + Geb. 30.—

**Paul Lindau: Herr und Frau Beyer und Anderes** + Einbändige Ausgabe + Illustriert + 631 Seiten + Bestes holzfreies Papier + Gebunden M. 35.—

**Paul Lindau: Ausgewählte Novellen** Einbändige Ausgabe + Illustriert + 637 Seiten + Holzfreies Papier + Gebunden M. 35.—

**Paul Lindau: Die Gehilfin** + Roman + Einbändige Ausgabe + Illustriert + 580 Seiten + Geb. M. 35.—

**Paul Lindau: Der Agent** + Roman + 337 Seiten + Geb. M. 30.—

# 40% u. 11/10

Bestellzettel mit Gewichtsangabe anbei



Schlesische Verlagsanstalt (vorm. Schottlaender) G. m. b. H. Berlin W 35





Oskar  Müller  
Verlag

Neuersehungen:

Prof. Dr. Heinr. Lehmann: Die Grundgedanken des neuen Arbeitsrechts. Rede gehalten bei Übernahme der Rektorwürde der Universität Köln. Ord. 7.50 M., netto 5.- M.

Hochschul- und Studienführer

herausgegeben von Helm Wienkötter, Dipl. U. R.  
Vorbildung • Studium • Berufsaussichten

Wilhelm Schöttler: Der Diplom-Verwaltungsbeamte. Ord. 6.80 M., netto 4.50 M.

Dr. Paul Overzier und Helm Wienkötter: Der Diplom-Kaufmann. Ord. 7.50 M., netto 5.- M.

In Kürze erscheint:

Hjalmar Cramer, Leiter des Presseamts der Stadt Köln: Der Journalist.

Peter Russemeyer, D. S. S. C.: Der Diplom-Handelslehrer.

Prof. Dr. Adam Brede: Geschichte der alten Kölner Universität (1388—1793). Ord. 15.— M., netto 9.75 M.

Dr. Albert Terstloth: Städte-Ordnung für die Rheinprovinz (in der jetzt gültigen Fassung). Ord. 6.80 M., netto 4.50 M.

Geh. Justizrat, Oberlandesgerichtsrat Dr. Hub. Groven: Übungsfälle und Aufgaben aus dem Gebiet des Wechsel- und Scheckrechts, sowie des Zivilprozessrechts. Ord. 7.50 M., netto 5.- M.

Auf 10 ein Freieemplar.

Ⓜ

Universitäts-Buchhandlung  
Oskar Müller  
Köln

Al. Budengasse 11 und Ablerring 35

Zeitschrift  
für  
Verkehrswissenschaft

Herausgegeben von Dr. Ernst Esch  
Direktor des  
Instituts für Verkehrslehre Köln

Zur Mitarbeit erklärten sich u. a. bereit:

Kommerzienrat Dr. Allmers, Vorstand der Hansa-Lloyd Werke A.-G. Bremen. Professor Dr. von Bockelmann, Technische Hochschule Danzig. Dr. Bredow, Staatssekretär im Reichspostministerium Berlin. Prof. Dr. Dietrich, Technische Hochschule Breslau. Geheimrat Regierungsrat Professor Dr. Edert, Universität Köln. Geheimrat Regierungsrat Professor Dr. Endres, Handelshochschule Mannheim. Privatdozent Dr. Engländer, Eisenbahndirektor, Deutsche techn. Hochschule Prag. Professor Dr. Ing. E. Giese, Techn. Hochschule Berlin. Regierungsdirektor Professor Dr. Giese, Universität Hamburg. Professor Dr. Harms, Direktor des Instituts für Weltwirtschaft u. Seeverkehr an der Universität Kiel. H. Hecht, Generaldirektor des Rheinania Rheinschiffahrts-Konzern, Mannheim. Regierungsbaurat Dr. Ing. Heisterberg, Reichen. Professor Dr. Hennig, Wirtschaftshochschule, Düsseldorf. Professor Dr. Hollag, Techn. Hochschule Darmstadt. G. Jaeger, Generaldirektor der Rheinschiffahrts-Aktiengesellschaft, vorm. Fendel Mannheim. Professor Dr. Rüste, Universität Köln. Wieth. Geheimrat Professor Dr. von der Lehen, Universität Berlin. F. Ott, Generaldirektor der Rhein- u. Seeschiffahrtsgesellschaft Köln. Postrat Dr. Roscher, Reichspostministerium Berlin. Geheimrat Regierungsrat Dr. Sarter, Vortragender Rat im Reichsverkehrsministerium Berlin. Dr. Szentpéthy, Werder (Havel). Oberregierungsrat Privatdozent Dr. Schwalbhofer, Techn. Hochschule München. Geheimrat Regierungsrat Prof. Dr. Thies, Universität Köln. Privatdozent Dr. Tuderemann, Universität Köln. Regierungsbaurat Weber, Koblenz. Geheimrat Regierungsrat Werneke, Zehlendorf bei Berlin. Professor Dr. Wirminghaus, Universität Köln.

Jährlich 6 Hefte

Oskar Müller Verlag Köln

Bezugs-Bedingungen:

Einzeln M. 18.— ord., M. 12.— netto  
Bei Jahresbezug je M. 16.50 ord., M. 11.— netto

Forschung und Lehre auf dem Gebiete des Verkehrswesens, Ausbarmachung der Ergebnisse für das deutsche Wirtschaftsleben, dieser Aufgabe dient die Zeitschrift für Verkehrswissenschaft.

Die Verkehrsprobleme, Eisenbahn — Post — Telegraph — Straßenbahn — Luftverkehr — drahtlose Telegraphie — Binnenschiffahrt — Seeschiffahrt u. a. m. finden ihre volkswirtschaftliche, juristische und sozialpolitische Durcharbeitung und vor allem wird die bisher stark vernachlässigte betriebswissenschaftliche Seite berücksichtigt werden. Wie der Verkehr geht auch die Wissenschaft des Verkehrs über die Landesgrenzen hinaus. Zahl und Art der Mitarbeiter, neben den Verkehrswissenschaftlern die Verkehrspraktiker, lassen hoffen, daß das weitgesteckte Ziel erreicht wird.

Ⓜ



## Deutschlands Wiederaufbau oder Untergang?

Ⓩ

Soeben ist erschienen:

Ⓩ

# Rathenaus Reparationspolitik

Eine kritische Studie  
von Dr. Reichert, M. d. R.

DR. REICHERT, dessen Vortrag in München im Verein Deutscher Industrieller bedeutendes Aufsehen erregte, schildert in seinem Buche die Entstehung des Reparationsproblems und kritisiert in vornehmer Form, aber mit gründlicher Sachkenntnis das Wiesbadener Abkommen Rathenaus, um darnach die notwendigen Aufgaben der deutschen Politik in Gegenwart und Zukunft darzulegen. Das Ziel ist: eine erträgliche Lösung des Reparationsproblems herbeizuführen und damit zum Wiederaufbau der deutschen Wirtschaft beizutragen. Dr. Reichert ist Abgeordneter eines sächsischen Reichstagswahlkreises.

**Dies aufklärende Buch ist eine politische Tat!**

Geheftet M. 36.- ord., M. 25.20 bar; in Halbleinenband M. 50.- ord., M. 35.- bar; Partie 11/10

**AUGUST SCHERL <sup>G.M.</sup> BERLIN SW 68**  
<sup>B.H.</sup>

Verlag für moderne Literatur, Guben

Ⓩ

Soeben erschienen:

## Der Schatten vom Ich

Roman von Schulenburg

Gut gebunden Preis M. 40.- ord., M. 24.- bar  
also volle 40% Rabatt.

Der Autor schlägt einen neuen Weg in seinem Roman ein, der bis zur letzten Seite fesselnd, mit besten Werken Schritt hält.

Aus Gutachten:

Der Gehalt an guten Gedanken und deren originelle Fassung erinnert vielfach an den „Grünen Heinrich“ „Feder“, Berlin, Organ des Allg. Schriftsteller-Vereins.

Ein Erziehungsroman wie: „Unterm Rad“, „Göth Kraft“ u. a., aber doch noch mehr. Schulenburgs verschiedene Milieuzeichnungen sind vorzüglich gelungen, man braucht dazu nur die Gesellschaft in der Höhle der Entarteten vor dem gekrümmten Auge vorbeiziehen zu lassen usw. Dr. Pfeiffer, Frankfurt a. M.

Mit Buchschleife, auffallend geschickt gewähltem Titelblatt, verkauft sich der Roman spielend durch Empfehlung und Auslage. Für Leihbibliotheken und Bahnhofsbuchhandlungen unentbehrlich. — Auf unsere direkte Kasse hin eingehende Privat-Bestellungen überweisen wir den Herren Sortimentern, die sich für unsern Verlag verwenden.

Demnächst erscheint: **Der Nachtfilm**, Sattren

Auslieferung: Carl Fr. Fleischer, Leipzig

Ⓩ

Ⓩ



## Der Weg ins Unbetretene

— Das Schicksal eines seltsamen Mädchens —

„Fritz Brehmer hat seinem ersten phantastisch-utopistischen Roman „Rebel der Andromeda“, der ihm einen ungewöhnlich raschen, breiten Erfolg gebracht hat, einen zweiten folgen lassen: „Der Weg ins Unbetretene“, das Schicksal eines seltsamen Mädchens. Fritz Brehmer schildert chronikartig, sachlich berichtend, das Leben eines Mädchens, das aus der Einsamkeit eines Ostseedorfes ins Theaterleben der Großstadt kommt, unter ungewöhnlichen Vorgängen sich zur Schauspielerin entwickelt und nach dunklen seelischen Ereignissen, von geheimnisvollen Kräften getrieben, den Tod im Meere findet. Merkwürdige seelische Gebundenheiten und Zusammenhänge bestimmen traumhaft das Wesen des Mädchens, „das unberührt zur ewigen Ruhe ging und schön war, wie die Frühlingssonne über der See“. Dieses Buch ist mit einer warmen Menschlichkeit geschrieben und voll von Gedanken, die gerade heute in allen Köpfen spuken.“ („Dresdner Neueste Nachrichten.“)

L. Staackmann  Verlag, Leipzig



**BIBLIOTHEK DER WELTGESCHICHTE**

Herausgegeben von

**KARL ALEXANDER VON MÜLLER**

Syndikus der Akademie der Wissenschaften und Professor an der Universität München und

**DR. OTTO WESTPHAL**

①

Soeben gelangt zur Ausgabe:

**DIE FINANZPOLITIK  
DER DEUTSCHEN  
SOZIALDEMOKRATIE  
1867—1914**

von

**HANNS MAXIMILIAN CALMANN**

Gross-Oktav / Holzfreies Papier

Broschiert	M. 60.—	ord., M. 39.—	bar
Leinen	M. 90.—	ord., M. 58.50	bar
Halbleder	M. 150.—	ord., M. 97.50	bar
Ganzleder	M. 375.—	ord., M. 243.75	bar

Partie 13|12

Aus dem Inhalt: Schema der Wandlung der sozialdemokratischen Anschauungen — Die ideelle Einstellung — Die politische Einstellung — Die ökonomische Einstellung — Einfluss der Theoretiker — Schutzzollära — Finanzreformen — Innere Parteientwicklung usw.

**Rösl & Cie. / Verlag / München**

Auslieferung in Wien: Buchhandlung H. Goldschmiedt



# C. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung

## Oskar Beck in München

# Bücher für Konfirmation und Ostern

Z

**Alfred Biese: Deutsche Literaturgeschichte.** 3 Bände. 76.—79. Tausend. Dieses vielbegehrte Geschenkwerk ist z. Z. vergriffen. Neuauflage hoffentlich noch vor Ostern! Empfehlen Sie bitte indes statt ihrer, Bielschowsky, Goethe und Berger, Schiller.

**M. Bielschowsky, Goethe.** 39. und 40. Auflage. Zwei Bände mit 2 Porträtgravüren. In Halbleinen gebunden M. 180.—, in Halbfranz geb. M. 350.—

**R. Berger, Schiller.** 13. und 14. Auflage. Zwei Bände mit 2 Porträtgravüren. In Halbleinen geb. M. 180.—

**E. Kühnemann, Schiller.** 6. Auflage 16.—18. Tausend. Gebunden M. 80.—

**W. Dehle, Lessing und seine Zeit.** Zwei Bände mit 2 Porträtgravüren. Gebunden M. 100.—

**M. J. Wolff, Shakespeare.** 5. Auflage. Zwei Bände mit 2 Porträtgravüren. In Halbleinen geb. M. 150.—, in Halbfranz M. 300.—

**Konrad Falke, Dante.** Seine Zeit / Sein Leben / Seine Werke. Mit 64 Tafeln Abbildungen und 760 Seiten Oktav. In Ganzleinen M. 140.—, in Halbpapier M. 220.—

**Otto Kahn, Dante.** Seine Dichtung und seine Welt. Mit einer Wiedergabe der Dantebüste in Neapel. Gebunden M. 28.—

**Dante, Göttliche Komödie.** Eine Auswahl von Gesängen, übertragen von S. Federmann. Mit einem Bildnis Dantes. Leicht geb. M. 20.—, auf Holzstr. Papier in vornehmem Pappband M. 28.—

**G. Traumann, Goethes Faust.** Nach Entstehung und Inhalt erklärt. Zwei Bände. 2. Aufl. Geb. M. 130.—

**D. Jäger, Deutsche Geschichte.** 5. Aufl. Zwei Bände mit vielen Abbildungen und Karten. Geb. M. 160.—

**M. Matthias, Bismarck.** Mit 4 Bildnissen. 3. und 4. Auflage. Gebunden M. 48.—

**R. L. Roth, Griechische und Römische Geschichte.** Zwei Bände mit vielen Abbildungen und Karten. 5. und 4. Auflage. Gebunden M. 60.— und M. 65.—

**Der Barde.** Die schönsten historischen Gedichte von den Anfängen deutscher Geschichte bis zur Gegenwart. Herausgegeben von W. Eggert-Windegg. 2. veränderte Auflage. Gebunden M. 65.—

**R. Birgensohn, 12 Reden über die christliche Religion.** Ein Versuch moderner Menschen, die alte Wahrheit zu verkündigen. 4. Auflage. Geb. M. 32.—

**R. E. Knodt, Die Gott suchen.** Eine Sammlung religiöser deutscher Dichtungen von den Anfängen bis zur Gegenwart. Gebunden M. 32.—

**Luthers Dichtungen.** Ausgewählt von Will Vesper. In vornehmem Pappband M. 20.—

**Will Vesper, Die Wanderung des Herrn Ulrich von Hutten.** Ein Tagebuchroman. Geb. M. 20.—

**Will Vesper, Martin Luthers Jugendjahre.** Bilder und Legenden. Gebunden M. 20.—

**Hölderlins Dichtungen.** Mit Einleitung von Will Vesper. In vornehmem Pappband M. 22.—

**Eichendorff, Gedichte.** Ausgewählt von Will Vesper. In feinem Pappband M. 20.—

**Agnes Sapper, Frau Pauline Brater.** Lebensbild einer deutschen Frau. 31. Auflage. Geb. M. 33.—

**August Sperl, Die Söhne des Herrn Buditwoj.** Roman aus dem 13. Jahrhundert. 29. und 30. Tausend. In Pappband geb. M. 48.—

**August Sperl, Burschen heraus!** Roman aus der Zeit unserer tiefsten Erniedrigung. 10. Auflage. In künstl. Pappband M. 48.—

**Wilh. Seb. Schnerl, Kaspar Lederer, der Schulz.** Roman. Gebunden M. 36.—

**Walter Fleg, Wallensteins Anklage.** Geschichten und Gesichte vom Dreißigjährigen Krieg. 36. Tausend. Gebunden M. 18.—

**Walter Fleg, Lothar.** Ein Königsdrama. 2. Auflage. Gebunden M. 16.—

**Walter Fleg, Klaus von Bismarck.** Eine Kanzlertragödie. 8. Auflage. Gebunden M. 20.—

**Zur Lagerergänzung und für tätige Verwendung empfohlen!**





Augustin Hirschvogel  
Zwölf  
Landschaftsradiierungen

Originalgetreue Handkupperdrucke  
in Halbpergament-Mappe

M. 300.—



Mit Überraschung wird der Kunstfreund die hier versammelten Meisterwerke früher deutscher Graphik begrüßen. Die zarten Landschaftsidyllen bilden nicht nur den Höhepunkt in Hirschvogels Schaffen selbst, sondern tragen einen völlig neuen Stil, den der topographischen Tiefe, in die Landschaftsdarstellung seiner Zeit.

Amsler & Ruthardt / Berlin W 8



Martin Schongauer  
Die Passion Christi

Ein Folge von 12 Blatt in original-  
grossen Handkupperdrucke

In Halbpergamentband mit reichem  
Deckelornament des Meisters

M. 200.—



Die Passionsfolge des grossen Colmarer Meisters gehört zu den Hauptdokumenten des frühen deutschen Kupferstichs. Als geschlossenes Werk bieten wir sie dem Bibliophilen wie dem Kunstfreund erstmalig in einer mustergültigen Ausgabe dar.

Amsler & Ruthardt / Berlin W 8



A. Hartleben's Verlag in Wien und Leipzig.

## Neuerscheinungen v. A. Hartleben's Führern, Karten u. Plänen

### Führer durch die Umgebung Wiens.

Beschreibung der lohnendsten Ausflüge bis in die Gegend von Brunn und Horn im Norden, Grein und Admont im Westen, Leoben und Friedberg im Süden, Ödenburg und Pressburg im Osten

für die Zeit von 4 Stunden bis zu 2½ Tagen.

Von J. Frank.

Mit 16 Wegmarkierungskarten in Farbendruck  
und einer Übersichtskarte.

Siebente, vermehrte und durchgesehene Auflage.

18 Bogen. Oktav. Geb. M. 60.—

### Wiener Führer

Ein praktischer Wegweiser  
durch Wien und Umgebung

**Zwölfte Auflage.**

Mit einem Plan von Wien 1:15,000  
und Strassenverzeichnis.

8 Bogen. Oktav. Geb. zirka M. 28.—

## Touristen-Karte v. Nieder-Österreich u. den angrenzenden Gebieten

1:375,000. Neunte Auflage. In Umschlag geheftet M. 8.—

### MAP OF VIENNA

Proportion: 1:15,000

**Guide to streets**  
of the twenty-one districts of Vienna

28. édition

In Umschlag geheftet M. 6.—

### Neuester Plan von Wien

Maassstab 1:15,000.

Mit Verzeichnis sämtlicher Strassen, Gassen  
und Plätze der 21 Bezirke von Wien.  
Nach den neuesten Aufnahmen zusammen-  
gestellt.

— 28. Auflage. —

In Umschlag geheftet M. 6.—

Bezugsbedingungen siehe Bestellzettel

### PLAN DE VIENNE

Échelle 1:15,000

**Liste de rues**  
dans les vingt-un Quartiers de Vienne

28. édition

In Umschlag geheftet M. 6.—

A. Hartleben's Verlag in Wien und Leipzig.





Albrecht Dürer

Die  
Kupferstichpassion

Eine Bilderfolge von 16 original-  
getreuen Handkupferdrucken  
In Halbleinenband  
M. 200.—



In neuem Gewande erscheint soeben unsere meister-  
hafte Wiedergabe der Kupferstichpassion in dritter  
Auflage. — Für die Privatbibliothek des Chefs  
ein Exemplar mit 50%.

Amsler & Ruthardt / Berlin W 8



Albrecht Dürer

Die vier Holzschnittfolgen

Die Offenbarung St. Johannis. Die 16 Blätter  
mit dem lateinischen Text der Urausgabe. Original-  
größe . . . . . gebunden M. 120.—  
Die große Passion. Die 12 Blätter mit dem  
lateinischen Text der Urausgabe. Original-  
größe . . . . . gebunden M. 100.—  
Die kleine Passion. Die 37 Blätter mit dem  
lateinischen Text der Urausgabe. Original-  
größe . . . . . gebunden M. 25.—  
Das Marienleben. Die 20 Blätter in Original-  
größe ohne Text . . . . . gebunden M. 120.—



Unsere klassischen Dürer-Ausgaben gehören zu den bevorzug-  
ten Ostergeschenken. Bei Erscheinen der neuen Ausgaben wird  
eine wesentliche Preiserhöhung eintreten müssen.

Amsler & Ruthardt / Berlin W 8



**Scherls  
Wandkarte**



von

**Mittel-Europa**  
nach dem Friedensschluss

4. Auflage

(21. — 24. Tausend)

Maßstab 1:3000000 \* Format 95:123 cm \* Ausführung in sechs Farben

Die Karte umfasst das gesamte Europa. Durch Flächen- und Randkolorit sind besonders hervorgehoben: die alten und neuen Grenzen Deutschlands, die gewaltigen dauernden und zeitlich begrenzten Gebietsverluste unseres Vaterlandes und die östlichen Randstaaten in ihrer jetzigen Ausdehnung. Jeder gebildete Deutsche, jeder Kaufmann, Handel- und Gewerbetreibende muss sich mit dem vollständig umgestalteten Bilde Deutschlands und Mitteleuropas vertraut machen.

Preis in farbigem Schutzumschlag (24:31,5 cm) 20.— M. ord., 12.— M. bar. Partie 11/10

**August Scherl G. m. b. H., Berlin SW 68**



# Preisänderung

ab 15. Februar 1922

## „Mertner“

Reformsprachmethode „Französisch“ Komplett

Heft 1–6 broschiert in Pappkarton ord. M. 96.—

Reformsprachmethode „Englisch“ Komplett

Heft 1–6 broschiert in Pappkarton ord. M. 96.—

Einzelhefte ord. M. 18.—

mit  $33\frac{1}{3}\%$ , Partie 11/10 auch  
gemischt

## „Mertner“

Fremde Sprachen durch mechan. Suggestion

brochiert ord. M. 6.—

mit 50%, Partie 11/10

Wir liefern nur bar. Direkt mit Portoberechnung. Barfaktur über Leipzig.  
Kommissionär Otto Klemm, Leipzig liefert empfohlene Bestellungen aus.

Bestellzettel liegt bei

Gesellschaft für Verbreitung zeitgemäßer Sprachmethoden  
Kempten in Bayern



## Turm hoch Z



über Werken, die dem Leser unumgängliche Dinge versprechen, steht das bewährte, allseitig anerkannte Lehrbuch

## Hypnotische Unterrichtsbriefe

Elfte Auflage. 83. Tausend  
mit 21 Abbildungen

Don Reinh. Gerling  
Lesen Sie die Kritiken  
von Ärzten und Pädagogen  
in den folgenden Nummern

Preis geh. 12.—, geb. 16.—  
einzeln mit 35%, ab 10 Expl. mit 40%

Orania = Verlag, Oranienburg

## Z Für Konfirmations- und Ostergeschenke empfehlen:

### Bismarck in deutscher Dichtung.

Eine Sammlung, herausg. von R. E. Mayer.

In Pappband M 8.— ord.

### Für Welt und Ewigkeit.

Gedichte, Denkprüche und Aufsätze,  
zusammengestellt von A. Hirth.

In Pappband M 6.— ord.

### Th. Storm, Der Schimmelreiter.

Eine Novelle.

Mit Buchschmuck von Bertha Welte.

In Pappband M 10.— ord.

Nachlaß: in Rechnung 30%, gegen bar 35%,  
Freistücke 11/10.

Verlagsteuerzuschlag 20%.

Stuttgart, Werastr. 109.

R. Ad. Emil Müller.

## Brotartikel zu Vorzugspreisen

	Ladenpreis
Z Branston's Schatzkammer praktischer Rezepte	M. 8.—
Becker, Der unternehmende und wohlhabende Selbstfabrikant . . . . .	M. 8.—
Krebs, Was ist morgen für Wetter? Mit Abbildungen und 2 Wetterkarten . . .	M. 4.—
Obst, Wie komme ich auf einen grünen Zweig?	M. 6.—
Obst, Handwerk hat goldenen Boden. Ein Wegweiser zur Fortbildung . . . . .	M. 6.—
Veit, Der Hauskonditor. 454 Rezepte für Gebäck, Torten, Marzipan, Schokolade und Getränke . . . . .	M. 8.—
Runze, Kräuterbuch nebst Pflanzenheilkunde	M. 6.—
Montag, Allgemeiner Rechenknecht . . . . .	M. 6.—
Moerbe, Die vollständige Angelfischerei . . .	M. 6.—
Ortleb, Guter Rat, sich ein Einkommen zu schaffen. Taschenbuch zum Nachweis lohnender Beschäftigungen und Ge- schäfte zum Selbstbetrieb . . . . .	M. 6.—

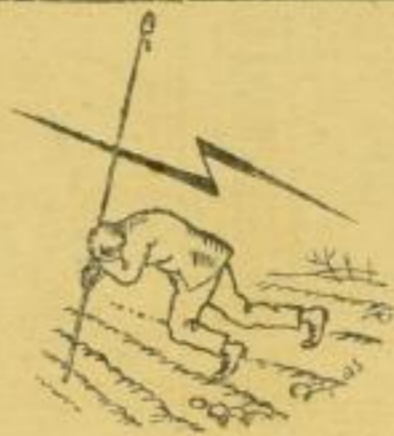
### Bezugsbedingungen:

Einzelne Bände mit . . . . . 40%  
2 Probeexpl. u. 11/10 mit 50%

Siehe auch unsere Anzeigen in Nr. 39, 41 und 43

S. Mode's Verlag / Berlin W 30, Schwäbische Str. 25





Jetzt ist wieder lieferbar:

# Stumme Sünde

*Der Roman eines schwäbischen Schäfers*

von

**PETER DÖRFLER**

6.—10. Tausend

Geheftet 15 Mark / in Pappband 24 Mark / in Leinwand 30 Mark

Ausstattung von Albert Schäfer

„Augsburger Postzeitung“:

Ein einfacher Schäfer, ein Mensch mit stark ausgeprägter Innerlichkeit, ebenso verschlossen wie kindlich weich, ebenso gutherzig wie scheu, glaubt irgend eine schwere Schuld auf sich geladen zu haben. Er ringt um das Bekennen und wäre glücklich, könnte er dem Priester seine Schuld sagen und freigesprochen werden. Aber seine Scheu, die Last seiner Schuld, schliessen ihm den sich anklagenden Mund, bis ihn die letzte Stunde des Lebens öffnet und so sein Leben in Frieden abschliesst, das sich seelisch in Schuld und Anklage vernichtet hatte. Peter Dörfler hat diese Erzählung mit der ganzen Hingabe seiner Persönlichkeit geschrieben und so eine formelle und innere Geschlossenheit erreicht, die vollendete Wertung beanspruchen darf. Er weiss den Leser bis zum letzten Augenblick zu fesseln, die seelische Not dieses armen Schäfers nacherteben zu lassen, ohne dass wir wissen, welche Schuld er eigentlich auf sich geladen hatte. Dörfler hat vielleicht manches Werk geschaffen, das lieblicher anmutet, wohl aber wenig, das dieser kleinen Erzählung in ihrer tiefen Menschlichkeit näher käme.

Vor Weihnachten konnten wir wegen Überlastung unserer technischen Betriebe nur 5000 Exemplare binden lassen. Neugebundene Exemplare sind jetzt wieder lieferbar

Bezugsbedingungen: bar mit 33 $\frac{1}{8}$ % und 13/12

à. c. nur einzelne geheftete Exemplare mit 25% bei gleichzeitiger Barbestellung

Vorzugsangebot gültig bis 1. März 1922

25 Exemplare mit 40%, 50 mit 42 $\frac{1}{2}$ % und 100 mit 45% Rabatt  
(auch von den Einbänden)



Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet / Komm.-Ges.  
Verlagsabteilung Kempten





Soeben erschien:

# Brennendes Land

*Der Roman des Barock in der Pfalz*

von

JULIANA VON STOCKHAUSEN

4.—8. Tausend

Geheftet 20 Mark / in Pappband 30 Mark / in Leinwand 35 Mark

Ausstattung von Albert Schäfer

**B**rennendes Land“ — lodernde Feuerbrände, Krieg, mordende, raubende Horden, ausgesandt vom grossen „Sonnenkönig“ in das deutsche Land, in die rheinische Pfalz. Und auf diesem düsterroten Hintergrunde das leichtsinnige, kokette Schäferspiel einer kleinen Barockprinzessin, inmitten des verführerischen, verderbten Hoflebens des Pfälzer Kurfürsten. Glühend schlägt die Leidenschaft empor und verstrickt das tändelnde Prinzesslein in tragische Kämpfe, durch die es sich aber siegreich hindurchkämpft zu einer reinen, wundersam feinen Mütterlichkeit. Und als die junge Mutter stirbt, geht ihre Heimat in Flammen auf, überwältigt von den Franzosen. Ein grandioser Roman, tief empfunden und deutsch. Eignes Leid der Gegenwart steigt vor uns auf, wenn wir von den welschen Bedrückern an unserer deutschen Grenze lesen. In dem Herzschlag dieses Buches fühlen wir das Herz unserer Zeit.

Der Roman ist soeben verfilmt worden und beginnt in den nächsten Wochen in allen besseren Lichtspielhäusern zu laufen. Wir werden eine umfassende, den Kinovorführungen besonders angepasste Reklame für das Buch in die Wege leiten, um dem Sortiment den Verkauf zu erleichtern, und bitten reichlich zu bestellen.

Bezugsbedingungen: bar mit 33 1/3% und 13/12

ä. c. nur einzelne geheftete Exemplare mit 25% bei gleichzeitiger Barbestellung

Vorzugsangebot gültig bis 1. März 1922

25 Exemplare mit 40%, 50 mit 42 1/2% und 100 mit 45% Rabatt  
(auch von den Einbänden)

Ⓜ

Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet Komm.-Ges.  
Verlagsabteilung Kempten



**SPINOZA-BREVIER**

Herausgegeben von

**Arthur Liebert****Zweite Auflage.**

[Z] In elegantem Pappband M. 20.—

Allen, die nicht die nötige Musse und Geduld aufbringen können, zu den Originalwerken des Philosophen zu greifen, denen jedoch jene „**grosse und freie Aussicht über die sinnliche und sittliche Welt**“, die sich Goethe aus Spinozas Schriften aufzutun schien, von Interesse sein mag, sei Lieberts Brevier bestens empfohlen.  
Wiener Fremdenblatt.

Gewicht 220 g

Einmaliges Vorzugsangebot,  
gültig bis zum 15. März,  
35% und 7/6.

8 Exemplare Spinoza-Brevier und 8 Exemplare Schleiermachers Reden = 1 Fünfkilo-Paket (Ladenpreis M. 360.—) postfrei für M. 204.—

**Verlag von Felix Meiner in Leipzig.**
**[Z] SCHLEIERMACHER  
REDEN ÜBER DIE RELIGION**

An die Gebildeten unter ihren Verächtern

Herausgegeben von

**Otto Braun**

In Halbleinen. Geschenkband M. 25.—

Gewicht 350 g

**Das beste Konfirmationsgeschenk**

Vorzugsangebot,

gültig bis 15. März 1922

Rabatt 35%, Partie 7/6

8 Exemplare Schleiermacher, Reden  
und 8 Exemplare Spinoza-Brevier

1 Fünfkilopaket Ladenpreis M. 360.—,  
postfrei für M. 204.—

**Verlag von Felix Meiner in Leipzig.**

Die  
**3**  
Ester-  
Bücher

*Holst-Kutzer***Der Osterhas auf Reisen**

Ein lustiges Hasenbuch mit 48 köstlichen farb. Vollbildern  
Mk. 35.— geb.

*H. Gieselberg***Goldhuhn und Kahlhals**

Tiermärchen mit vielen farbigen Bildern von Joseph Mauder  
Mk. 45.— geb.

*Josephine Siebe***Im Hasenwunderland**

Ein fröhliches Kinderbuch mit vielen farb. Bildern von Jos. Mauder  
Mk. 65.— geb.

Levy &amp; Müller, Stuttgart

Beachten  
Sie  
unser  
vorteilhaftes

**Ester-  
Angebot!**

Siehe Verlangzettell!

\*  
1 Osterpaket  
mit 42%  
2 Osterpakete  
mit 45%

[Z]



z **Fritz von Unruh**

Soeben wird ausgeliefert:

**Offiziere**  
Ein Drama — Vierte Auflage

Preis geheftet Mark 25.— ordinär, Mark 16.25 bar  
gebunden Mark 35.— ordinär, Mark 22.75 bar

Partie 11/10

Ferner sind in unserem Verlage von Fritz von Unruh erschienen:

**Louis Ferdinand, Prinz von Preussen**  
Ein Drama — Zehnte Auflage

Preis geheftet Mark 20.— ordinär, Mark 13.— bar  
gebunden Mark 30.— ordinär, Mark 19.50 bar

Partie 11/10

**Vor der Entscheidung**  
Ein Gedicht — Vierte Auflage

Preis geheftet Mark 10.— ordinär, Mark 6.50 bar  
gebunden Mark 18.— ordinär, Mark 11.70 bar

Partie 11/10

**Opfergang**  
Eine Schilderung — Achte Auflage

Preis geheftet Mark 9.— ordinär, Mark 5.85 bar  
gebunden Mark 20.— ordinär, Mark 13.— bar

Partie 11/10

---

**Erich Reiss / Verlag / Berlin W 62**  
Auslieferung f. Österreich-Ungarn u. die Randstaaten: Literaria, Wien I, Sterngasse 11



# EDITION JACOBI



FRANZISKA MANN:

„Flug ins Kinderland“

Ein Buch für Große

Querformat in Halbleinen, Aufdruck in Goldfolie, M. **35.-**

„Den Erwachenden“

Aus dunkler Gegenwart in hellere Zukunft

Halbleinenband M. **24.-**

Beide Bücher sind bei Spamer  
auf holzfreiem Papier hergestellt.



35% Rabatt – von 10 Exempl. ab mit 40% Rabatt  
auch gemischt

Wir bitten, einen Sorfiments-Teuerungszuschlag zu nehmen

Verlangzetteln anbei

VERLAGS-AKTIEN-GESELLSCHAFT

BERLIN W. 57

AUSLIEFERUNG IN LEIPZIG: BREITKOPF & HÄRTEL



# Geschichte der Stadt Düsseldorf

Erster Band

②

Zweiter Band

Von den Anfängen bis 1815

von Dr. Friedrich Lau (Archivar)

Abt. 1 Darstellung, Abt. 2 Urkunden u. Akten

(XIV, 314, 322 S.)

Von 1815 bis zur Einführung der  
Rheinischen Städteordnung (1856)

von Dr. Otto Most (Oberbürgermstr., M. d. R.)

(XVI, 538 S., 2 Pläne)

2 Bände 4° (30 : 23 cm) Halbleinen, Fadenheftung

Preis etwa M. 450.-

Die erste Auflage ist durch Vorabkription in der Stadt vergriffen. Ein zweiter Abdruck zum Preise von etwa M. 450.— freibleibend, soll unmittelbar folgen, sobald genügend Vorbestellungen beim Verlag A. Bagel, Düsseldorf einlaufen.

Das seit Jahren ersehnte Monumentalwerk, das aus den berufensten Federn den Aufstieg einer rheinischen Großstadt zur Darstellung bringt, hat schon beim Abschluß der Drucklegung einen solchen Anklang gefunden, daß die erste Auflage bereits durch Vorbestellungen innerhalb der Stadt vergriffen ist. In glänzenden Farben wissen die beiden Bände zu schildern, wie aus dem kleinen Landstädtchen in wundervoller Größe die Weltstadt von heute emporwuchs, deren einzigartiger Charakter durch das Nebeneinander von Kunst, Gartenschönheit, Großhandel und Großindustrie bestimmt ist. Selbstverständlich wenden sich die Einzelangaben, die hier erschöpfend alle Geschichtsquellen verwerten, in erster Reihe an alle diejenigen, die mit Düsseldorf in persönliche oder wirtschaftliche Beziehungen traten. Weit darüber hinaus aber ist das Werk ein Vorbild und ein notwendiges Hilfsmittel für das Verständnis der großstädtischen Entwicklung in Deutschland überhaupt. Alle Büchereien, insbesondere der Rheinlande, sind daher ganz selbstverständlich Abnehmer. Alle größeren Wirtschaftsvereinigungen werden mit größtem Nutzen die ausgezeichneten Darlegungen des Oberbürgermeisters Dr. Otto Most lesen, in denen der jetzige Syndikus der wichtigsten Handelskammer am Niederrhein über die Grundlagen und Vorbedingungen der deutschen Wirtschaftsbüte berichtet. Alle Politiker werden nach einem Buch greifen, in dem ein Reichstagsabgeordneter über die Anfänge der politischen Parteien am Rhein berichtet, weiter wird für Familienforscher, Archivare und Historiker das Buch von Friedrich Lau eine Fundgrube wichtiger Einzelabschnitte werden.

Begonnen in einer Zeit höchsten Aufschwungs der rheinischen und der deutschen Weltwirtschaft, vollendet in den Jahren tiefsten Niedergangs, als gerade in Düsseldorf an der Spartakistenherrschaft die Zuckungen der Revolution am stärksten fühlbar waren, ist das Werk ein wundervolles Zeichen deutschen Selbstbewußtseins und rheinischer Spannkraft geworden, ein Bekenntnis, das die Rheinländer unter fremden Druck zum deutschen Gesamt Vaterlande ablegen und zugleich ein Trostbuch ganz besonderer Art. Alle, die heute so leicht verzweifeln möchten an unserer Zukunft, werden hier die Überlieferung eines Bürgerstolzes finden, der sich auch aus schwerster Not immer wieder emporzurichten vermochte.

Bestellzettel anbei!

**Buch- und Kunstverlag A. Bagel, Aktiengesellschaft  
Düsseldorf**



Jüdischer Verlag G. m. b. H.

Berlin NW 7  Dorotheenstr. 35


Am 12. Februar

wurden die meisten unserer Verlagswerke

**im Preise erhöht.**

Bis dahin vorliegende Bestellungen wurden noch zu den alten Preisen ausgeführt.

**Neue Preise im Preisverzeichnis,**

das wir zu verlangen bitten. 



**Verlag von F. C. W. Vogel  
in Leipzig**

Die andauernde Steigerung aller Produktionskosten veranlaßt mich, mit Wirkung vom 20. Februar 1922 die Preise meiner Verlagswerke zu erhöhen, die aus meinen neuen Fakturen zu ersehen sind.

Bei dieser Gelegenheit mache ich wiederholt auf meine Bekanntmachung über Lieferungsbedingungen nach dem Ausland aufmerksam (abgedruckt B.-Bl. Nr. 279 v. 30. 11. 21), die bei allen Auslandsverkäufen unbedingt einzuhalten sind. Bei Bestellungen erbitte ich Angabe, ob für Ausland, resp. welches Ausland bestimmt; ohne diese Angaben erleidet die Ausführung wegen der notwendigen Rückfrage Verzögerung.

Leipzig, 20. Februar 1922.

**F. C. W. Vogel.**

**24.-25. Auflage: 68.-73. Tausend**

In Neuauflagen werden Anfang März erscheinen:



## Das Opernbuch

Ein Führer durch den Spielplan der deutschen Opernbühnen  
von **Dr. Karl Stordk**

24.—25. Auflage — 68.—73. Tausend, herausgegeben von Paul Schwers

In Halbleinen gebunden M. 50.— ord. Bar M. 33.35. Partie: 11/10 Exemplare für M. 348.—

Allen Opernfreunden sei das handliche, hübsch und gediegen ausgestattete Buch warm empfohlen.

Westermanns Monatshefte

Dieses vortreffliche Nachschlagewerk erfüllt seinen Zweck in jeder Hinsicht und ist allen Opernfreunden zu empfehlen.

Illustrierte Zeitung, Leipzig

## Klassisches Schauspielbuch

Ein Führer durch den deutschen Theaterspielplan der älteren Zeit von **Dr. Rudolf Krauss**

2. Auflage — 6.—11. Tausend

In Halbleinen gebunden M. 45.— ord. Bar M. 30.—. Partie: 11/10 Exemplare für M. 314.— bar.

Das Krauss'sche Schauspielbuch verdient in recht viele Hände zu gelangen.

Heinrich Lilienfein im „Literar. Echo“, Berlin.

Kein Theaterfreund wird das dankenswerte Buch entbehren wollen. Schles. Volkszeitung, Breslau.

Diese Einführung in achtzig Stücke der Weltliteratur ist dankbar zu begrüßen.

Expeditus Schmidt im „Literar. Handweiser“.

Ein Buch, das Theaterfreunden hochwillkommen sein wird. Hamburgischer Correspondent.

Zurzeit noch vorrätig und sofort lieferbar ist der Führer durch das neuere Drama:

## Modernes Schauspielbuch

Ein Führer durch den deutschen Theaterspielplan der neueren Zeit von **Dr. Rudolf Krauss**

6. Aufl. — 18.—20 Taus. Dauerhaft geb. M. 36.— ord. Bar M. 24.—. Partie: 11/10 Exempl. für M. 252.—

Mit dem Schauspielbuch ist nicht bloss allen Freunden dramatischer Kunst ein zuverlässiger Wegweiser geboten, sondern auch ein wertvolles Orientierungsmittel für alle jene, die aus dem einen oder anderen Grunde selten oder nie das Theater besuchen können.

Wirksame Werbeplakate stellen wir gern unberechnet zur Verfügung.

Zur Ausgabe Ihrer Bestellung wollen Sie sich des beiliegenden Zettels bedienen.

**Muth'sche Verlagsbuchhandlung**

Stuttgart, 20. Februar 1922



Hunderte von Exemplaren  
verkauften schon eine Reihe  
Firmen von dem neuen  
prächtigen deutschen  
Heimatbuch:

z

# Du schönes Niedersachsen!

Legt u. 100 Bilder nach Aufnahmen von  
**Fritz Mielert**

Vielen Wünschen entsprechend ließ ich zwei  
besonders schöne

## Geschenkausgaben

1. in Halbleinen mit Goldpressung,  
Ladenpreis 60 Mark
2. in Ganzleinen mit Goldpressung,  
Ladenpreis 80 Mark

herstellen, die dem überall mit größtem Bei-  
fall aufgenommenen Werke neue Freunde  
sichern werden.

Der Preis der einfachen Karton-  
Ausgabe erhöht sich auf 40 Mark



Bad Rothenfelde (L. B.)

**Johann Georg Holzwarth**

## Senftners Gründungsbücher

z In 7. Auflage erscheint soeben:

### Wie gründet man eine Gesellschaft m. b. H.?

Gemeinverständliche Darstellung der Entstehung  
einer G. m. b. H.

von Dr. jur. et phil. G. Senftner

7. Auflage, 26.—31. Tausend. Preis kart. M. 9.— ord.

Die wirtschaftlichen Schwierigkeiten und die durch die  
Teuerung hervorgerufene Knappheit der Betriebsmittel  
führen gegenwärtig mehr als je zur

Umwandlung von Industrie- und Handels-  
unternehmungen in Gesellschaftsformen.

Wir empfehlen daher die weitere tätige Verwendung für  
unsere leichtverfügbaren Senftner'schen Gründungsbücher.

Vor kurzem erschienen in neuer Auflage:

Dr. jur. et phil. Georg Senftner:

### Wie gründet man eine Aktiengesellschaft?

Gemeinverständliche Darstellung der Entstehung  
einer A.-G.

5. Auflage, 15.—18. Tausend. Preis kart. M. 9.— ord.

### Die offene Handelsgesell- schaft und die stille Gesellschaft

Gemeinverständliche Darstellung  
beider Gesellschaftsformen

4. Auflage, 10.—13 Tausend. Preis kart. M. 9.— ord.

Bezugsbedingungen:

Einzelbände mit 33 1/3%, Partie 11/10 = 40%  
Ihren Bedarf bitten wir auf beiliegendem Zettel aufzugeben.

**Muth'sche Verlagsbuchhandlung**  
Stuttgart

### Zur Beachtung!

Nach § 11 Absatz 2 der Bestim-  
mungen über die Verwaltung des  
Börsenblattes erscheint der Illu-  
strierte Teil nach Maßgabe des  
vorhandenen Stoffes. — Wenn die  
Druckvorlagen und Klischees etwa  
acht Tage vor dem Erscheinungstag  
bei der Geschäftsstelle vorliegen und  
keine Korrektur gewünscht wird,  
erfolgt die Aufnahme der Anzeigen  
in der nächsten Ausgabe. Bei vor-  
heriger Korrektursendung verzögert  
sich der Abdruck um einige Tage.

### Sortimenter!

z Soeben erscheint das illu-  
strierte

## „Export- und Messelexikon“

Preis M. 26.— mit 35%.

Verlag für Exportliteratur

G. m. b. H.

— Leipzig —

Grimmaischer Steinweg 8.



Ⓜ

# Die Heiligen Bücher des Alten Bundes

Unter Zugrundelegung der rabbinischen und karäischen Exegese und der Ergebnisse der neuesten Sprachforschung und Textkritik aus dem masoretischen Urtext im Geist der Textsprache neu übertragen durch

Lazarus Goldschmidt

Vier Bände

Einmalige Auflage von dreihundert Exemplaren

Das Werk wird unter der Leitung und nach Angaben des Übersetzers hergestellt. Eigens für dieses Werk ist die Schrift gegossen und das Büttenpapier bis auf Rippung und Wasserzeichen hergestellt worden.

Ein monumentaler Prunkdruck in mehreren Farben und mit Handillumination.

---

Erich Reiss Verlag • Berlin W 62



Die grosse Sorgfalt, mit der das Werk hergestellt wird, hat die Herausgabe wesentlich verzögert. Der Autor und der Verlag haben es vorgezogen, die Herausgabe zu verschieben, um ein nach jeder Seite hin einwandfreies Werk herauszubringen. Unser Ziel ist ein Musterdruck deutscher Buchkultur. Der

## Erste Band

wird nunmehr

## Anfang März

zur Auslieferung kommen.

Infolge der in den letzten Monaten enorm gestiegenen Kosten sehen wir uns gezwungen, den ursprünglich festgesetzten Preis zu erhöhen. Der Subskriptionspreis eines jeden Bandes in provisorischer Kartonage ist

M. 900.— ord., M. 650.— bar

Ausserdem lassen wir 25 Exempl. mit der Hand in Schweinsleder binden. Der Preis dieser Ausgabe ist

M. 2300.— ord., M. 1725.— bar

pro Band. Diese Preise gelten so für bis zum 31. März 1922 aufgegebene Subskriptionen. Vom April ab werden die Preise um 40% erhöht.

Die Bestellung auf den ersten Band verpflichtet zur Abnahme des gesamten Werkes. Die folgenden Bände erscheinen in Abständen von ca. acht Monaten. Wir behalten uns für den Fall der Notwendigkeit eine Erhöhung der oben genannten Subskriptionspreise für die später erscheinenden Bände bis zu 30% vor.

---

Erich Reiss Verlag • Berlin W 62



## NEUE BEZUGSBEDINGUNGEN

Von heute an liefern wir

**bar mit 35%**

von 10 Stück an (gleichwertige  
Bücher auch gemischt) mit

**40%**

## VALUTA-ZUSCHLÄGE

Gruppe 1 (hochvalutiges Ausland)

200% bzw. 180%

Gruppe 2 (mittelvalutiges Ausland)

120% bzw. 100%



**ALSTER-VERLAG, HAMBURG 36**

### Die 3

Reit-Broschüren des **Uranus-Verlag, Bad Odesloe**, jede in geschmackvollem zweifarbigen Umschlag ins Fenster, sind eine zugkräftige Reklame und sichern Ihnen guten Verdienst.

#### „Atlantis“

Eine untergegangene Welt, offulte Studie von **Eginhard**, mit einem Kartenblatt in zweifarbigen Druck. Neu-Ausgabe, 11—16. Tausend, 40 Seiten. Brosch. M. 8.—, geb. M. 12.—

#### Deutschlands Zukunft.

Weissagungen f. d. Jahre 1922 bis 1930 nach alttestamentl. Quellen. **8., erweiterte Auflage** mit einem Ausblick f. d. Jahr 1922. Brosch. M. 6.—

Neu erschienen:

#### „Karma“

Was der Mensch sät, das wird er ernten.

Die Lehre vom Karma und von der Wiedergeburt in gemeinschaftlicher Darstellung von **H. Gora**. Brosch. M. 6.—

Alles mit 40% und 22/20 auch gemischt. 1 Postpaket mit 50%. Sortimentszuschlag kann weiter erhoben werden

**Uranus-Verlag, Bad Odesloe.**

Auslieferung in Leipzig:  
Carl Fr. Fleischer.

### Angebotene Bücher.

**M. Wartner's Buchh. in Görlitz:**  
1 Meyers Konv.-Lex. 5. A. 17 Bde. Halbfrz.

1 Helmholtz's Weltgesch. 2. Aufl. Bd. 1—5.

Schillers Werke. 12 Bde. in 15 Bdn. (1812.) Bd. 10 fehlt!

2 Gold. Bibl. d. Bildg. u. d. Wiss. Bd. 1—3.

1 Ebers, Aegypten. (In Mappe.)

1 Retsch, Zeichngn. zu Schillers Glocke.

Andrees Handatlas. 5. Aufl.

Diehls Lexik. d. Landwirtschaft.

Platen, Heilmethode. I/III.

Holz, Schule d. Maschinentechnik. 17 Bde.

**Müller & Seiffert in Breslau I:**

1 Zeitschr. d. Dt. u. Oest. Alpenvereins. Bd. I/XIX (1869/88). Pappbd. geb.

1 — do. Bd. XIV/XXVIII (1883—1897). Rot. Lein. geb.

1 — do. Bd. XXIX/IL (1898—1918). Grün Lein. geb.

1 Mitteilgn. d. Dt. u. Oest. Alpenvereins. Bd. IX/XXXIV (1883—1918). Geb.

1 Alpine Majestäten. Bd. I/IV. Orig.-Bd. geb.

1 Richter, die Erschliessung der Ostalpen. Bd. I/III. Orig.-Bd. gb. Alles gut erhalten!

**H. Lindemanns Buchh., Stuttgart:**  
Ranke, L., engl. Gesch. 7 Bde. u. Registerbd. 1850—68.

— französ. Gesch. 5 Bde. 1852/61.

— Fürsten u. Völker Südeuropas. 4 Bde.

— dtische. Gesch. im Zeitalt. der Reformation. 6 Bde. 5. Aufl.

— Weltgeschichte. 1. u. 2. Aufl. 9 Bde.

— Genesis d. preuss. Staats. 1874.

**Robert Peppmüller in Göttingen:**  
Berichte d. Dtschn. Chem. Ges. 1921.

Stielers Handatlas. 1910.

**Ed. Voigt's Nachf. in Wiesbaden:**  
1 Atlas d. Alpenflora. II/V i. Ln.

**Hieronymus in Neumünster:**  
Schütz, d. Zinnschein. 1922.

### Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

**J. L. Pollak in Wien 15:**

\*Arch. d. Math. u. Physik 1908.

\*Hoppe, Theorie d. Darstellung d. höh. Diff.-Quot.

\*Journal de l'école polytechn. 1832—36.

Zahle gut! Direkte Eilangebote!

**A. Raunecker's Ant., Klagenfurt:**

\*1 Lasswitz, Kants Lehre v. der Idealität.

\*1 Lessings Werke. (Berl., Voss, 1840.) Bd. 1/2 apart.

\*1 Panorama d. österr. Monarchie. Bd. 2 apart. Pest 1841.

\*1 Piper, österr. Burgen.

\*1 Sibmacher, Adel v. Kärnten.

\*Alles über Kärnten.

**Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig:**

(U) Weber, Säugetiere.

(U) Abel, Palaeobiologie.

(U) Haustein, Biol. d. Tiere.

(U) Haeckel, Kunstformen.

(U) Kult. d. Gegenw. III IV. 1. 4.

(U) Hesse-Doflein, Tierbau.

(U) Handb. d. physiol. Methodik.

(U) — d. vergl. Physiologie.

(U) Plate, Vererbungslehre.

(U) Hamburger, osmot. Druck.

(U) Reitter, Fauna Germanica.

(U) Schmiedeknecht, Hymenopteren.

(U) Spuler, Raupen.

(U) Tümpel, Geradflügler.

(U) Spuler, Schmetterlinge.

(U) Ratzeburg, Forstinsekten.

(U) Blumenbach, Bildungstrieb.

(U) Süßwasserfauna Dtschl. Kplt.

(U) Braun-Liche, tier. Parasiten.

(U) Fiebiger, tier. Parasiten.

(U) Neumann-Mayer, tier. Parasit.

**Deutsche Wanderbuchh., Leipzig:**

Andersens Märchen, all. v. Dulac.

Sombart, mod. Kapitalism. II 2.

**The International News Company**

in Leipzig:

1 Meyers kl. Kon.-L. 7. A. in 6 Bden. 2. Bd. apart.

**L. Auer in Donauwörth:**

Schnorr v. Carolsfeld, Bilderbibel.

Steeger, Friedensklänge.

Bremer Wassergesetz oder ähnl. Werke.

Musica sacra 1903, 1904, 1911.

Cäcilia, Vereinsorgan 1902, 1904.

Heiligenlexikon.

Stimmen aus Maria-Laach. Bd. 92.

**Lincke'sche Leihbibl. in Leipzig:**  
Schreckenbach, Weltkriegschron.

Lfg. 40—49. Einbanddecken daz. I—III.

Staub, Kommentar z. Gesetz der G. m. b. H.

Spemanns gold. Buch der Musik.

Benzmann, mod. dtische. Lyrik. (Reclam.)

Meyers Konv.-Lexikon.

**E. S. Mittler & Sohn in Berlin:**  
Maurenbrecher, histor. Charakterköpfe.

**M. Jacobi's Nachf. in Aachen:**  
\*Fischer-Dückelmann, die Frau als Hausärztin.

\*Naumann, Naturgesch. d. Vögel.

\*Ullsteins Weltgeschichte.

\*Bartsch, le peintre-graveur.

\*Brehms Tierleben.

\*Onckens Weltgeschichte.

\*Meyers u. Brockhaus' Konv.-Lex.

\*Wegener, Entstehung d. Ozeane.

\*Ullmann, Encyklopädie.

\*Francé, Leben der Pflanze.

\*Handwörterb. d. Naturwissensch.

\*Penzoldt u. St., Therapie.

\*Andrees Handatlas.

\*Wurzbach, niederl. Künstlerlex.

Angebote nur direkt.

**H. Selle in Bielefeld:**

\*Busch, humor. Hausschatz.

\*Busch-Album, Neues.

\*Engels, Hausb. d. dt. Kunst.

\*Eyth, Pflug u. Schraubstock.

\*Goethe. 15 u. 30 Lnbde. Inst.

\*Gomperz, griech. Denker.

\*Ganymed. Lux.-Ausg. III.

\*Klimt-Mappe. Tadellos.

\*Kristeller, Kupferst. u. Holzschn.

\*Klinckicht, 300 ber. Deutsche.

\*Feuerbach, ein Vermächtnis.

\*— Briefe an s. Mutter.

\*Lessing. 3 Lnbde. Bibl. Inst.

\*Kohut, jüd. Männer u. Frauen.

\*Neues Universum. L. Aufl.

\*Brockhaus' Konv.-Lex. 17 Bde.

\*Meyers Konv.-Lex. 24 Bde.

\*Ullsteins Weltgesch. Kplt.

\*Velh. & Kl.'s Monatsh. 1921/22.

H. 1—5.

\*Springers Kunstgesch. Kplt. Vorkriegs-Ausg.

\*F.-Dückelmann, Hausarzt. 2 Bde.

Angebote nur direkt!

**Karl Danehl in Allenstein:**

\*Lunge u. Berl, chem.-techn. Untersuchungs-Methoden. Bd. III.

Angebote direkt erbeten!

**H. Differts Buchh., Cottbus, N.-L.:**

\*Goethes Werke. Sophienausg.

Angebote direkt erbeten!



- Karl Max Poppe** in Leipzig:  
Archiv d. Pharmazie.  
Annalen d. Landwirtschaft.  
Arbeiten d. dt. Landwirtsch.-Ges.  
Archives de Biologie.  
Annales de l'Institut Pasteur.  
Justs Botan. Jahresbericht.  
Naturwissenschaften.  
Zeitschr. f. Pflanzenkrankheiten.  
Berichte d. dt. pharmaz. Ges.  
Berichte d. dt. botan. Ges.  
Ztschr. f. ungar. öffentl. u. Privatrecht.  
Stimmen aus Maria-Laach.  
Derinat. Studien.  
Dtschr. Herold.  
Hedwigia.  
Jahresbericht d. Pflanzenkrankh.  
Ztschr. f. wissensch. Zoologie.  
Ztschr. d. Dtschn. Geolog. Ges. Serien u. Bände.
- Albert Cohn** in Leipzig:  
Kayser, Abriss d. Geologie.  
Schillings, Blitzlicht. 6. A. 1913.  
Brehm-Rossm., Tiere d. Waldes.  
Rossmässler, der Wald. Letzte A.  
Reisew.: Radde, — Dollein, — Kükenthal, — Semon, — Wallace, — Sven Hedin u. dgl.  
\*Engler-Prantl, Pflanzenf. O.-Hfz.
- Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig:**  
(So) Schmid, A. Böcklin. 95 Taf.  
(So) Hohelied d. Pfarr. Roos.  
(So) Helmholtz, Physik. Bd. VI.
- Max Niemeyer, Verlag, Halle, S.:**  
Lasaulx, Prometheus, d. Mythos und seine Bedeutung.  
Reich, Ibsens Dramen.  
Servaes, Kleist.  
Steiger, das Werden d. neueren Dramas. I/II.  
Verleger-Zeitung 1921, Nr. 4 u. 5.
- Otto Reichl Verlag, Darmstadt:**  
\*Mauthner, philos. Wörterbuch.  
\*Pocci, Puppenspiele.  
\*Münchener Kalender v. Otto Hupp 1885—88, 1891, 1892, 1894.
- Franz Otto Genth** in Leipzig:  
1 Lieblich, Zwangsvergl. o. Konkurs. 1906.
- Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig:**  
(L) Nietzsches Werke.  
(L) Vaihinger, Philos. d. Als ob.  
(L) Hofmann, Univ.-Receptb.  
(L) Bielschowsky, Goethe  
(L) Bastian, Indonesien.  
(L) Ratzel, Völkerkunde.  
(L) Arendt, exper. Chemie.  
(L) Taschenb. v. Rhein.  
(L) Schücking, Droste-Hülshoff.  
(L) — Lebenserinnergn.  
(L) Droste-H., Lieder. 1877.  
(L) — Gedichte. 1838.  
(L) — do. 1844.  
(L) Falke, rhein. Steinzeug.
- Ferd. Bergmann** in Dorpat:  
Preyer, Seele d. Kindes.
- Erich Schlemm Nl., Greiz i. V.:**  
Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl.  
Schlieffens ges. Wke. 2 Bde. Geb.
- H. A. Kramers & Sohn A.-G.** in Rotterdam:  
Chemisches Centralblatt 1912—21.  
Register dazu 1902—1922.
- C. H. Otto & Co., Bln.-Lichterf.:**  
Angebote direkt.  
\*2 Ganghofer. I.—IV. Serie.
- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:**  
\*Friedländer, Sammlg. Holtscher.  
\*Grimm, Gesch. d. ehem. Reichsstadt Gmünd.  
\*Bruhns, Al. v. Humboldt. 3 Bde.  
\*Lindner, Geschichtsphilos.  
\*Baum, roman. Bauk. in Frankr.  
\*Hörmann, Tiroler Bauernj. 1899.  
\*Simmel, Einl. in d. Moralwiss.  
\*Stephanowicz, der Schäferhund.  
\*Jahrb. d. fr. dt. Hochstifts. Kplt. u. einz.  
\*Kraemer, Mensch u. Erde. 10 Bde. Hbfrz.  
\*Palagyi, naturphil. Vorles. üb. d. Bewusstsein.  
\*Anglia. Bd. 1—44 u. Beibl. 1—30 nebst Suppl. 1894—1909.  
\*Arch. f. Artillerie- u. Ingenieur-Offiziere. Bd. 99 ff. Jg. 56 ff. später Kriegstechn. Zeitschr.  
\*Förster, Blütengart. d. Zukunft.  
\*Gibbon, Decline of Rom. empire. 1815. Vol. I.  
\*Sömmering, Bau d. menschl. Körpers. 1839—45  
\*Laurentius, Hist. anatomica humani corporis. 1600.  
\*Gottfried v. Strassburg, Tristan, v. Bechstein. 3. A.  
\*Brandes, Hauptströmungen.  
\*Mission Pavie Indo-Chine. Kplt. u. einz.  
\*Talmudausg., v. Goldschmidt.  
\*Krehl, Lehrb. d. pathol. Physiol. Letzte A.  
\*Baedeker, England. 1906 od engl. 1910.  
\*— London. 1912. — Paris. 1912. — Frankr. 1913.  
\*Hirn, Monogr. d. Orthogoniaceen. Helsingfors 1900.  
\*Prokesch-Osten, Gesch. d. Abfalls d. Griechen. I. 1867.  
\*Häser, Gesch. d. Medizin.  
\*Dostojewski, Karamasoff, — Idiot, — helle Nächte. Piper.  
\*Schmidt, Harry, Jürgen Ovens. Kiel. Diss.  
\*Wuttke, dt. Volksaberglaube. 3. A. 1900.  
\*Armee-Verordnungsbl. Jg. 1914.  
\*Sadi, Gulistan.  
\*Cvijic, Karstphänomen.  
\*Krebs, Halbinsel Istrien.  
\*Kutzer, Karst u. Karsthydrogr.  
\*Martel, les abimes. 1894.  
\*Mitteil. d. Musealver. f. Krain. 1907.  
\*Ballif, Meliorationsarb. i. Karstgeb. 1896.  
\*Daubré, Eaux souterr.
- Curt Gensch, Ostseebad Zoppot:**  
Nietzsches Wke. Kplt. Gr.-8°. Geb.
- Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig:**  
(E) Aus Nat. u. G. Bd. 166. 348.  
(E) Sammlg. Göschen. 257.  
(E) Heumann, Experimentieren in d. org. Chemie.  
(E) Monum. Germ. hist. Fol.-A. Script. Bd. 23.  
(E) Ehrenberg, Zeitalt. J. Fugger.  
(E) Müller, Bischoftum d. Brüderunität.  
(E) Armstrong, Kunst in Grossbritannien.  
(E) Ricci, Kunst in Norditalien.  
(E) Hourticq, Kunst in Frankr.  
(E) Maspero, Kunst in Aegypten.  
(E) Rooses, Kunst in Flandern.  
(E) Kunst f. Alle. Jg. 16. 31.  
(E) Ehrenberg, Bodenkolloide.  
(E) Lippmann, Gesch. d. Zuckers.  
(E) Herzog-Hanner, chem. Prüfungsmethoden.  
(E) Baedeker, Griechenland.  
(E) Laennec, Krankh. d. Lunge.  
(E) Andral, Clinique médicale.  
(E) Bayle, Phthisie pulmonaire.  
(E) Laennec, Auscultation médie.  
(E) Droste-Hülshoff. Erstausgab.  
(E) Literar. Echo 1915—21.  
(E) Dozy, Suppl. aux dict. arabes.  
(E) Bernheim, histor. Methode.  
(E) Low, Meth. of the analysis.  
(E) Bruder, Concordantiae omnia Nov. Test.  
(E) Wölfflin, klass. Kunst.
- Albert Raustein, Schweiz. Antiquariat** in Zürich:  
\*Meyer, C. F., Romanzen u. Bild.  
\*Goethes Werke. Ausg. letzter Hand. Bdch. 12. 16.  
\*Fuchs, d. erotische Element in d. Karikatur. 1. Ausg. Berl., Hofmann.  
\*Neue Alpenrosen. (Schweiz. Almanach.) 2. Jahrg. 1849.
- Wiss. Antiqu. Creutzer** in Köln:  
\*Simmel, Soziologie.  
\*Ullsteins Weltgesch. Hldr. I. II.  
\*Boehn, Rokoko, — Kaiserreich.
- Bücherstube Severin** in Hagen:  
Broekhaus' Konvers.-Lexikon.  
Thode, Assisi und der Anfang d. Renaissance in Italien. Geb.  
Sanders-Wülffing, Handbuch der deutschen Sprache.  
Gumplowicz, Ludwig, Rechtsstaat u. Sozialismus. 1881, Wagner, Innsbruck.
- Traktathaus** in Bremen, Nordstr. 78 a:  
\*Böhme, Jakob, Werke. Möglichst in Gesamtausgabe.  
Ausführl. Angebote direkt erbet.
- G. E. C. Gad's Boghandel** in Kopenhagen:  
Kataloge über Militär- und Kriegswissenschaften.
- A. Schapler** in Deutsch Krone:  
\*Gressents Gemüsebau.  
\*Rümpler, Gartenbau-Lex.  
Bielschowsky, Goethe. I/II.
- Buchh. Robert Reuss, Augsburg:**  
Dühring, Wert des Lebens.  
May, K., Rose v. Stambul.  
Velh. & Kl.'s Künstlermonogr.:  
Donatello, — Goya, — Pinturicchio, — Mantegna, — Giorgione, — Teniers d. J., — Watteau.
- L. Friederichsen & Co.** in Hamburg 1:  
\*1 Mendl, G., relig. Betrachtg. üb. Werke G. Hauptmanns. (Died.)  
\*1 Rode, A., Hauptmann und Nietzsche. Hambg. 1897.  
\*1 Alte Dostoj.-Ausg.: Raskolnikoff. W. Friedrich, Lpzg. 1., 2. od. 3. Aufl., — Brüder Karamasoff. W. Grunow, 1884, — Erniedrigg. u. Beleidigung. Spemann, 1885, — Idiot. S. Fischer, 1889, — junger Nachwuchs. W. Friedrich, 1886, — a. d. toten Hause. Gerhard, 1864.  
\*1 Kerl, Hdb. d. Tonwaren-Ind.  
\*1 Schnabel, allgem. Hüttenkde.  
\*1 Weingart, Kriminalistik.
- Walter Bangert** in Hamburg:  
Bachs Klav.-Sch. in krit. Ges.-A.  
Buchwald, Bankbetrieb.  
Cihac, Dictionn. d'étymologie.  
Fackel. Aeltere Hefte.  
Kultur d. Geg.: Orient. Liter. — do.: Gesch. d. Philos. — do.: Relig. d. Orients.  
Hellwald, Frankreich. Bd. II.  
Fuchs, Alles.  
Kommunales Jahrbuch.  
Muret-Sanders, — Sachs-Vill.  
Paasch, v. Kiel z. Flaggenknopf.  
Schiffbau ab 1910.  
Sonndorfer, Welthandelslehre.  
Weil, 1001 Nacht.  
Ardenne, Buch v. gr. Krieg. Bd. 2.  
Meyers Konv.-Lex.  
Brockhaus' Konv.-Lex.  
Ploss-B., das Weib.
- Carl Bath** in Berlin NW. 7:  
\*Geiger, Reformation. (Onckens Weltgesch.)  
\*Muret-Sanders. Grosse A. 4 Bde.  
\*Reichsanzeiger 1920, 1921.  
\*Reichsgesetzblatt 1919, 1920.  
\*Monatl. Nachweis üb. d. auswärt. Handel 1913, 1914.  
\*Ranke, L. v., Gesch. d. Päpste.
- Licinio Cappelli** in Triest:  
Boëthius, de consolatione philosophiae. (Teubner.)  
Handb. f. Eisenbetonbau. 2. Aufl. Bd. 4. 9.  
Hdb. f. Ing.-Wissensch. Bd. 2.  
Rhythmus 1. Jg.
- Gropius'sche Bh., Berlin W. 66:**  
\*Gurz, histor. Karten v. Dithmarschen: Eiderstadt. Tondern, Husum. 1:120 000.  
\*Scobel, geogr. Handb. 2 Bde.
- L. Friederichsen & Co.** in Hamburg 1:  
1 Schucht, Fabr. d. Superphosph.



- Bursik & Kohout in Prag:**  
Codex diplomaticus Silesiae. Bd. 4. 6—9. 17. 18. 23.  
Deutsche mediz. Wochenschrift 1921.  
Förstemann, dtsche. Ortsnamen.  
Intern. Agrar-Oekonom. Rundschau. Kplt., soweit erschien.  
Merfart u. Hoefler, Nachschlage-Register zu Oesterr. Gesetzen. Nachträge.  
Poggendorff, biograph. Lexikon. Bd. III. IV.  
Rubner, Hygiene. 8. Aufl.  
Scriptores rerum Silesiacarum. Bd. 8. 12.  
Wissenschaft u. Bildung. Ganze Sammlung.  
Ztschr. f. bildende Kunst. Bd. 54, mit Kunstchronik u. Kunstwart.  
Rocznik slawistyczny 1907 u. ff.  
Vondrák, Grammatik der slav. Sprachen. Bd. 1.
- Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig:**  
(S) Fick, Hdb. d. Anatomie der Gelenke.  
(S) Weil, innere Sekretion.
- Rudolf Geering in Basel:**  
\*Eisner, K., gesamm. Schriften.  
\*Bachofen, Mutterrecht, — Gräbersymbolik.  
\*Pantschatantra, von Schmidt.  
\*Schlatter, Einleit. in d. Bibel.  
\*Seiler, Gesch. der Heraldik.  
\*Ströhls heraldischer Atlas.  
\*Baudin, Schweizer Schulhäuser. N. F.  
\*Stockler, v. Jura z. Schwarzwald.  
\*Tolstoi, Gedanken weiss. Männ.  
\*Trolle, Test. Gustavs II. Bd. 1.  
\*Basler Portraits, von Staehelin.  
\*Dändliker, Schweizer Gesch.  
\*Bibl. d. Unterh. 1914, 15, 16.  
\*Zimmermann, Einsamkeit.  
\*Gordon, d. Held von Chartum.  
\*Lyall, wackerer Normanne.  
\*Waser, Anton Graff.  
\*Liman, der politische Mord.  
\*Strodtmann, Heines Leben.  
\*Sudre, Gesch. d. Kommunismus.  
\*Roscher, System d. Volkswirtschaft.  
\*Ludwig, Kommunismus, Anarchie.  
\*Pestalozzi, m. Lebensschicksale.  
\*Rembrandt. 2 Bde. (Klass. d. K.)  
\*Harnack, Chronik altchristl. Lit.  
\*Resch, Agraphe.  
\*Levin, Fruchtbarkeit.  
\*Keerl, Urgesch. d. Menschheit.  
\*Boehem, Waffenkunde.  
\*Barnardo, Niemannskinder Vater.  
\*Römer, Textbuch f. Prediger.  
\*Natorp, Volkskultur u. p. K.  
\*Kuhn, Roma.  
\*Malvery, Markt d. Seelen.  
\*Lindau, Yachtfahrt n. Norwegen.
- Otto Lehenhart, Prag II, Stephansgasse 55:**  
\*1 Onckens Weltgesch. 46 Bde.  
\*1 Mitteilgn. d. kais. Gesundheitsamts. Kplt.  
Angebote erbitte direkt.
- J. G. Calve in Prag:**  
\*Fuchs, Sittengeschichte. 6 Bde.  
\*— Weib.  
\*Brehms Tierleb. Letzte A. Kplt.  
\*Handb. d. Chirurgie. 4./5. Aufl.  
\*Anrich, antike Mysterien.  
\*Histor. Ztschr. Bd. 119. 123. 124.  
\*Springer, Geschichte Oesterreichs seit 1809.  
\*2 Minerva. Jahrb. d. gelehrten Welt 1921.  
\*Riegl, Entstehg. d. Barockkunst in Rom.  
\*Georges, latein. Handwörterb. Gr. A. 4 Bde.  
\*Stintzing-Landsberg, Gesch. der Rechtswissenschaft. III. Abt. 1. Halbbd.  
\*Purtscheller, über Fels u. Firn.  
\*Mentzel-Lengerke, landwirtschaftlicher Kalender. Ausg. C 1/1.
- Robert Jockusch, Wilhelmshaven:**  
\*Morris, himmlische u. irdische Liebe. Dtsch. oder englisch.  
\*Osthoff-Scheck, Kostenberechnung f. Ingenieurbauten. 7. Aufl.
- Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin W. 8:**  
Jean Paul. 1. Gesamtausg. Reischer 1828 ff. 1—65.  
Goethes Werke. A. I. H. B. Kl. 8°. 56—60.  
Goethes Wke. Wien, Armbruster, 1816 ff. Bd. 4, 5, 6.  
Wielands Werke. 1794 ff. Bd. 22 u. 23. (Göschel.)  
Engels Werke. Berlin 1805, Mylius. Bd. 8.  
Heine. 1. Gesamtausg. Bd. 21/22 (Briefe).  
Ostendorf, vom Bauen. Bd. I.  
Heemskerck, röm. Skizzen. (Bardt.)  
Handbuch d. Architektur.  
Baer, farbige Raumkunst. I/II.  
Noack, Baukunst d. Altertums.  
Durm, Baukunst d. Etrusk. u. Röm. Graesse, Porzellan.  
Boerschmann, Baukunst d. Chin.  
Ebhardt, dtsche. Burgen.  
Baum, Stuttgarter Kunst. — roman. Baukunst i. Fr.  
Katz, griech. Kunst. Kplt.  
Petzendorfer, Schriftenatlas.  
Dolmetsch, Ornamentenschatz.  
Schütz, Renaiss. in Dtschld.  
Blondel, Cours d'architecture.  
Klapheck, Villen u. Landhäuser. — Alt-Westfalen.  
Furtwängler, Meisterwerke griechischer Plastik.  
Meyer, Pompeji.  
Semper, der Stil.  
Schmitz, Berl. Baumstr. — Schloss Paretz.  
Ricci, Barock in Italien.  
Gilly. Alles.  
Viollet-Le-Duc. Alles.  
Popp, Barock u. Rokoko.  
Blaue Bücher: Dtschs. Barock.  
Racinet, l'ornement polychr. I/II.  
Stuart-Rewett, Altert. v. Athen.
- Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin W. 8 ferner:**  
Canina, Architettura ant. Kplt.  
Olympia. Ergebnisse. Curtius etc. Milet, Ergebnisse. (Wigand.)  
Altmann, röm. Grabaltäre. 1905.  
Denndorf-Niemann, Heroon von Gjölbashi.  
Bulle, d. schöne Mensch i. Altert. 2. A. Text.  
Alles über Athen, — Rom, — Pompeji, — Cypern.  
Dehio-Bezold, kirchl. Bauk. des Abendl.  
Brunn-Koerte, i rilievi delle urne etrusche. Kplt.  
wright, ausgeführte Bauten.  
Klassiker d. Kunst: Mantegna, — Watteau, — Dou, — Rembrandts Rad.  
Campbell, Vitruvius Britannicus. 5 vol.  
Evans, Script. min. I.  
Murray, Excavations in Cyprus.  
Mauch, architekt. Ordnung.  
Hirths Formenschatz 1901, 1906/9.  
Diehl, Inscriptiones lat. 1912.  
Geijer, Gesch. Schwedens. Illustr.  
Rühs, Gesch. Schwedens. III.  
Münsterberg, chin. Kunstg. I/II.  
Sluyterman, altholländ. Innenr.
- Antiquar. Buchheim, Cöthen/Anh.:**  
\*Kraemer, Mensch u. Erde. 10 Bde. Ganzldr.  
\*Handbuch d. Politik, hrsg. von Anschütz. 4 Bde. 3. Aufl.  
\*Engler u. Drude, Vegetation der Erde. Kplt.  
\*Fuchs, Sittengesch. Erg.-Bd. III. Dunkelgrau Leinen.
- Eugen Crusius in Kaiserslautern:**  
Prometheus 1921 Jan.—März.  
Nacht, 1001, von Weil.  
Andrees gr. Handatlas.  
Ratzel, Völkerkunde.  
Meyer, Naturkräfte.  
Velh. & Kl.'s Monogr., Friedr. II. — do.: Venedig.
- W. Hoffmanns Hofbh. in Weimar:**  
\*Stegemann, Weltkrieg. IV.  
\*Ich kann handarbeiten. (Ullst.)  
\*Fabianke, prakt. Bibelerklärg.  
\*Strobl, Bismarck. I u. III.  
\*Schmitt, Gnosis. I.  
\*Ziegler, Wesen d. Kultur.  
\*Goethes Wke. Cotta. Jub.-Ausg.
- N. V. Johannes Müller in Amsterdam:**  
Handwörterbuch d. Naturwissenschaften. Kplt. Geb.
- Koehler & Volkmar A.-G. & Co., Abt. Sortiment in Leipzig:**  
1 Landerer, Behandlung d. Tuberkulose mit Zimmtsäure.  
1 Cagliostro, König d. Kuppler.
- Jaunich & Luis in Godesberg:**  
\*Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste Auflage. Halbleder.  
\*Meyers Konv.-Lex. Neueste Aufl. Halbleder.  
Beides nur sehr gut erhalten.
- Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig:**  
(J) Urkundenb. d. Stadt Lübeck. Bd. 7—11.  
(J) Göll, Mythologie.  
(J) Ztschr. f. vergl. Rechtswiss. 1—34.  
(J) Ztschr. f. öst. Gymnas. Bd. 25—30. 32—34. 37. 38. 41—44. 53—63.  
(J) Ehrenberg, Bodenkolloide.  
(J) Hdb. d. Chemie u. Technol., v. Ubbelohde. Bd. I. III.  
(J) Siebold, Fauna jap.: Reptilia.  
(J) Bank-Archiv. Jg. 15. 18 (ev. einz. Nrn.).  
(J) Der dtsche. Oekonomist. Nr. 1859, 1890, 1893, 1897, 1909.  
(J) Dtschs. Handelsarchiv 1915/19.  
(J) Echo. Jahrg. 1918—1919.  
(J) Reichsarbeitsblatt. Jg. 1918.  
(J) Berichte d. S. Gesellsch. d. Wiss.: Math.-physikal. Kl. 1896—1918.  
(J) Dühring, krit. Gesch. d. Nat.-Oek. 4. A., — Wert d. Lebens. 7. A., — Judenfrage.  
(J) Eubel, Hierarchia ecclesiast.
- A. Saatmann & Sohn in Schwerte (Ruhr):**  
\*Meyer, C. F., Werke.  
\*— do. Einzelausg.  
\*Simplicissimus. (Cotta.)  
\*Meyer, äg. Finsternis. (Kosmos.)  
\*Raabe: Bücherei. Einzeln.  
\*Talmud, dtsche. Uebersetzg. Angebote direkt.
- Fr. Karafiat in Brünn:**  
\*Abhdlgn. d. schles. Ges. f. vaterl. Kultur.  
\*Vierteljahrsschr. für Gesch. der Grafsch. Glatz.  
\*Zeitschr. f. Gesch. Österr. Schles. Üb. Böhmen, — Mähren u. Schles. Alles stets.  
Ansichten v. Brünn.
- Carl R. Moeckels Nachf., Zwickau:**  
\*Schnabel, Metallhüttenkde. 2 Bde. Gebdn.
- G. Löffler in Riga:**  
Rubner, Lehrb. d. Hygiene.  
Gruber u. Auer, Hdb. d. Rassenhygiene.  
Treutlein, geometr. Anschauungsunterricht.  
Belloguet, Ethnogenie. gauloise. Paris 1858. 3 vol.
- C. L. Krüger, G. m. b. H., in Dortmund:**  
\*Schulte vom Brühl, Sachsenschädel. Geb. und br.  
\*Alles üb. Assignaten.  
\*Stourm, les finances de l'ancien régime et de la révolution. 1885. 2 Bde.  
Angebote direkt erbeten.
- Vestische Buchh. in Buer i. W.:**  
1 Reclams Universum.  
Ueber Land und Meer.  
Die letzten 20 Jahrgge. in Heften oder geb.



- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:  
 \*Hahn, Afrika. 2. A.  
 \*Sievers, Asien. 2. A.  
 \*Platonis Timaeus, interpr. Chal-  
 cidio, rec. Wrobel. 1876.  
 \*Meyer, R. M., Weltliter.  
 \*Künstler-Monogr.: Menzel, —  
 Leonardo, — Zorn, — Lieber-  
 mann.  
 \*Blaue Bücher: Michelangelo, —  
 Bilder aus Italien.  
 \*Meier-Graefe, Renoir.  
 \*Toussaint-L., span. Unterrichts-  
 briefe, — schwed. Unterr.  
 \*Jireček, Gesch. Serbiens.  
 \*Bachmann, Gesch. Böhmens.  
 \*Arx Athenarum, ed. Michaelis.  
 \*Krehl, pathol. Physiol.  
 \*Blümner, Technol. u. Term. der  
 Künste.  
 \*Vöge, Elfenbeinbildwerke d. kgl.  
 Museen. 2. A.  
 \*Falke, Kunstgesch. d. Seidenw.  
 \*Bissing, Einführung in d. Gesch.  
 d. ägypt. Kunst. 1908.  
 \*Overbeck, antik. Schriftquell. z.  
 Gesch. d. bild. Künste. 1868.  
 \*Strzygowski, Kleinas., — Orient  
 od. Rom.  
 \*Haupt, ält. Kunst d. Germanen.  
 \*Vöge, Anfänge d. monum. Stils.  
 \*Seidlitz, Leonardo da Vinci,  
 Wendep. d. Renaiss. 1909.  
 \*Thode, Correggio.  
 \*Heyck, Luc. Cranach.  
 \*Gensel, Millet u. Rousseau.  
 \*Hanfstaengl, H. Stethaimer. 1911.  
 \*Osse, Melch. v., Testament. 1717.  
 \*Löhneyss, Aulico-politica. 1622.  
 \*Obrecht, 5 untersch. secreta po-  
 litica. 1617.  
 \*Seckendorff, Fürstenstaat. 1655.  
 — Christenstaat. 1685.  
 \*Gerhard, Einl. i. d. Staatslehre.  
 1713.  
 \*Rohr, Einl. i. d. Staatsklugheit.  
 1718, — Compend. Hausaltgs-  
 bibliothek. 1716.  
 \*Dithmar, Einl. i. d. ökon. Wiss.  
 1731.  
 \*Zincke, Grundr. e. Einl. i. d. Ca-  
 meralwiss. 1742.  
 \*Stisser, Einl. z. Landwirtschaft.  
 1735.  
 \*Darjes, erste Gründe d. Cameral-  
 wissenschaft. 1756.  
 \*Justi, Michelangelo. 1900.  
 \*Hielscher, unbekannt. Spanien.  
 \*Dilthey, Schleiermachers Leben.  
 1870.  
 \*Walzel, dt. Romantik. 2 Bde. A.  
 Nat. u. G.  
 \*Justi, Winkelmann 2. A.  
 \*Mauritius, Ars militaria, von  
 Scheffer.  
 \*Josephus, jüd. Krieg. Dt.  
 \*Plautus, Opera. Vollst. Ausg. m.  
 Komm.  
 \*Columella, Dt.  
 \*Claudian, Dt.  
 \*Wuttke, dt. Volksaberglaube. 3.  
 A. 1900.
- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.,  
 ferner:  
 \*Uz, Werke. (Dt. Literat.-Denkm.  
 d. 18. Jhrg. Bd. 34—38.)  
 \*Zonaras, Epitome historiar., ed.  
 Dindorf.  
 \*Hedwigia, bot. Zeitschr. Vollst.  
 \*Candolle, Prodrum syst. natur.  
 1824—73.  
 \*Seeck, Gesch. d. Unterg. d. ant.  
 Welt. Bd. 3, 4, 5, 6.  
 \*Regesten d. Kaiser und Päpste.  
 311—476, hrsg. v. Seeck. 1919.  
 \*Mendelssohn, Fel., Werke. Breit-  
 kopf. Ges.-Ausg.  
 \*Mozart, do. do.  
 \*Jacoby, japan. Schwertzieraten.  
 \*Plietzsch, Frankenth. Maler. 1910.  
 \*Pinder, mittelalt. Plastik Würz-  
 burgs.  
 \*Ziegler, Techn. ... Tiefdr. 1901.  
 \*Burckhardt, Dürers Aufenth. in  
 Basel.  
 \*Kraemer, Mensch und Erde. 10  
 Bde. Hfrz.  
 \*Helbing, die Tortur. Letzte A.  
 \*Frankfurt. Maler. Plan v. Frank-  
 furt. 1864, gez. Delkeskamp,  
 gest. v. Herchenheim. Neue A.  
 v. Kiefer. 1914.  
 \*Sombart, Luxus u. Kapitalismus.  
 \*Oncken, Gesch. d. Nation. Ökon.  
 \*Gröpler, Büchereien mittelbar.  
 Fürst. Dtschlds. 1890.  
 \*Hunkler, Leben d. Heilig. i. Els.  
 1839.  
 \*Storm, Meisternovell. 4<sup>o</sup>. Wester-  
 mann.  
 \*Hartmann, v. Aue, Erec, von  
 Haupt, — Greg., v. Lachmann.  
 \*Aschner, Blutkrüsenkrankh. d.  
 Weibes.  
 \*Minerva, Journal hist.-polit. In-  
 halts. Bd. 131, 151, 155, 180,  
 195, 225, 228.  
 \*Monatsschrift für rhein.-westfäl.  
 Geschichtsforsch. 7 Bde. 1875  
 —81, ev. Bd. 7 apart.  
 \*Kraus, F. X., Miniatur. d. Manes-  
 sisch. Liederhdshr. Zahl. gut.  
 Preis.  
 \*Grimm, Athis u. Prophlias. 1846,  
 — Weitere Bruchst. zu Athis u.  
 Prophil. 1852.  
 \*Zingerle, dt. Kinderspiele i. M.-  
 A. 1868.  
 \*Thomasin v. Circlaria, Welsche  
 Gast, hrsg. v. Rückert. 1852.  
 \*Ruolandslied, hrsg. von Grimm.  
 1838.  
 \*Scherer, dt. Studien. 2. A. 1891.  
 \*Frauenlobs Lieder v. Eitmäller.  
 1843.  
 \*Pischel u. Geldner, vedische Stu-  
 dien. 3 Bde. 1889—91.  
 \*Jacobi, das Ramayana, Gesch. u.  
 Inhalt. 1893.  
 \*Oldenberg, Lit. d. alten Indien.  
 1903.  
 \*Simon, Beitr. z. Kenntn. d. ved.  
 Schulen. 1889.
- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.,  
 ferner:  
 \*Rigveda, Hymnen des, hrsg. von  
 Aufrecht. 1877.  
 \*Bartholomae, altiran. Wtb.  
 \*Jensen, ind. Zahlwörter i. keil-  
 schr. Texten. 1919.  
 \*Buddha, Reden, dt. v. Nyantiloka.  
 4 Bde. Dt. Paliges.  
 \*Ploss-Bartels, Weib.  
 \*Hertwig, Lehrb. d. Entwicklgs.-  
 Gesch. Letzte Aufl.  
 \*Otto, Sprichwört. und Redens-  
 arten der Römer. 1890.  
 \*Euripides ex rec. Kirchhoff, ed.  
 major. 1855.  
 \*Zielinski, Cicero im Wandel d.  
 Jahrh.  
 \*Bromme, Lebensgesch. e. mod.  
 Fabrikarbeiters.  
 \*Köstlin, de miraculor. quae  
 Christus usw. 1860.  
 \*Stein, Apologetik d. Christen-  
 tums. 1824.  
 \*Längin, Wunder und Dämonen-  
 glaube d. Gegenwart.  
 \*Lommatsch, Schleiermach. Lehre,  
 v. Wunder. 1872.  
 \*Meyer, Wunderschwindel unser.  
 Zeit. 1878.  
 \*Beyschlag, Bedeutg. d. Wunders  
 i. Christent. 1863.  
 \*Kirchner, philos. Wörterb.  
 \*Bruckner, Fortschritt i. d. Gesch.  
 \*Büchner, Darwinismus i. Sozial.  
 \*Classen, z. Gesch. d. Wortes Na-  
 tur. 1863.  
 \*Hufeland, über die Gleichzahl  
 beid. Geschlechter. 1820.  
 \*Monatsschrift, Konservat. 1906.  
 \*Berghaus, physik. Atlas. Letzt. A.  
 \*Fischer, A., über Beruf. 1918.  
 \*Krier, der Beruf. 1909.  
 \*Meyer, E., Theorie u. Methodik.  
 d. Gesch. 1902.  
 \*Molitor, Ideen z. ein. künft. Dy-  
 namik d. Gesch. 1805.  
 \*Richter, Unters. üb. d. Meer d.  
 welch. d. Israeliten usw. 1778.  
 \*Schmierer, Periodisierung der  
 Weltgesch. 1900.  
 \*Simmel, Probl. d. hist. Zeit.  
 \*Sternberg, Logik d. Geschichtsw.  
 1914.  
 \*Thierbach, Zug d. Israeliten d.  
 Meer. 1830.  
 \*Gutzkow, z. Phil. d. Gesch. 1836.  
 \*Naumann, Wertschätzg. d. Wun-  
 ders. 1903.  
 \*Steppat, bevorst. Zerfall d. Erde.  
 1907.  
 \*Stutzmann, Philos. d. Gesch. der  
 Menschheit. 1808.  
 \*Zöller, Grund u. Ziel d. menschl.  
 Entwicklg. 1883.  
 \*Lechler, Gesch. d. engl. Deismus.  
 1841.  
 \*Nitzsch, August. Lehre v. Wun-  
 der. 1865.  
 \*Thomassen, Bibel u. Natur. 1885.  
 \*Weltanschauung, Sammelbd. der  
 Philos. Reichl.
- K. J. Müller in Berlin W. 8:  
 Liebmann, objektiv. Anblick.  
 Kabisch, dt. Gesch. II.  
 Otto, dt. Geschichte. II.  
 Zöckler's Handbuch der theolog.  
 Wissenschaften.  
 Zahn's Kommentar.  
 Kurtz, Lehrb. d. Kirchengesch.  
 Luthardt, Compend. d. Dogmatik.  
 Biblia hebraica, v. Baer und De-  
 litzsch.  
 Ratzel, Völkerkunde.  
 Peters, Friedrich der Grosse.  
 Damaschke, National-Ökonomie.  
 Abeken, e. schlicht. Leben.  
 Bücher, Handkonkordanz.  
 Gerlach, Bibelwerk.  
 Daechsel, Bibelwerk.  
 Schlatter, Erläuterungen z. N. T.  
 Sang und Klang f. Kinderherz.
- Theissing'sche Bh., Münster, W.:  
 \*Janssen, Graf Stolberg. 2 Bde.  
 \*Rückert, poet. Tagebuch. Fkft.  
 1888.  
 \*— aus Friedr. Rückerts Nach-  
 lass. Lpzg. 1867.  
 \*— Lieder u. Sprüche a. d. lyr.  
 Nachlass. Fkft. 1867.  
 \*Nachgel. Gedichte Friedr. R., hg.  
 v. Beyer. Wien 1877.  
 \*Uhde, Rousseau.  
 \*Baum, Architektur u. Plastik in  
 der Frührenaiss.
- Fehrsche Buchh. in St. Gallen:  
 Brill, der Singschwan.  
 Schweiz. Idiotikon. Gebdn.  
 Nyrop, Grammaire histor. de la  
 langue française. IV.  
 Whympfer, Matterhorn.  
 Griech. Bildwerke. (Blaue Büch.)  
 Schubiger, St. Galler Singschulen.  
 Meyer v. Knonau, Ekkehart. (Ge-  
 schichtsschreiber etc.)  
 Steub, Vorarlberg u. Tirol.  
 Carmen Sylva, gefll. Worte. Kplt.  
 Baedeker, Palästina. Deutsch.  
 Brehms Tierbilder. Grosse Ausg.:  
 Säugetiere.  
 Moser, Wandlungen d. Gedichte  
 C. F. Meyers.  
 Ziller, allg. Pädagogik.
- A. Junekers Buchh., Berlin W. 9:  
 \*Bode, Teppiche.  
 \*Fuchs-Sittengesch. Erg.-Bde  
 \*— Karikatur d. Völker. Bd. 1.  
 \*Anthropophyteia. Einz., soweit  
 nicht verboten.  
 \*Gobineau, Renaissance. Gute A.  
 \*Fenollosa, Ursprung u. Entw. d.  
 chin. u. japan. Kunst.  
 \*Kants Werke. Bd. I—V. Halb-  
 leder. (Cassirer.)  
 \*Kleists Werke. Insel.  
 \*Cooper, Lederstrumpf. 5 Bde.  
 (Cassirer.)  
 \*Lombroso, hypnot. Forschungen.  
 \*Dreesen, Ebba Hüsing.  
 \*Balzac, sämtl. Werke. Kplt. frz.  
 50 Bde.
- Adolf Urban in Dresden:  
 \*Richter, organ. Chemie. I.







**Orient-Buchhdlg. Heinz Lafaire in Hannover, Ebhardtstr. 8:**  
 Fournier-Laulorize, Peintres de Stanislas Auguste roi de Pol.  
 Pankiewicz, 14 eaux-fortes.  
 Plonski, Recueil de 19 planches de figures.  
 Norblin-Debucoart, Costumes pol.  
 Kienesinski, Album.  
 Zienkowitz, les costumes du peuple polonais.  
 Schroeder, L. v., Indiens Liter. u. Kultur.  
 Brockelmann, Porta ling. or. XXI.  
 Prätorius, Porta ling. or. VII.  
 Neupersisch, Orig.-Wörterbücher.  
 Pallas, Voyages dans la Russie intérieure.  
 Muir, J., original Sanscrit-textes. 5 Bde.  
 Dhmmadam, ed. Fausböll oder andere Ausgabe.  
 Schmitz-Kallenberg, Practica cancellaria.  
 Bretholz, lat. Palaeographie.  
 Jäqut's geograph. Lexikon, hrsg. v. Wüstenfeld. 6 Tle in 11 Bdn.  
 Avesta, hrsg. v. Westergaard.  
 Bilderatlas der gr. Heidelberger Liederhs.  
 Miniaturen der Manesseschen Liederhs., hrsg. v. Kraus. 1887.  
 Wappen, Helmzierden u. Standarten der gr. Heidelb. Liederhs., hrsg. v. Zangemeister. 1892.  
 Müllenhoff-Scherer, Denkm. dt. Poesie. III. Ausg. Bd. 1.  
 Troning, Drama d. Mittelalt. Bd. 1.  
 Karajan, dtische Sprachdenkmale des 12. Jahrh.  
 Bech, Hartm. v. Aue. Bd. 1 u. 3.  
 Hahn, U. v. Zatzikhoven, Lanzelet.  
 Scholl, Heinr. v. Türlin, d. Krone.  
 Walz, Pleier Garel.  
 Bartsch, Meleranz.  
 Kull, Gauril v. Muntabel, — Tandarais.  
 Hahn, der jüngere Titurel.  
 Singer, U. v. Türlin, Willehalm.  
 Bartsch, Stricker.  
 Pfeiffer, Mai u. Beafior. (Gösch.)  
 Teicher, U. v. Eschenbach, Alex.  
 Bartsch, Reinfr. v. Braunschweig.  
 Haupt, R. v. Ems, d. gute Gerhard.  
 Pfeiffer, R. v. Ems, — Barlaam u. Josaphat.  
 Seemüller, Seifried Helbling.  
 Rückert, A. v. Keller, d. deutsche Heldenbuch.  
 Bartholomae, altiran. Wörterb.  
 Bhagavatgita, ed. Schlegel oder Thompson.  
 Macdonell, Vedic gramm. for students.  
 Childers, Pali-Wörterb.  
 Rigveda, übers. v. Ludwig.  
 Kohut, Aruch.  
 Bacher, Agada der Tannaiten. II.  
 Levy, neuhebr. u. chald. Wörterb. 4 Bde.  
 — chald. Wtb. 2 Bde.

**Orient-Buchhdlg. Heinz Lafaire in Hannover ferner:**  
 Oppenheim, vom Mittell. Meer n. Bagdad.  
 Freytag, Dozy od. anderes arab. Wörterb.  
 Eitel, Handb. of Chinese buddh. (mit chines. Index).  
 Andersen, Pali reader.  
 Zenker, Dict. turc-arabe-persan.  
 Faulmann, Schrifttafeln.  
 Ich suche ständig Originalausgaben in allen asiatischen Sprachen, sowie Grammatiken und Wörterbücher: Arabisch, — Armenisch, — Sanskrit u. ind. Dialekte, — Syrisch, — Türkisch, — Persisch, — Chinesisch, — Japanisch, — Malaiisch, — Koptisch, — Keilinschriften etc. etc.  
 Angebote von Orientalia und Asiatica im weitesten Sinne werden schnellstens bearbeitet und haben stets Erfolg.  
**Erwin Wisst in Tübingen:**  
 \*Matthes, Lehrb. d. Differentialdiagnose.  
 \*Marcks, Bismarck. 4 Bde.  
 \*Chamisso, Frauenliebe u. -leben.  
 \*Wörterb. d. Volkswirtsch. 2 Bde.  
 \*Bumm, Geburtshilfe.  
 \*Religion in Geschichte u. Gegenwart. 5 Bde.  
 \*Schmidt, F., Bankbilanz.  
**R. Trenkel, Buchh., Berlin NW. 6:**  
 Zeitschr. f. physikal. u. diätet. Therapie. Bd. 16—22.  
 Jahrbuch f. Kinderheilkde. (Nur kompl. Serie.)  
 Lewandowsky, Handbuch d. Neurologie. 5 Bde.  
 Die Süßwasserflora Deutschlds., Oesterreichs u. d. Schweiz. Heft 10 u. 16.  
 Otswalds Klassiker d. Naturwiss. 1, 5, 9, 13, 14, 106, 113, 127, 156, 162, 164, 194.  
 Lorentz, Lehrb. d. Physik. Bd. II.  
 Poincaré, letzte Gedanken.  
 König, Untersuchg. landw. u. gewerbl. wicht. Stoffe. Letzte A.  
 Möller, Mikroskopie d. Nahrsg.- u. Genussmittel a. d. Pflanzenreich. Letzte A.  
 Kayser, Abriss d. allgem. u. stratigr. Geologie. 2. Aufl. 1920.  
 Kali. 9. Jahrg. 1915.  
 Salmon-Fiedler, analyt. Geometrie d. Kegelschnitte.  
 — — — analyt. Geom. d. Raumes.  
 Legendre, Zahlentheorie. 2 Bde.  
**Gg. Uehlin in Schopfheim:**  
 Meyers Konv.-Lex. Bd. 11—Schl. 6. Aufl.  
 \*Joachimsen, Geschichtswiederholungen.  
 Hansjakob, Reise nach Italien.  
 Hebel, Literatur u. Bilder.  
**Ernst Gall in Treptow/Tollense:**  
 Shakespeares Werke. Kplt. Engl. Ausgabe.

**Ulrich Mosers Buchh., in Graz:**  
 \*Detzel, christl. Ikonogr. 2 Bde.  
 \*Schneider, das andere Leben.  
 \*Verbalkonkordanz, Eine kathol.  
 \*Reck, Missale als Betrachtungsb. Kplt.  
 \*Thomae Aquinatis Summa. Kplt.  
 \*Gerbert, Scriptorum eccles. Kplt.  
 \*Scheeben-Atzberger, Dogmatik.  
 \*Tischler, ill. Hausbuch. Geb.  
 \*Wetzer-Weltes Kirchenlex. Kplt.  
 \*Grisar, Luther. Kplt.  
 \*Meyenberg, relig. Grundfragen.  
 \*Meyenberg, homilet. Studien.  
 \*Meibom, Antiqu. musicae auctores septem. 1652.  
 Angebote mögl. direkt erbeten.  
**W. Heffer & Sons, Ltd. in Cambridge:**  
 Zeitschr. f. Elektrochemie. Kpl. Reihe.  
 Chemiker-Zeitg. Bd. XXII. XLI. XLII. XLIII. XLIV. Kplt.  
 Naturwiss. Umschau 1912 u. ff.  
 Zeitschr. f. Elektrochemie. Bd. 23 (1917) Titel u. Register.  
 Sophocles, Lexicon of Byzantine-Greek.  
 Schlimmer, Terminologie médico-pharmaceutique et anthropologique française-persane. (Teheran 1874.)  
 Kobert, histor. Studien aus dem pharmakolog. Institute der K. Universität Dorpat. (1873.)  
 Duchesne, Liber pontificalis.  
 Walther (J.), das Gesetz d. Wüstenbildung in Gegenwart und Vorzeit. 2. Aufl. Lpzg. 1912.  
 Ibsen, Catalina. Christiania 1850. Published und. the pseudonym Bjarme Brynjolf.  
 — Gildet paa Solhoug. Christiania 1856.  
 — Fru Inger il Ostraad. Christ. 1857.  
 — Brand. Copenhagen 1866.  
 Archiv f. Sozialwissenschaft und Sozialpolitik.  
 Audouin et Brulle, Histoire naturelle des insectes. Paris (Pilot) 1834—38. 4 vol.  
 Mencken (Johann Burkhard), 1674—1732. Alles von dies. Autor.  
**Görres-Verlag in Tauberbischofsheim:**  
 \*Meyers K.-L. 6. Aufl. Bd. 21—24, auch einzeln.  
 \*Brockhaus' K.-L. 14. Aufl. Jubil.-Ausg. (Jahreszahl?)  
 \*Janssen, Geschichte d. dt. Volk.  
 \*Salzer, Literaturgesch.  
 \*Widmann, F., F., Weltgesch.  
**Max Röder G. m. b. H. in Mülheim (Ruhr):**  
 Brockhaus' Konv.-Lex. Letz'er Jg. Kplt. m. Nachträgen.  
**Reinhold Pabst in Delitzsch:**  
 \*Gayer, K., Waldbau.  
 \*Mayr, H., Waldbau.  
 \*Judeich, Forsteinrichtung.

**Ludwig Röhrscheid in Bonn:**  
 Werner, K., theol. u. philos. Schr.  
 \*Sohm, Wesen u. Ursprung d. Katholizismus.  
 \*Harnack, Mönchtum.  
 \*Harnack, Lehrb. d. Dogmengesch. 4. Aufl.  
 \*Corpus script. ecclesiast. Bd. 16. 18—21. 23/24. 27. 33/34. 39.  
 \*Grisar, Luther. I.  
 \*Hergenröther, Handb. d. allgem. Kirchengesch. I.  
 \*Biedl, Sekretion.  
 \*Meyer-Jac., Chemie.  
 \*Ullmann, Enzyklopädie.  
 \*Brockhaus, — Meyer, — Herder.  
 \*Berichte d. Dt. Chem. Gesellsch.  
 \*Bernheim, histor. Methode.  
 \*Boehlingk, Sanskrit-Wörterb.  
 \*Brauns, Mineralreich.  
 \*Chemikerzeitung.  
 \*Brehms Tierleben.  
 \*Buch d. Erfindungen.  
 \*Eisler, philos. Wörterb.  
 \*Engler-Prantl, Pflanzenfamilien.  
 \*Eyferth, einfachste Lebensform.  
 \*Fischer-Frerichs, Chemie.  
 \*Folklore-Society.  
 \*Furtwängler, antike Gemmen.  
 \*— mykenische Tongefäße.  
 \*Goethes Werke. Sophienausg.  
 \*— do. Jub.-Ausg.  
 \*— do. Insel-Ausg.  
 \*Grimm, deutsches Wörterb.  
 \*Collinot et Beaumont, Encyclopédie d. arts déc. de l'orient.  
 \*Walther, Gesetz d. Wüstenbildg.  
 \*Buschan, Völkerkunde.  
 \*Schurtz, Völkerkunde.  
 \*Meyers phys. Handatlas.  
 \*Dt. Hausschatz, — Universum.  
 \*A. u. n. Welt, — Sonntag ist's.  
 \*Ztschr. f. dtchs. Altert. Kpl. u. e.  
 \*Barlow, W., new mathematical tables.  
 \*Oakes, W. H., Table of the reciprocals of numbers from 1—100 000. L. 1865.  
 \*Kerl, Hdb. d. Tonwarenindustr.  
 \*Fuchs-Kind, Weiberherrschaft.  
 \*Grimm, Michelangelo.  
 \*Dopsch, Grundl. d. europ. Kulturentwicklung.  
 \*Eisler, Rembrandt als Landsch.  
 \*Euphorion 1911 u. ff.  
 \*Sommerfeld, Atombau.  
 \*Lorenz, Kaiser Wilhelm.  
 \*Enzyklopädie d. mathem. Wissensch. Kplt.  
 \*Buchwald, Techn. d. Bankbetr.  
 \*Lamprecht, deutsche Geschichte d. jüngst. Vergangenheit.  
 \*Andrees Handatlas.  
 \*Abderhalden, Hdb. d. biochem. Arbeitsmeth.  
 \*Schleip, Atlas d. Blutkrankh.  
 \*Anthropos 1906—1921.  
 \*Annalen d. Physik. Einz. u. kplt.  
 \*Archiv f. slav. Philologie.  
 \*Archiv f. Verdauungskrankh. 1/9.  
 \*Archiv f. Protistenkunde.



- Karl W. Hiersemann in Leipzig: L'Ecole des amans. 2 parts. Paris 1691.  
Nogaret, F., le fond du sac ou restant des babioles de M. X. Tom. 1. Venise, Par. 1780.  
Chansons d'amour. Hrsg. v. Hofmiller. München 1921.  
Rosenhof, R. v., monatlich hrsg. Insektenbelust. 4 Bde. Nürnberg 1746—61.  
Universitäts-Matrikeln der Univ. Deutschlands. Kplt. u. einz.  
L'Estoile, journal des choses mémorables durant le règne de Henry III. Cologne 1720.  
Recueil des lettres miss. de Henri IV., publ. p. Berger de Xivrey. Tom. 1—7. Paris 1843/58.  
La None, F. de, Discours polit. et milit. Basle 1587.  
Lavis, E., et A. Rambaud, Hist. générale du 14. siècle à nos jours. Paris 1894—1901.  
Benoit, Chronique des ducs de Normandie, publ. p. Michel. 3 vol. Paris 1836—44.  
Prévost, A. F., Mémoires. 7 vol. Paris 1744.  
Revue hist. Dir. p. Monod. Tom. 40 u. ff. Kplt. u. einz.  
Revue des deux mondes 1849 Oct.—1911. Par.  
Munro, N. G., Prehist. Japan. Yokohama 1911.  
Annales du Musée Guimet. Tom. 1 u. ff. Paris 1880.  
Petrie, W. M. Flinders, Athribis. Lond. 1908.  
Le Bon, G., la civilisat. des Arabes. Paris 1884.  
Omar Khayyam, Rubaiyat. With plates by Pogány. London 1909.  
Duhamel du Monceau, Traité de la cult. des terres. 6 tom. Paris 1753—61.  
(Lancelot), Roman von L., uitg. door Jonckbloet. 2 Bde. 's Gravenhage 1846—49.  
Marmontel, J. F., Contes moraux. 3 vol. Maestricht 1774.  
Naglers Künstlerlex. Mchn. 1855.  
Stellwag, Monogramm-Lexikon z. Handgebr. Frankfurt 1830.  
Apell, Hdb. f. Kupferstichsammler. Lpzg. 1880.  
Benserade, Oeuvres. 2 vol. 1698.  
de Chevrier, Oeuvres compl. 3 tomes. Londres 1774. (Mehr. Ex.)  
Portfolio, Le, ou collect. de documents polit. Tomes 1—6. Paris 1836—44.  
Venezia e le sue lagune. 4 partes. Venedig 1847.  
Merlin, Répert. univ. de jurisprudence. Paris 1827—30. Kplt. u. einz.  
Nuestro Tiempo. Madrid 1901—04.  
L'orateur du peuple, par Martel. Paris 1790.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig ferner:  
Bulletin de la société de géogr. commerc. de Paris. Tom. 27—31. Par. 1905—09.  
Bulletin de la société de législat. comparée 1—41. Ps. 1869 ff.  
Encyclopédie, La grande, s. la direction de Berthelot.  
Larousse, P., grand dictionnaire du 19. siècle.  
R. v. Kaufmann. Sammlung R. v. Kaufmann. Ausstellung 1917. 3 Bde.  
Columbien, — Canada: botanische Werke.  
Veröffentlichung, Wissensch., der deutsch. Orient-Gesellschaft, hg. v. Koldewey. 1—32. Leipz. 1900—1918. Kplt. u. einz.  
L'agence internat. des prisonniers de la guerre. Genève 1914—18.  
Dictionnaire technol. ou nouveau dict. . . . 24 tomes. Paris 1822—1835.  
Fürst-Hansen, Crania Groenlandica.  
Montelius, Civilis. primitive en Italie. 5 Bde. Bln. 1896.  
Déchelette, Manuel d'archéologie préhist. Ps. 1908.  
Abhandl. d. Hamburg. Kolonialinstitut. Kplt. u. einz.  
Laborde, Hist. de la gravure. Ps. 1839.  
Proctor, Index to the early print. books. Lond. 1898—1906.  
Panzer, Annales typogr. 11 vol. Norimb. 1793—1803.  
Zeitschr. f. Ethnologie. Kplt. u. e.  
Dehio-Bezold, kirchl. Baukunst d. Abendlandes. I/III. Stuttg. 1892—1901.  
Antonescu, Cladivi si studii. Buc. 1913.  
Saint-Sauveur, Châteaux de France. Ps. 1912 u. ff.  
Gilles, Versailles et les deux Trianons. 2 vol. Ps. 1899.  
(Le Jeune de Bullencourt), Descrip. gén. de l'Hôtel Royal d. Invalides. Fol. Ps. 1683.  
Pozzo, Prospettiva de pittori. 2 v. Roma 1700—02.  
Bütow, Versich. a. Gegenseitigkeit. 1883.  
Buschan, Sitten d. Völker.  
Schidloff, Bildnisminiatur.  
Zeitschr. f. bild. Kunst 1914 u. ff.  
Lagrange, Oeuvres.  
Beethoven, — Mozart. Von u. üb. Alles.  
Gesetzsammlg. d. preuss. Staates 1806—09.  
Chamberlain, Rich. Wagner. Mchn. 1896.  
Binns, first century of English porcelain.  
Die Nation. Jg. XVII (1900).  
Bibel, v. Dietscher. Mainz 1584.
- K. F. Koehlers Ant. in Leipzig: Argentarius, Valuta. A. Briefe.  
Delacroix, Racines des mots franç.  
Doumic, Hist. de la litt. franç.  
Hussak, Mineralogie. (Weber.)  
Miller u. K., analyt. Chemie.  
Mogk, Entdeckg. Am. d. Nordgerm.  
Mommsen, Gesch. Roms.  
Monogr. Phanerog. All. bes. B. 6.  
Müller-Br., graph. Statik.  
Nansen, Eskimoleben.  
Natorp, Sozialidealismus.  
Naumann, Demokr. u. Kaisert.  
Neumann, Buddhos Redea.  
Niedner, Islands Kultur.  
Nietzsche-Worte, v. Itschner.  
Oken, Naturgesch. f. a. Stände.  
Olinescu, rumän. Lehrbuch.  
Parow, Stärkefabrikat.  
Parsch, Mitteleuropa.  
Pauly-W., Realenzykl. d. Alt. W.  
Perseke, Bekämpfung d. Unkrauts.  
Philos. graec. fragm. rec. Mull. 3.  
Pouchet, Mém. s. l. gr. Fourmil.  
Preiswerk, zahnärztl. stom. Chir.  
Rasmussen, neue Menschen.  
Rathke, Schildkröten.  
Ratzel, Völkerkunde.  
Ravennatis Cosmogr., ed. Pinder.  
Reinhardt, Kulturg. d. Nutztiere.  
Remy, Kartoffelbau.  
Rhode, Handelskorrespond.  
Richter, Kohlenstoffverbindg.  
Rickert, System d. Werte.  
Riegl, Kunstindustrie.  
Riemann, Kat. d. Musikgesch.  
Riesenfeld, Landw. v. Bank. wiss.  
Rohland, Willenstheorie.  
Ruge, Weltkarte d. Köln. Kartogr. — Columbus.  
Sarat, Neu-Kaledonien.  
Schimper, Indo-malay. Strandflora. — Pflanzengeographie.  
Schlatter, Erl. z. Neuen Test. I.  
Schmidt, Weltb. d. Relativitätsth.  
Schwappach, Holzmesskunde.  
Schwarznecker, Pferdezucht.  
Stadt, Die schöne dt., v. Wolf.  
Steinacher, nichtkgl. Urkunden.  
Steiner, Dr. Rudolf. Alles v. ihm.  
Wagner, Meistersgr. v. N. Kl. A.  
Webers Handb.: Logarithm., — Perspekt.  
Hdwt. d. Staatswissensch.  
Alt, Goethes Faust.  
Pözl, Weltapostel Paulus.  
Preiswerk, konserv. Zahnheilkde.  
Saintsbury, Hist. of Engl. lit.  
Slg. Schubert. 39, 55.  
Sand, Lucrezia Floriani.  
Scharrelmann, fröhl. Kinder.  
Scheu, B.G.B. f. Österreich.  
Schlömilch, Logarithmen.  
Schubert, Buch b. Griech. u. Röm.  
Schwabentalb i. Wort und Bild.  
Shaw, Plays pleas. a. unpleas.  
Simon, Selbstbeherrsch.  
Steindorff, kopt. Gramm.  
Strauss, Leben Jesu.  
Strindbergs Werke. 88 Bde.  
Strzygowski, Baukst. d. Armenier.  
Thurmann, Zahlvorstellg.
- K. F. Koehlers Ant. in Leipzig ferner:  
Turgenjeff, Liebe, — Frühlingsw.  
Varolii, de nervis opticis.  
Velh. u. Kl.'s Volksbücher. Alles  
Vignoli, Fundamentalgesetz.  
Wiener, Arbitrage.  
Wrangel, Phosphorsäure.  
Zamakabari, ed. Brook.  
Zehden, Handelsgeogr.  
Zeller, bibl. Hdwtb.  
Zeller, philos. Aufsätze. Reiland.  
— Salzburg. Münzrecht.  
Zerbis, Anatom. corp. hum.  
Zimmern, aus d. Chronik.  
Zippel, Thompson's seasons.  
Zoozmann, neues Leben.
- Ulrich Mosers Buchh. in Graz:  
\*Kuhn, Kunstgeschichte.  
\*Wichner, Gesch. d. Stiftes Admont. Kplt.  
\*Salzer, Literaturgesch. Kplt.  
\*Weiss, Weltgesch. Bd. 1. 5. 6. 9  
\*Mautner, Raspelwerk.  
\*Vischer, steir. Schlösserbuch.  
\*Kleinpaul, das Mittelalter. Kplt.  
\*Brehms Tierleb. Bd. 12. 4. Aufl. Geb.  
\*Reumont, Gesch. d. Stadt Rom.  
\*Masaryk, Russland u. Europa.  
\*Geller-Jolles, Praxis d. obersten Gerichtshofes. Kplt.  
\*Mauthner, Wörterbuch d. Philosophie. Kplt.  
\*Technik u. Wirtschaft. Jg. 1920.  
\*Stoll, Bilder aus dem altgriech. Leben.  
\*Deutsche Bauztg. 1918. II. Sem.  
\*Oesterr. Ztschr. f. Homöopathia IV. Bd. 1848.  
\*Böhme, Jakob, Aurora.  
\*Kraus, d. nordöstl. Steiermark.  
\*Haughton, Rudiments of Bengali grammar.  
\*Barnes, Gramm. of the Bengali.  
\*Dehio, Baukst. d. christl. Abendlandes. Kplt.  
\*Venturi, Kunstgesch. Kplt. Ant.  
\*Muther, Gesch. d. Malerei. Kplt. Antiquar.  
\*Viëtor, deutsches Aussprachwbt.  
\*Schmeller-Frommann, bayr. Wörterbuch. 2 Bde. 2. Aufl. 1872.  
\*Alin-Töpfer, Theorie und Praxis des Orgelbaues.  
\*Friedl, Baukonstruktionslehre.  
\*Naturwissenschaften 1921. Kplt.  
\*Hartmann, Reimchronik d. Pfaffen Mauritius.  
\*Thackeray, Snobbsbuch. (Nicht Reclam.)  
\*Alte Karikaturen.  
\*Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. Kplt. Angebote möglichst direkt erb.
- Gustav Winter's Buchh., Bremen:  
\*Buschan, Sitten d. Völker.  
\*Ossian Aschan, Chemie d. alk. Verbindungen.  
\*Chun, Tiefen d. Weltmeeres.  
\*Kraemer, Mensch u. d. Erde.  
\*Alfred Kerr, II. Reihe.



- Koehler & Volkmar A.-G. & Co.,** Abteilg. Sortiment, in Leipzig: Bank 1921. Kplt. Zeitschr. f. analyt. Chemie. Alles, was erschienen. Zeitschr. f. angewandte Chemie 1914—1921. Mayer, landwirtschaftl. Maschinen und deren Reparaturen. Perels, Handbuch des landwirtschaftlichen Maschinenwesens. Strecker, landwirtschaftl. Maschinen und Geräte. Koenig, J. K., Warenlexikon für den Verkehr mit Drogen und Chemikalien. Wenzel, O., Adressbuch d. chem. Industrie des Dtschn. Reichs. Bab, Wille zum Drama. Kaiser, Versuchung, — Koralle, — Gas, — Brand i. Opernhause, drei Einakter. Schickele, Hans im Schnakenloch. Schnitzler, Komödie der Worte. Sternheim, Snob, — Perleberg. Toller, Wandlung. Wassermann, Gentz, Hockenjons.
- D. Reimer in Berlin SW. 48:**  
 \*Kosloff, russ.-mong.-frz. Wtb.  
 \*Schmidt, dtsh.-mong. Wtrb.  
 \*Le Coq, Chotscho.  
 \*Richthofen, China. I—V.  
 \*Meyers Ortslexikon.  
 \*Schurig, Mozart. 2 Bde.  
 \*Paasch, v. Kiel z. Flaggenknopf.  
 \*Hartleben, Goethebrevier.  
 \*Goethe, Reineke Fuchs, ill. von Kaulbach. Cotta 1846.  
 \*Holder, Untersuch. d. Kohlenstoffe, Oele, Fette.  
 \*Sachs-Villatte. Gr. Ausg. Dt.-frz.  
 \*Eisler, Handwbt. d. Philos.  
 \*Entscheid. d. R.-G. in Civils. Kplt.  
 \*Ullsteins Weltgesch. 1/3. Weiss.
- Willy Weise G. m. b. H. in Berlin W. 9:**  
 Hildebrandt, d. Spielzeug i. Leben des Kindes.  
 Fuchs, Sittengesch. Sämtl. Erg.-Bde. Geb. Mehrfach.  
 Dehio-Bezold, Baukst. d. Abendl. Schnaase, niederl. Briefe.
- Otto Borggold in Leipzig:**  
 \*Brockhaus. 14. A. 17 Bde. Hldr.  
 \*Meyer. 6. A. 24 Bde. Hldr. Angebote direkt erbeten!
- J. Frank's Buchh., Würzburg:**  
 Angebote direkt.  
 \*Ritter, Anna, Gedichte. 1898.  
 \*Loshorn, Gesch. Bamberg's. II. III u. kplt.  
 \*Fuchs, Frau in d. Karikatur.  
 \*Klinische Monatshefte. f. Augenheilkunde. Jahrg. 1—1914, auch einz. Jahrg.
- Alex. Bartz in Ulm a. D.:**  
 Waetzoldt, das Porträt. — Kunst d. Porträts.  
 Wann, Rembrandt.  
 Grössere Weltgesch. Mehrf.  
 Brehms Tierl. 3. A. 10 Bde.
- Skandinavisk Ant., Kopenhagen:**  
 Porträts von Personen namens Hedemann.  
 — do. Seidel.  
 Bücher, worin Geschlechtstafeln dieser Familien.  
 Schlegel, J. H., Geschichte der Könige v. Dänemark. 1769. Fol. Miniaturen u. gemalte Porträts v. dän. u. schwed. fürstl. u. adeligen Personen.
- Paul Neubner in Köln:**  
 \*Liebig's Annalen.  
 \*Lehne, Färberzeitung.  
 \*Journal f. prakt. Chemie.  
 \*Richter, Lex. d. Kohlenstoffverb.  
 \*Ullmann, Encyklopädie.  
 \*Zeitschr. f. Farben-Industrie.  
 \*Lassar-Cohn, Arbeitsmeth.: Spez. Teil.  
 \*Nolte, Kaufmannsleben in 2 Welten. (1854.)  
 \*Fuchs, Sittengeschichte.  
 \*Handbuch d. Kinderheilkunde. (Pfaundler.)  
 \*Sievers, Pieter Aertsen.  
 \*Ritters geogr.-stat. Lexikon.
- Wilh. Koch in Königsberg i. Pr.:**  
 Scott, W., Werke. Danzig 1825/32. Bd. 1—6, 12, 16, 18, 19, 23—47, 54—62, 66, 72, 74 u. ff. Geb. Grün. Pappbd.
- Max Ziegert in Frankfurt a. M.:**  
 \*Andresen, Poussin. Verz. 1863.  
 \*— Kupferstichsammler.  
 \*Ansichten, Werke: Magdeburg, — Torgau, — Riga, — Elbing, — Frankfurt.
- C. E. Rappaport, Rom, Casella postale 417:**  
 Letarouilly, Edifices de Rome moderne. 3 Bde. Tafeln in Gross-Folio u. 3 Bde. Text in 4°. Von diesem Werke kaufe ich jederzeit alle Ausgaben, auch einz. Bände u. Tafeln und bin f. Angebote stets dankbar.
- Heinrich Kerler in Ulm:**  
 \*Volkelt, Traumphantasie. 1875.  
 \*Mourly, Expériences sur l. rêves. 1896.  
 \*Weygandt, Entstehg. d. Träume.  
 \*Cardanus, di divinatione, lat. u. dtsh.  
 \*Büchsenbüch, Traum u. Traumdeutung im Altert.  
 \*Georges, lat.-dtshs. Handwtrb.  
 \*Rotteck, allg. Gesch. 8. A. 9. Bd. 1831.  
 \*Heines sämtl. Wke. 10.—12. Bd. 1876.  
 \*Septuaginta, ed. Swete.  
 \*Moll, Vorreform d. Kirchengesch. d. Niederlande.  
 \*Fischer, tgl. Schlachtopfer.  
 \*Kolb, unter Nassauens Fahnen.  
 \*Schick, Mexiko unt. Kaiser Max.  
 \*— Leben u. Ende d. Kais. Max.  
 \*Kappler, holländ.-frz. Expedit. nach Guayana.  
 \*— Guayana. (Surinam.) 1857.
- J. Kauffmann in Frankfurt a. M.:**  
 \*Goethe, sämtl. Werke. Ausg. ltzt. Hand. T. 1/2, 56—60. Kl. 8°. \*Leppmann, G. Kellers Grüner Heinrich. Br.  
 \*Panowsky, Dürers Kunsttheorie.  
 \*Callenberg, J. H., Kurze Anleitg. zur deutsch-jüd. Spr.  
 \*Sippurim, hrsg. v. Pascheles.  
 \*Delitzsch, bibl. Psychologie.  
 \*Bloch, Ethik in d. Halacha. 1896.  
 \*Gross, Gallia judaica.  
 \*Zunz, gottesdienstl. Vortr., hrsg. v. Brüll.  
 \*Wunderbar, bibl.-talm. Medizin.  
 \*Festschrift für Prof. Berliner.  
 \*Festschrift f. Prof. Hildesheimer.  
 \*Kohut, Aruch completum.  
 \*— Gesch. d. dt. Juden.  
 \*Judaica u. Hebraica. Ständig.  
 \*Orzesko, Meier Ezofowicz.
- Friedrich Cohen in Bonn:**  
 \*Annales d'oculistique. Kplt.  
 \*Dtsche. Chirurgie. Kplt. Ser. Geb.  
 \*Ergebnisse d. Chirurgie u. Orthopädie. Bd. 1—13. Geb.  
 \*Gregorovius, Gesch. d. St. Rom im Mittelalter.  
 \*Hart, J., die Weltliteratur. 2 Bde.  
 \*Literar. Centralblatt. Jahrg. 1—Jahrg. 1915.  
 \*Müller, Altertumskunde. Geb.  
 \*Vierteljahrsschr. f. Literaturgeschichte. Bd. I—VI.  
 \*Wiener Zeitschrift f. d. Kunde d. Morgenlandes. Kplt.
- Ernst Reinhardt in München:**  
 Augustinus, Werke. (Lat.)  
 Thomas v. Aquino, Werke. (Lat.)
- J. Frank's Buchh. in Würzburg:**  
 Goethes Werke. A. 1. Hd. Cotta, 1827. Bd. 8. 12.
- Nordiska Bokhandeln, Stockholm:**  
 \*Singer, Kupferstich.  
 \*Sievers, Süd- u. Mittel-Amerika.  
 \*Schumann, Gesamtbeschr. d. Kakteen.  
 \*Bauschinger, Bahnbestimmungen.  
 \*Frobenius, und Afrika sprach.  
 \*Kanth, Bilderatl. z. Musikgesch.  
 \*Prochnow, Fliegerwetterkunde.  
 \*Geogr. Zeitschr. 1921.  
 \*Mohr u. St., Hdb. d. inn. Med. III.  
 \*Jahrb. d. Völkerrechts. III.  
 \*Schroeder, Indiens Literatur.  
 \*Stolp, Ortsgesetze. Bd. 37—39.  
 \*Kantstudien. Erg.-Heft 45—46.  
 \*Sig. aussderdt. Strafges. Nr. 24.  
 \*Jahrb. d. Kinderheilk. Bd. 92.  
 \*Gesetz- u. Verordn.-Bl. f. Baden 1919.
- Buchhandlung Domes in Cöln:**  
 \*Das neue Universum. 39. 42.  
 \*Waldmann, Leibl. Gr. Ausgabe. Ganzleder. (Cassirer.)  
 \*Kircheisen, Napoleons Briefe. I. II. Leinen geb.  
 \*Rathenau, Reflexion. (S. Fischer.)  
 \*Wilde, Savoy.
- Antiquariat Bethel b. Bielefeld:**  
 \*Reuters Werke.
- Paul Gottschalk in Berlin:**  
 \*Annali di matematica. Kplt. und einz. Bde.  
 \*Archiv f. Eisenbahnwesen. Kplt. und einz. bes. Bd. 1, 2, 11—21.  
 \*Archiv f. systemat. Philosophie. Kplt. und einz.  
 \*Bayr. Akad.: Sitzungsber. 1861, phil.-hist. Kl. 1912—21, math.-phys. Kl. 1908—11 und 1915. Abhdl. philos.-philol. Kl. 2—4, 6—22, 31.  
 — math. Kl. Bd. 1, 4, 8—30.  
 — hist. Kl. Bd. 4, 7, 15—17.  
 — Doflein. Naturgesch. Ostasiens. — Monumenta saecularia.  
 \*Freies Hochstift Frankfurt a. M.: Berichte 1861—66. (Auch unter d. Tit. Flugbl.), — 1883—88, N. F. 1—3, 7. Jahrb. 1916—21.  
 \*Preuss. Akad. Monatsber. 1860, 1876—77. Sitzungsber. 1884, 1886, 1888—90, 1897, 1902—04, 1915—21.  
 \*Deutsche Literaturzeitg. Bd. 3, 13, 40, 41 od. Serie damit.  
 \*Deutsche Mechanikerztg. 1—15, 19—30, 32, 36—38. Auch def.  
 \*Deutsche Rundschau. Bd. 7, 57, 69—88, 91, 99—117, 119—127. Geb., mögl. Orig.-Bd.  
 \*Flora. Bd. 9, 10, 16, 95. Auch def. Bd. 34, 39, 40, 44, 52—54, 56, 58—61, 63—64, 66, 68, 70, 79—81, 86, 89, 91.  
 \*Neue (Dtsche.) Rundschau. 1919—1921.  
 \*Nachr. d. Göttinger Ges. d. Wiss. 1847, 1849, 1851—56, math.-phys. Kl. 1919, geschäftl. Mitteilungen. 1915, 1917, 1919—21. Abhandl. kplt. und einz.
- K. Beck (L. Haile) in München:**  
 Alles über Reitkunst vor, unter und nach Friedr. d. Grossen i. Preussen und Deutschl.  
 Weinschenk, polarisat. Mikroskop. Schultz, weibl. Schönheitsideal.  
 Meier-Gräfe, Vincent. 2 Bde.  
 Bezold, Gesch. d. dt. Reformation. Oser, Finanzlage u. Indexzahlen. Weil-Fulda, 1001 Nacht.  
 Robinson Crusoe, Ausg. für Erw. Illustr.  
 Stilgebaur, Götz Krafft.  
 Neues Busch-Album.  
 Karl May. Illustr. Ausg. Kplt.
- Franz Otto Genth in Leipzig:**  
 1 Dahn, Könige d. German. 2. Bd.  
 1 Lotmar, Arbeitsrecht.  
 1 Gierke, Genossenschaftsrecht. I—III.  
 1 Zentralblatt f. Bibliothekswesen 1884—1920. I.—XXXVII. Bd.  
 1 Brugmann, Grundriss d. vergl. Grammatik. III.
- Jos. Mayinger in München:**  
 \*Goethes sämtl. Werke. Jubil.-Ausg. Bd. 33, 36, 37, 38. In rot Leinen geb. (Cotta.) Angebote direkt!



- Georg Erich Friederici in Leipzig, Gottschedstr 17:  
Pitawall, Maria Stuart.  
— Heinrich VIII. u. s. Freunde.
- Paul Graupe in Berlin W. 35:  
\*Rolland, J. Christophe. Bd. 4. Französ.  
\*Madeira-Ansichten.  
\*Aarne, Märchenforschung. 1913.  
\*Betz, Bibliogr. d. vergleich. Lit. 1904.  
\*Birch-Hirschfeld, Sage v. Gral. 1879.  
\*Egli, Nomina geogr. 1893.  
\*Eloesser, bürgerl. Drama.  
\*Gautier de Coincy, Miracles, ed. Poquet.  
\*Gesta romanorum, hg. v. Oesterley. 1872.  
\*Jellinek, Bibliogr. d. vergl. Literaturgesch. 1903.  
\*Köhler, kleinere Schriften, hrsg. v. Bolte.  
\*Lumbroso, Souvenirs sur Mau-passant. 1905.  
\*Morf, Urspr. f. provenç. Schriftsprache.  
\*Pantschatantra, übers. v. Benfey.  
\*Roskoff, der Teufel.  
\*Rydberg, Gesch. d. franz. unbetonten E.  
\*Schmidt, Fr. W., Schauspiele Calderons. 1857.  
\*Vizetelly, Zola. 1906.  
\*Le Sage, Gil Blas, ill. v. Gigoux.  
\*Albertus Magnus, der Weyber natürl. Heymlichkeiten. 1531.  
\*— de secretis mulierum. Lugd. 1596.  
\*Arantius, de humani foetu. Basel 1579.  
\*Bartholin, de ovariiis mulierum. Amsterd. 1678.  
\*— de peregrinat. medica. Hafn. 1674.  
\*Suammerdamus, Uteri muliebris fabricam. 1672.  
\*Bourgeois, Sterilité, perte de fruit. Paris 1609.  
\*— sur la sterilité. Paris 1609.  
\*Descartes, de homine et de formatione foetus. Amsterd. 1677.  
\*Dionis, Anatom. corpor. humanis. Genf 1696.  
\*Graaf, Hist. anat. des génit. Basel 1699?  
\*— de mulierum organis. Lugd. 1672.  
\*Gvillimeav, Child-birth. Lond. 1612.  
\*Hoorn, Weh-Mütter Siphra und Thua. Lpzg. 1743.  
\*Joerg, Gebaerorgan. Lpzg. 1808.  
\*— Kupfertaf. zur Geburtshilfe. 1818.  
\*Levret, Observations s. plus. accouchemens. Paris 1762.  
\*Mercurialis, de morbis mulieribus. Venedig 1618.  
\*Naboth, de sterilitate. Lpzg. 1709.  
\*Naegele, Mechanismus d. Geburt. Heidelb. 1822.
- Paul Graupe in Berlin W. 35  
ferner:  
\*Orloff v. Beyerlant, Büchlein d. schwangeren Frauen. Augsb. 1525.  
\*Osiander, Denkwürdigkeiten f. d. Heilkunde. Gött. 1795.  
\*— neue Denkwürdigkeiten. Gött. 1797.  
\*— Entbindungskunst. Gött. 1802.  
\*— franz. Geburtshilfe. Hannov. 1813.  
\*Paré, Oeuvres compl. Par. 1840.  
\*Pinaeus, de integrit. virginum notis. Frankf. 1690.  
\*Portal, Accouchemens. Par. 1685.  
\*— compl. midwife's practice. 1663.  
\*Roonhuisen, Geheimnis in d. Geburtshilfe. Leiden 1753.  
\*Rueff, Expert midwife. Lond. 1637.  
\*Saxtorph, Entbindungskunst. Lg. 1792.  
\*Siebold, Gesch. d. Geburtshilfe.  
\*Sigault, Section de la symphyse. (Paris 1778.)  
\*Spallanzani, Hist. de la génération. Pavia 1787.  
\*Steidele, Instrumente in d. Geburtshilfe.  
\*— Hebammenkunst. Wien 1775.  
\*Velpau, l'art d. accouchemens. Paris 1829.  
\*— Embryologie u. Ovologie. Hmenau 1834.  
\*Desfactaines, Bains de Diane. Paris 1770.  
\*Lafontaine, Contes et nouv. Ill. v. R. de Hooge. Amsterd. 1709.
- J. B. Neumanns Kunstantiquariat, Berlin W. 50, Kurfürstend. 232: Heitz, Einblattdrucke.  
Graphische Gesellschaft. (Verlag Bruno Cassirer. Alle Publikationen.)  
Werke mit Nachbildungen früherer Holzschnitte.
- J. Hess in Stuttgart:  
\*Archiv f. kathol. Kirchenr.  
\*Baumann, Gesch. d. Allgäu.  
\*Brehms Tierleben. 4. A.  
\*Meyers Konv.-Lex. 6. A.  
\*Morrier, Hadji-Baba. Dt. Ausg.  
\*Schmeller, bayer. Wörterb.  
\*Hinschius, Kirchenr.  
\*Wiener Studien. Ztschr. f. klass. Philol.  
\*B.G.B., v. R.G.R. 3. A.  
\*Reichsstrafgesetzb., v. R.G.R.
- Paul Gottschalk in Berlin:  
\*Marco Polo, meravigliose cose. 1496.  
\*Mandevilla, alle Inkunabelausg.  
\*Orloff von Bayerlant, Arzneib. 1477.  
\*Medizinische Inkunabeln.  
\*Jenson-Drucke.
- Gust. Fock G. m. b. H., Leipzig:  
(S) Kiesewetter, Gesch. d. neuer. Okkultismus.
- Gust. Fock, G. m. b. H., Leipzig:  
(W) Gefied. Welt. 1911, 1913.  
(W) Michelet, la Renaissance u. L'histoire de France.  
(W) Garcke, Flora v. Deutschld.  
(W) Schellendorf, dt. Volkslied. 2 Bde.  
(W) Hirts geogr. Bilderatlas.
- Koebner'sche Buchh., Breslau 1:  
Alexis. Alles.  
Bahr, dalmat. Reise.  
Baumbach, Abenteuer.  
\*Bellermann, Schillers Dramen.  
\*Brehms Tierleben. Kl. Ausg.  
\*Fuchs, Sittengesch. Ergbd. 1. — Frau in d. Karikatur.  
Fuchs-Kind, Weiberherrschaft.  
Wildenhahn, P. Gerhardt.  
Gierke, Genossensch.-Recht.  
Gregorovius, röm. Tagebücher.  
\*Gröber, Grundr. d. roman. Philologie. II, 1.  
\*Harden, Köpfe. 3 Bde.  
Heine. Alles.  
Hesse-Doflein, Tierleben.  
Holleben, die Pariser Kommune.  
Huppe, Verfass. d. Republ. Polen.  
Klengel, Fugen u. Kanons. I.  
Landauer, Todesprediger.  
Lampert, Grossschmetterlinge.  
Meyer, C. F., Briefe u. Aufsätze. — Erinnerungen.  
Newton, Philosophia natur. 1872.  
Brewster, Newtons Leben.  
Ohorn, los von Rom.  
Raabes Werke. Serie II. Lwd.  
Russ, einheimische Stubenvögel.  
Scherr, dtische Kulturgesch.  
— Gesch. d. dtchn. Frauenwelt.  
\*Schmeller, Carmina Burana.  
Sieber, ital. Gesangsaussprache.  
Stier-Somlo, Handb. d. kan. Verwaltung-Rechts.  
\*Ullsteins Weltgesch. Bd. Mittelalter.  
Waegner, unsere Vorzeit. I/II.  
Wedekinds Werke.  
Werner, Freund Goethe.  
Widmann, Gesch. d. dtchn. Lit.  
\*Muther, Gesch. d. Malerei.
- Gilhofer & Ranschburg in Wien I, Bognerg. 2:  
\*Blanc, Histoire de la révolution française. 12 vol.  
\*Schlemm, Wörterb. z. Weltgesch.  
\*Sacken, Grabfeld v. Hallstatt.  
\*Roscher, ausführl. Lexikon.  
\*Naue, d. Bronzezeit in Oberbay.  
\*— Denkmäler d. vorröm. Metallzeit im Elsass.  
\*Müller, nord. Altertumskunde.  
\*Montelius, Kulturgesch. Schwed. v. d. ält. Zeiten.  
\*— Chronologie d. ält. Bronzezeit.  
\*Holder, altkeltisch. Sprachschatz.  
\*Forrer, Reallexikon d. prähist. Zt.  
\*Hoernes, Urgesch. d. bild. Künste.
- Geza Kohn in Belgrad:  
1 Revue archéologique. Jg. 1919 fasc. 3—6 einzeln oder Jg. 1919 komplett.
- Herdersche Buchh., München C. 2:  
\*Archiv f. kathol. Kirchenrecht. Bd. I u. folg. Sow. erschienen.  
\*Bau- u. Kunstdenkmäl. Bayerns. Bd. I kplt. m. Text. Bd. II u. folg. einzelne Hefte.  
\*Brockhaus' Konv.-Lex. 14. nste Aufl. Kplt.  
\*Cursus scripturae sacrae. Vollständige Serie oder einzeln.  
\*Duchesne, Liber pontificalis.  
\*Görres, deutsche Mystik. Kplt.  
\*Gregorovius, Wanderj. 5 Bde.  
\*Histor. Jahrbuch der Görresgesellschaft. Einz. Bde. u. Hefte.  
\*Die katholische Kirche in Wort u. Bild. I/III.  
\*Kraus, Gesch. d. christl. Kunst. Kplt. u. einzeln.  
\*— Roma sotterranea.  
\*Mone, lat. Hymnen d. Mittelalt.  
\*Meyers Konv.-Lex. 6. A. 24 Bde.  
\*Schell, Apologie d. Christentums. Bd. 1.  
\*Stabel, Leben der Heiligen.  
\*Stimmen der Zeit. Bd. 84, 85, 88 bis Schluss und 98.  
\*Stramberg, rhein. Antiquarius. 39 Bände.  
\*Wackernagel, Gesch. d. dtchn. Kirchenliedes.
- Emil Mönich in Würzburg:  
Ergebnisse der Chirurgie u. Orthopädie. Bd. 8 u. ff.  
Dtsche. Zeitschr. f. Chirurgie. 1—20, 76—131, 136—147.  
Bruns' Beiträge. 1—10, 45—89, 108—120.  
Hildebrandts Jahresbericht. XIX (1913) u. ff.  
Langenbecks Archiv. Bd. 1—49. 76—100, 107 u. ff.  
Gottfr. Kellers Werke. Ant.  
Shakespeares Werke. Englisch.  
Meyers Konvers.-Lexikon.  
Mauthner, Kritik d. Sprache.  
Münster, Cosmographie. Basel mögl. Ausg. 1550 (kplt. oder Bruchteil mit Titelblatt).  
Pierers Konv.-Lexikon. Bd. 12/13.  
Roux, Vorträge über Entwicklungsmech. d. Organism. Alles.  
Ornamentik, Dekorativ. Alles bisher Erschienene, einerlei ob alt oder neu.  
Scheffels Werke. Ant.  
Dumas, Denkwürdigkeiten eines Arztes.  
Monatsblätter f. Augenheilkunde. Bde. 1915—19 (od. frühere mit Ausn. 1913/14).  
Das Recht. Jahrg. 1 u. ff. Mögl. Origbd.  
Siebert, der ärztl. Ratgeber in Bild u. Wort.
- Dr. Adolf Edel in Dessau:  
Penck-Brückner, Alp. i. Eiszeitalt.
- Buchhandlung Otto Melchers in Bremen:  
Literat. üb. Skandinav.  
— üb. Genossenschaftswes.



Eugen Francks Buchh. in Oppeln: \*Wunder der Natur.

G. E. Stechert & Co. in Leipzig: Abhdl. d. naturw. V. zu Bremen. Kplt. Almanach de Gotha 1918 u. 1919. Ambros, Gesch. d. Musik 1862/82. Appiani Hist. Rom. Vol. I—II od. II ap. Archiv f. Dermatologie u. Syphilis. Bd. 14. — d. Pharmazie 1822—1920. — f. Post u. Telegr. 1920. Kplt. — f. Religionswissensch. Bd. 4 ff. Askenasy, techn. Elektrochemie. Bd. 1. Baer u. Quensel, Bildersaal dt. Gesch. 1902. Blätter, Entomolog. Bd. 4 u. ff. Böhlig, Geisteskultur von Tarsos. 1913. Brentano, die dtchn. Getreidezölle. 1911. Calderons Werke. (Neu oder ant.) Calwer, Kirchenlexikon. (Zellers Hdwtb.) Cantor, Gesch. d. Mathematik. Bd. I. III. IV ap. Geb. Centralhalle, Pharmaz., 1859/1921. Conrad, was d. Isar rauscht. Corpus script. eccl. lat. Kplt. Cumont, die Mysterien d. Mithra. Czerny u. Keller, des Kindes Ernährungsstörungen. Bd. I u. II ap. Dannemann, enzyklop. Hdb. d. Heilpädagogik. Echo, Literarisches. Jg. 19—22. Eckhardt, von Nikolaus I. zu Alex. III. Lg. 1881. Elektrotechnik u. Maschinenbau 1919. Endlicher, Genera plantarum 1836—50. Essays, Moderne, z. Kunst u. Lit., hrsg. v. Landsberg. Nr. 1. 4. 19. 42 u. 43. Folia neozobiologica. Bd. 1—4. 7—10. Fröbes, Lehrb. d. exp. Psycholog. Bd. 1. v. d. Goltz, Gesch. d. dt. Landwirtschaft. 2 Bde. Gordan, Vorlesung üb. Invariantentheorie. 2 Bde. 1885—87. Grimm, dt. Rechtsaltertümer, hg. v. Heusler u. Hübner. 2 Bde. 1899. Geb. Hebbel, Säkularausg. Bd. 9. (Ppbd.) Hefe, Conciliengesch. 1890—93. 9 Bde. Hildebrandt, Nationalökonomie. Hitzig, Buch Hiob. 1875. Hofmiller, Zeitgenossen. Chem. Industrie 1897, 1904, 1905 u. 1917 u. ff. Jacobi, Vorlesgn. üb. Dynamik. Jahrb. f. Hamburger wiss. Anst. Jg. 32 Nr. 9 u. Jg. 35 Beih. 5. — f. Psychiatrie u. Neurologie. Bd. 1—40. Kplt.

G. E. Stechert & Co. in Leipzig ferner: Jahresbericht, Astronom. Bd. 1—7. 10—12. 14 u. 17—20. —, Botan. (Just.) Jg. 11—40. Johannsen, Hdb. d. Baumwollspinnerei. 1902 od. 1904. Journal, Dingers polytechn. Bd. 5—8. 55—61. 67—82. Kaehler, Wissenschaft d. christl. Lehre. 3. A. Geb. Kants Reflexionen z. krit. Philosophie, hrsg. v. Erdmann. Kantstudien. Ergänzungshefte. Bd. 14—15. 18/19 u. 30. Kirchner u. Boltshauser, d. landwirtschaftl. Kulturpflanzen. Bd. II/III. Klassiker d. Kunst. Bd. 25. 26. Gb. Knies, die polit. Oekonomie vom Standpunkt d. gesch. Meth. 1853. König, Einleitg. in d. A. T.

Walter Pestner, Leipzig-Schönefeld: Annuaire d'art décor. du Studio 1913—17. Anthologie. Alles. Atti del IV. Congresso di matim. Rom. 1908. Ber. d. dt. chem. Ges. Alles. Boëthius, Consolat. philosophiae. 1871. Bolza, Calculus of variations. Bredt, sittl. od. unsittl. Kunst. Brehms Tierleben. Kl. u. gr. A. Brockh. Konv.-Lex. Gr. u. kl. A. Bromwick, Theory of series, 1918. Macmillan. Carmina Burana. Vollständ. Textausg. Chem. Zentralblatt. Alles. Cramer, Theorie des lignes courbes. 1750. Genf. Cubaeus, Ganze d. Kürschner-Doehlmann, geometrische Transformat. I. Elektrotechn. Zeitschr. 1908. Esswein, Beardsley. — A'rcd Kubin. Freytags Werke. Halblwd. Fuchs, alles in jeder Anzahl. Grand-Carteret. Alles, soweit u. verboten. Graul, althür. Porzellan. Hancock, Calculus of variations. 1904 Cincinnati. Handb. d. inn. Medizin. Gute A. — d. Geschlechtskrankheiten, v. Jadassohn. Hanicke, Handb. f. Kürschner. Horn, gew. Diff.-Gleich. — partielle Diff.-Gleichungen. Hort, Differentialgleichgn. d. Ing. Italienische Literatur. Alle gr. Werke. Kanth, Bilderatlas d. Musikgesch. Liebig's Annalen. Alles. Mann, H., ges. Werke. Kplt. Mathews, Theory of numbers. 1892. Cambridge. Merse, Vorl. d. Pleinairmalerei, v. B. Laszar.

Walter Pestner, Leipzig-Schönefeld, ferner: Naturwissensch. 1921. Nr. 1—13. Oncken, Friedr. d. Gr. 2 Bde. Osgood, infinitesimal ser. Cambridge. Ploss-B., Weib und Kind. Runge, Theorie d. Reihen. Schillers Werke. (Tempel) u. a. Schürer, Gesch. d. jüd. Volkes. Therapie d. Gegenw. 1918—20. Twain, Tom Sawyer. Weltausstellungen, Paris und S. Francisco. Alles darüber. Zeitschr. f. Hygiene und Infekt.-Krankh. Bd. 1—126, 78, 80, 81 90. — f. physikal. Chemie. 1—27, 68—88. Zentralbl. f. Chirurgie. Bd. 1—17, 24, 27. Zerneck, Leitf. d. Aquarien. Globus, Zeitschr. f. L.- u. Völkerkunde. Kplt. und einz. Meyers Konv.-Lex. sowie gr. und vergriffene Werke ständig in jeder Anzahl.

Maass & Plank in Berlin N. 4: Lichte, Darst. schmiedbar. Eisens. Bauschinger, Bahnbestimmung u. Himmelskörper. Junghuhn, Java. Grothe-Hofer, Süßwasserfische. Redtenbacher, Maschinenbau. Mannheim 1863. Tycho Brahe. Alles von und über. Lotze, medicin. Psychol. Eisler, philos. Wörterb. 3 Bde. Belot, Vocabul. arabe-franç. Johnson, arab.-pers.-engl. Diction. Zenker, türk.-arab.-pers. Wtb. Naumann, Vögel Mitteleuropas. Paul, Grundr. germ. Philol. Heim, Mechanismus der Gebirgsbildung.

R. Trenkel, Buchh., Berlin NW. 6: Jäger, Reichsziivilgesetze. Langfeld, mecklenburg. Ausführungsgesetze zum B.G.B. Jahrbücher des deutschen Rechts. I, II, III. Staudinger, Kommentar z. B.G.B. Bd. III/V. 5/6. A. (Auch einz.) Schmitz und Wichmann, die Eheschliessung im internat. Verkehr. 2 Bde. 1905. Der neue Pitaval, hrsg. v. Hitzig, Häring u. Vollert. Nur kplt. Heilfron, Lehrb. d. bürg. Rechts. Bd. II u. IV. Letzte Aufl.

Gust. Fock G. m. b. H., Leipzig: (U) Botan. Centralbl. Kplt. u. e. (U) Niemann, Pieter Maritz. (U) Mosso, Mensch i. d. Hochalp. (U) Helmholtz, physiol. Optik. (U) Purkinje, Physiol. d. Sinne. (U) Hofer, Fischkrankh. (U) Taschenberg, Flöhe. (U) Wije, Mesodermsegmente. (U) Leche, Mensch. (U) Calwer, Käferbuch. (U) Küster, Gallen d. Pflanzen.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.: \*Böcking, Index bibliogr. Huttenianus. 1858. \*Volhard, haemat. doppelt. Nierenkrank. \*Bertuchs Bilderbuch für Kinder. 12 Bde. \*Annalen, Liter., d. ges. Heilkde., v. Hecker. 1825—35. \*Choulants hist.-liter. Jahrb. I. d. dt. Medizin. 1838—40. \*— Handb. d. Bücherkde. f. Med. 1841. Auch Neudr. m. Additam., v. Rosenbaum. 1892. \*Zeitschr. f. Bücherfreunde. 1897—1921. \*Jacquemart, Hist. de la céramique. \*Jean, Arts de la terre. \*Lersners Chronik von Frankfurt. 2 Bde. \*Wenck, hess. Landesgesch. \*Gudenus, Codex dipl. Mogunt. 5 vol. \*Ompteda, die v. Cronberg. \*Schefer, Chrestom. persane. \*Wood, Verner's pride. 3 vols. Tauchnitz 1863, ev. Bd. I ap. \*Drugulin, hist. Bilderatlas. 2 Bde. \*Schiller, Fiesko. 1. A., — Kabale. 1. A. \*Hoff, Richter. 1877. \*Maltzahn, dt. Bücherschatz. \*Weller, Annalen d. poet. Nat.-Lit. Fing.-Drucke. 2. A. \*Simplicissimus. Ält. vollst. Jgge. Nicht 1—3. \*Liebermann, Leb. d. chrw. Paters L., übers. v. Müller. 1881. \*Puccinotti, Storia della medicina. 4 vol. 1850—66. \*Pfleger, Gesch. d. Predigtwes. i. Strassburg. 1907. \*Durréu, Antiquités judaïques 1908. \*(Schnitzler), de l'unité germanique. 1832. \*Guilhon, Cat. des objets antiques de sa coll. \*Perthes, dt. Staatsleben v. d. Revolution. 1845. \*Häusser, dt. Gesch. Letzte Ausg. Schönes Expl. \*Bau- und Kunstdenkm. v. Westfalen: Kreis Paderborn und Minden. \*Kraus, Gesch. d. christl. Kunst. Bd. I ap. od. vollst. \*Kalender bayr. u. schwäb. Kunst. Bd. 11, 13 u. ff. 1915, 1917 u. ff. \*Minerva, Journal hist. und pol. Inhalts, v. Archenholz usw. Bd. 131, 151, 155, 180, 195, 225, 228. \*Mackenzie, Lehrb. d. Herzkrankheiten. Letzte A. \*Klemperer, Lungentuberkulose.

Max Nessel in Breslau V: 1 Mohr u. Staehelin, Handbuch d. inn. Medizin. 3. Bd. Teil I ap. Heinrich Springer in Hirschberg i. Schles.: Riesengebirge. Alles.



- Conrad Behre in Hamburg:**  
Sievers, Südamerika.  
Landleben, versch. Jahrgge.  
Kersten, Eisenbeton. II. Bogenbr.  
Keller, Tierleben d. Alpenwelt.  
Deutsche Zeitschrift f. Chirurgie.  
1—39.  
Anatom. Anzeiger. 1—34.  
Archiv f. Augenheilkde. 1—77.  
Archiv f. Laryngologie. 1—27.  
Zeitschr. f. klin. Medizin. 1—79.  
Moderne Kunst. 5 versch. Bde.  
Gothaer Hofkalender. Kplt.  
Kunst. XX. XXI.  
Dekorat. Kunst. XXII. XXIII.  
Witte, Volks- u. Staatswiss.  
Wagner, Ring. Mappenwerk.  
Esselborn, Hochbau.  
— Tiefbau.  
Fischer, Elektrotechnik.  
Wenzels Adressbuch.  
Meisterbuch d. Humors.  
Winterfeld, Ehefabrikanten.  
— Waldkater.  
— alte Knast.  
Zschokke, humor. Novellen.  
Illustr. Welt vor 1890.  
Ubbelohde, Öle u. Fette. I u. III.  
Krumpholz, Malaria.  
2 Tageb. d. Generalf. v. Blumenthal.  
Lehmanns Handatl. 7, 18, 10, 29.  
Gebele, chir. Untersuch.-Meth.  
Cemach, Diff.-Diagnostik.  
Kunstgewerbe f. Haus.  
Verhandlungen d. dt. otol. Ges.  
1—23.  
Int. Centralblatt f. Ohrenheilkde.  
1—17.  
Zeitschr. f. Laryng. 1—8.  
Beitr. z. Anat. d. Ohres. 1—14.  
Zeitschr. f. Ohrenheilkde. 1—80.  
Archiv f. Laryngologie. 1—32.  
Monatsschr. f. Ohrenheilkde. 1—54.  
Int. Centralbl. f. Laryngol. I.  
Dalla Torre, Catal. Hymenopt.  
Müller, P. Th., Immutät.  
Boerschmann, Baukst. d. Chines. I.  
Müller, P. Th., Immunität.  
Westermann 1922. H. 2, 3, 5.  
Velhagen. 34, H. 2; 36, H. 1—5.  
**Wed. J. R. van Rossum, Utrecht:**  
\*Schwaneberger Album. P. 250.  
Nachtrag 1914—1916.  
**Eugen Haag, in Luzern:**  
Egger, schwz. Familienrecht. Geb.  
— schwz. Sachenrecht. Geb.  
Jaennicke, Gesch. d. Keram. Geb.  
— Grundr. d. Keramik. Geb.  
Wagner, Rom. Geb.  
— Hellas. Geb.  
Ullstein, Weltgesch. Bd. I/III.  
Geb. Weiss Leinen.  
Meerwarth, Bilder a. d. Tierleb.  
III. Vögel.  
Niggli, Mineralogie. Geb.  
Ältere Jahrgge. v. Gartenlaube, —  
Daheim, — Buch f. Alle usw.  
Geb.  
**O. Bennowitz in Aschersleben:**  
\*Meyers Konv.-Lex.  
Fischer-D., Frau a. Hausärztin.
- Hahnsche Buchh. in Hannover:**  
Meyer, F. L. W., Friedr. Ludw.  
Schröder. 2 Bde. Hamb. 1819.  
Tieck, L., krit. Schriften. 4 Bde.  
Lpzg. 1848.  
Schröder, Fr. L., Sammlung von  
Schauspielen für Hamb. Theater.  
1790 u. ff.  
Fellner, R., Geschichte einer dt.  
Musterbühne. Stuttg. 1888.  
Genée, R., Gesch. d. Shakespeare-  
schen Dramen in Deutschland.  
Lpzg. 1870.  
Creizenach, W., Geschichte des  
neueren Dramas. Bd. III.  
— die Schauspiele der engl. Kom-  
ödianten. (Dtsche. National-  
Literatur Bd. 23.) Stuttg.  
Immermann, kritische u. drama-  
turgische Schriften.
- W. Crüwell, Verlagsbh., Dort-  
mund:**  
\*1 Gottfried Keller. } Gesamt-  
\*1 Wilhelm Raabe. } Ausgaben.  
Angebote nur direkt erbeten.  
**Simmel & Co. in Leipzig:**  
Pöhlmann, Gesch. d. soz. Frage,  
— aus Altertum u. Gegenwart.  
Plutarch, de sera numin. vindicta,  
ed. Wyttienbach.  
Suidas, Lexicon, ed. Bekker, —  
ed. Bernhardt.  
Meyer, Gesch. d. Altertums.  
Ducange, Glossarium graec., —  
Gloss. lat.  
Ideler, Sternnamen.  
Gams, Series episcoporum.  
Mommsen, Staatsrecht.  
Shakespeare, von Delius.  
Mommsen, Beiträge z. Obligatio-  
nenrecht.  
Gradenwitz, Interpolationen.  
Jherings Jahrbücher.  
Zeitschrift d. Savignystiftung. Ro-  
man. Abt.  
Birkmeyer, Grundr. zu Vorlesgn.  
üb. Strafrecht.  
Lammasch, Völkerrecht nach d.  
Kriege.  
Radbruch, Grundr. d. Rechtswiss.  
Hue de Grais, Handb. d. Verf. u.  
Verw.  
Heuser, Regist. zu Savignys Syst.  
Hübner, Grundz. d. Privatrechts.  
Jhering, Zivilrechtsfälle.
- F. C. Werth Söhne in Warburg:**  
\*Schönwandt, kfm. Werke.  
\*Rücklin, Kleinfabrikation.  
\*Prinzhorn, finanz. Führg. 6. 9.  
\*Stern, Bilanz.  
\*Schär, kaufm. Werke.  
\*Dennert, V. U., Lexik. 1. Aufl.  
\*Hegenbarth, Hotelbetrieb.  
\*Lustig, Bilanzfehler.  
\*Bauer, Inventur u. Bil.  
\*Fried, internat. Leben.  
Angebote direkt.
- Svenska Bokhandelscentralen A.-  
B. in Stockholm:**  
\*Brehms Tierleben. 18 Bde. Lein.  
und Hfz.
- Oskar Gerschel in Stuttgart:**  
\*Hesse-Wartegg, Indien.  
\*Krause, Bali. 1920. Gr. Ausg.  
\*Wagner, Reise n. Persien. 1852.  
\*Hildebrandson, Wolkenatl. 1890.  
\*Semper, Philippinen. 1869.  
\*Decken, Reisen in Ostafrika. 4 in  
6 Bdn. 1869—70.  
\*Richtofen, Tagebücher a. China.  
1907.  
\*Dümichen, Oasen der Libyschen  
Wüste. 1877.  
\*Stielers Handatl. 1915.  
\*Nansen, in Nacht u. Eis. 2 Bde.  
u. Suppl. 1898.  
\*Hesse-Wartegg, China u. Japan.  
2. A.  
\*Hesse-Wartegg, Schantung u. Dt.-  
China. 1898.  
\*Krause, in den Wildnissen Bra-  
siliens. 1911.  
\*Nordenskiöld, A. E., Umseglung  
Asiens u. Europas. 2 Bde. 1882.
- H. Sotheran & Co., 140, Strand,  
London W.C. 2:**  
\*Bianchi, Differentialgeometrie.  
\*Blaschke, Vorlesungen üb. Dif-  
ferentialgeometrie.  
\*Enneper, elliptische Funktionen.  
\*Agricola, de re metallica.  
\*— Bergwerck-Buch.  
\*Annalen d. Physik u. Chemie.  
(Poggendorff) 1897—1909.  
\*Faraday's Society's Transactions  
1905—12.  
\*Helmholtz, wissenschaftliche Ab-  
handlungen.  
\*Leibniz, Opera omnia. 1768.  
\*Stevinus, Wisconstige gedachte-  
nissen. 1605—08.  
\*Bachmann, Lehre v. d. Kreisteil.
- J. Kuhl in Höchst a. M.:**  
\*Kunst- u. Literaturgesch. Alles.  
\*Andrees, — Stielers Handatl.  
\*Ullmann, Encykl. d. Chemie.  
\*Brehms Tierleben.  
\*Naumann, Vögel. Kplt.  
\*Handwbt. d. Naturwissensch.  
\*Mensch u. die Erde.  
\*Hdwrtbuch d. Staatswissensch.  
\*Fuchs. Alles.  
\*Meyers u. Brockhaus' Konv.-Lex.  
\*1001 Nacht. Alle Ausg.  
\*Onckens, — Ullsteins Weltgesch.  
\*Casanova, — Boccaccio. Alles.  
\*Wurzbach, niederl. Künstlerlex.  
\*Doré-Bibel. Alle Ausg.  
\*Helmolts Weltgesch.  
\*Friedrich d. Gr. (Hobbing.)  
\*Luegers Lex. d. ges. Technik.  
\*Wunder d. Natur.  
\*Hesse-W., Wunder d. Welt.  
\*Meyers K.-Lex. 21/24, a. einz.  
\*Sachs-V., — Muret-S., Wtb. Gr. A.
- Heinr. Enderlen, Bh., Stuttgart:**  
\*1 Schillers Wke. Jub.-A. Cotta.  
\*1 Meyers Konv.-Lex. 6. A. Lux.  
\*1 Ullsteins Weltgesch. Hbfz.  
\*1 König, Unters. landw. Stoffe.  
\*1 Hahn, Afrika.  
\*1 Stinde, Fam. Buchholz. I.
- Herold'sche Buchh. in Hamburg:**  
\*Kunst für Alle.  
\*Die Kunst.  
\*Kunst u. Künstler.  
\*Deutsche Kunst u. Dekoration.  
Die Jahrgge. 1901—1921 wo-  
mögl. gebunden u. tadellos.  
\*Luciani, das Hungern.
- Ed. Focke's Buchh. in Chemnitz:**  
Meyers Konv.-Lex. 24 Bde.  
Miethe, Technik d. 20. Jahrhund.  
Vollständig.  
Die Hütte. 3 Bde. Halbleder.  
Klinger-Werk (von Hanfstaengl)  
Weltall u. Menschheit. 5 Bde.  
Niemann, Pieter Maritz.  
Willkomm, Technol. d. Wirkerei.  
Alles über Okkultismus.  
Humboldt, Wilh. von, sämtl. Wke.  
Akademie-Ausgabe.  
Haeckel, Kunstformen in d. Nat.  
Treitschke, deutsche Geschichte.  
Vollständig. Vorkriegsausg.  
Graetz, Geschichte der Juden.  
Schlenter, Gerhart Hauptmann.  
Im Kampf um Vaterland u. Freih.  
Meyers Konv.-Lex. Suppl.-Bd. I—  
4. Halbleder.  
Hedin, zu Land nach Indien dch.  
Persien. 2 Bde.  
Stanley, wie ich Livingstone fand.  
Heermann, Technologie d. Textil-  
veredelung.  
Ganswindt, Einführung in d. mod.  
Färberei, enth. d. Spinnfasern,  
die Chemikalien, die ges. Farb-  
stoffe etc.  
Goethes Reineke Fuchs. III. Ausg.  
Chamisso, Frauenliebe u. -leben.
- Ludwig Saeng in Darmstadt:**  
\*Hettner, deutsche Lit. d. 18. Jh.  
III, 2.  
\*Fontane, von 20 bis 30.  
\*Gutzmann, Stimmbild. u. Stimm-  
pflege.  
\*Samarow, Alpenros. u. Gentian.  
\*— auf der Brautfahrt.  
\*Weber, Max Maria, a. d. Welt d.  
Arbeit.  
\*Burckhardt, Brief an e. Archit.  
\*Meyer, Johs., a. d. dtchn. Liter.  
\*Lert, Mozart a. d. Theater.  
\*Stockhausen, Gesangsmethode.  
\*Goldschmidt, Hdb. d. Gesange-  
pädagog.  
\*Lehmann, Lilli, Gesangskunst.
- M. Bruckstein & Sohn in Dautzig:**  
\*Allers, unsere Marine.  
\*Lentz, H. O., gemeinnützige Na-  
turgeschichte. 3 Bde.  
\*Hartwich, die Werder.  
\*Brandstätter, die Weichsel.  
\*Engelmann, Chodowiecki.  
\*Holzmann-Bohatta, Anonymen-  
Lexikon. Bd. 1—3.  
\*Bücher üb. Meissner Porzellan.
- W. Schneider & Co., St. Gallen:**  
Surya, d. mod. Rosenkreuzer.  
Eleve, das geistige Gesetz u. das  
natürliche Leben.



K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:  
 Altpeter, ABC der Chemie.  
 Annunzio, Betr. d. Todes.  
 Argentarius, Brfe. e. Bankdir.  
 Jacob, der 20jährige.  
 Inama-St., Grdherrschaft z. Karol-  
 Zeit, — Wirtschaftsgeschichte.  
 Kähler, Wissenschaft christl. Leb.  
 Kalb, Spezialgramm. d. röm. Spr.  
 Kandinsky, Geistige i. d. Kunst.  
 Kants Werke. Ges.-A. (Cass.)  
 Karsch, Vademecum botanicum.  
 Keilhack, Verst. geolog.-agr. K.  
 Kellermann, Tunnel.  
 Ker, Epic and romance.  
 Kerkow, Gewinn- u. Verl.-Ergebn.  
 Kerl, Handb. d. Tonwarenindustr.  
 Kindborg, inn. Medizin.  
 Kirchner, philos. Wtb.  
 Kisch, Geschlechtst. d. Weibes.  
 Klassiker d. Kunst. 8, 12, 13, 7, 2  
 u. a.  
 — Auswahlbde. Alles.  
 Klein, Elem.-Math. v. höh. Stdpkte.  
 Klein, Führer a. Sternhimmel.  
 Kleinschmidt, Singvögel.  
 Klinger, Radierungen. (Hanfst.)  
 Kobelt, Verbreitg. d. Tierwelt.  
 Koch, bg. Heim: Empfgräume.  
 Kowalski, Determinanten.  
 Kowalewski, analyt. Geometr.  
 Krause, Anlasser f. elektr. Mot.  
 Krauss, Eisenhüttenkde.  
 Krieger, topogr. Wtb., v. Baden.  
 Krusche, Düngemittel.  
 Kröger, Novellen. Ges.-A.  
 Kroll, Riechstoffe.  
 Kultur der Gegenw.: Alles, bes.  
 III. 3. I.  
 Kunst i. Bildern. Bd. 3/5.  
 Kunststätt. Ber.: 47. 86 u. a.  
 Lagarde, Proph. chaldaice. 1872.  
 Lampert, Grossschmetterl.  
 Lasker-Sch., mein Herz.  
 Laur, Meth. d. Bewertg. i. d. Ldw.  
 Lebede, Goethes Faust synopt.  
 Lehmann, Aberglaube u. Zauber.  
 Leiser, Welt d. Kolloide.  
 Lessing, philos. Schriften. Cotta.  
 Lhotzky, Seele dein Kindes.  
 Liebrecht, Volkskde.  
 Lierke, Düngertafeln.  
 Liharzyk, Quadrat.  
 Lippert, Relig. europ. Kulturvölk.  
 Löhning, dt. Kirchenrecht.  
 Lombroso, Weib als Verbrecherin.  
 Lützw, Laubmoose N.-Dtschlds.  
 Mark Brandenburg i. Farbenphot.  
 Marx, Kapital.  
 Matschie, Tierleb. d. Erde.  
 Mehring, dt. Sozialdemokrat.  
 Meisterw. d. Kunst, Meist. d. Neuz.  
 Meitzen, Agrargesch.  
 Menzel, Corn. Goethes Lehrer.  
 Mérimée, Colomba.  
 Meyer, Goethe u. s. Fr. i. Briefw.  
 Wagner, Skizzen u. ausgef. Bauw.  
 Walde, böhm. Märchenbuch.  
 Wallensteins Ende. Lg. 1879.  
 Wallis, Opera mathem. 3 vol.  
 Walther, Ges. d. Wüstenbildung.  
 Ward, French Renaiss. architect.

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig  
 ferner:  
 Warneck, Gesch. protest. Mission.  
 Wehl, galanten Damen. 1849.  
 Weichelt, also spr. Zarathustra.  
 Weimar, Monumentalschr.  
 Weise, vollst. Guldenkabinett.  
 Weltkriegschron. d. L. III. Zeitg.  
 Wenzels Auskunftsbuch.  
 Werner, Produktionskft. d. Erde.  
 Wesselski, Mönchsleben.  
 Westergaard, Mortalität.  
 Wuttke, dt. Zeitschriften. 1875.  
 Wilh. Koch in Königsberg i. Pr.:  
 \*Chledowski, Rom. Halbled. geb.  
 \*— Siena. Halbled. geb.  
 \*Erotica, soweit nicht verboten.  
 \*Kraemer, der Mensch u. d. Erde.  
 Leder. 10 Bde.  
 \*Dach, Simon, Chur-Brandenburg.  
 Rose, Adler, Löw u. Scepter.  
 \*Hamanns Schriften. 9 Bde. v.  
 Roth.  
 \*Lewald, Erinnerungen a. d. J.  
 1848. 2 Bde.  
 \*Gisevius, lithauische Sagen.  
 \*Muther, engl. Malerei.  
 \*— französ. Malerei.  
 \*Kempner, Gedichte.  
 \*Kahn, Félicien Rops. Kplt.  
 \*May, Waldroschen.  
 \*— Liebe d. Ulanen.  
 \*Klebs, Gewinnung u. Bearbeitg.  
 v. Bernstein.  
 \*Petronius, Gastm. d. Trimalchio.  
 \*Künstlermonogr. Kplt. u. einz.  
 \*Blei, Puderquaste, — Lesebuch  
 d. Marqu.  
 \*Schriften d. physik.-ökonom. Ge-  
 sellsch. Königsberg. I. Abt.  
 \*Fuchs, Sittengesch. Ergbde. 1. 2.  
 3. Auch einz.  
 \*Champagne-Kamerad. Kplt.  
 \*Hauptmann, Ketzler. 1. A.  
 \*— Schluck u. Jau. 1. A.  
 \*Sternaux, Sammeln mod. Bücher.  
 \*Bayros, Alles in Original, soweit  
 nicht verboten.  
 \*Lange, Ed., Soldaten Friedr. d.  
 Grossen. 1853.  
 \*Schmoller, Grundr. 2 Bde. Geb.  
 1919.  
 \*Venuswagen. Soweit nicht verb.  
 Albert Kaisers Bh., Schweidnitz:  
 Springers Kunstgeschichte.  
 Lübke-Semrau, Kunstgeschichte.  
 Illustr. Württemb. Geschichte.  
 Ältere Werke mit Stahlstichen.  
 Hoffmanns Jugendfreund. Alte  
 Bände.  
 Antheimitica. (Seltenheiten.)  
 Anthroposophie, — Okkultismus.  
 Riehl, Alles v. ihm u. über ihn.  
 G. Kreuschmiers Bh. in Banzlau:  
 \*Ulstein: Grosse Zeit. Heft 1 bis  
 Schluss.  
 Louis Naumann in Leipzig:  
 Sahli, Lehrbuch d. klin. Unters-  
 Methoden. I/II. Geb.

Weitbrecht & Marissal, Hambg. I:  
 Kunstgewerbe fürs Haus. Einer  
 d. letzt. Jahrgänge.  
 Alwin Schmidt in Leipzig:  
 Tauchnitz Edition. No. 1197, 1198,  
 1940, 1941, 462, 463, 1296, 1038,  
 1508, 1509, 4027, 277.  
 Windscheid-Kipp Pandekta. 8.  
 Aufl. Hftz.  
 Szalatnay in Jägerndorf:  
 V...agen & Kl.'s Monatshefte. Jg.  
 1920/21.

**Zurückverlangte Neuigkeiten**

Umgehend zurück erbitte ich über  
 Leipzig alle remissionsberechtigten  
 Exemplare von:  
 \*Anleitung zur Standort- und  
 Bestandesbeschreibung beim  
 forstlichen Versuchswesen\*,  
 ferner von  
 \*Creny, Dressur des Hundes\*  
 5. Auflage, und von  
 \*Hannesen, Förster Stern mit  
 Treff und Männe Teil I\*,  
 2. Auflage.  
 Nach dem 20. Mai nehme ich  
 keine Exemplare mehr zurück. Ich  
 werde mich dann auf diese Anzeige  
 berufen.  
**J. Neumann, Neubamm.**

Wir verlangen zurück alle rück-  
 sendungsberechtigten und ohne  
 Aussicht auf Absatz lagernden  
 fest bezogenen Exemplare von

**Klausner, Ferd., Verband-  
 lehre. 4. Aufl.**

Letzter Annahmetermin für  
 Remittenden 15. Mai 1922.  
**M. Rieger'sche Univers.-Buchhdlg.**  
 (G. Himmer), München.

**Umgehend zurück erbeten**

werden sämtliche Verlagswerke der  
 Firma **Wendt & Klawnsch**, Langen-  
 salza, da Firma in Konkurs. Letzter  
 Annahmetermin 31. März 1922.  
 Den Betrag für abgegebene Werke bitte  
 auf Postcheckkonto Cifur Nr. 1501  
 einzahlen.  
**Wagner, Konkursverwalter,**  
 Langensalza.

**Stellenangebote**

Für unsere **Buchhalterei** suchen  
 wir zum 1. April d. J. einen bilan-  
 zierenden **Buchhalter** oder **Buch-  
 halterin**. Es wollen sich nur christ-  
 lich gestante Persönlichkeiten melden,  
 welche die doppelte Buchführung be-  
 herrschen und einige Erfahrungen  
 im Buchhandel gesammelt haben.  
 Photographie und Angabe der Ge-  
 haltsansprüche erwünscht.  
**Buchhandlung**  
**der Berliner Missionsgesellschaft,**  
 Berlin NO 43, Georgenkirchstr. 70.  
 Zum 1. April oder früher suche  
 ich für mein Sortiment einen  
**jungen Gehilfen** mit guten Schul-  
 kenntnissen, der gewandte Umgangs-  
 formen besitzt und ein geschickter Ver-  
 käufer sein mag. Bewerbung mit  
 Gehaltsanspruch, Zeugnisabschriften  
 und Bild erbeten.  
**E. F. W. Warnecke, Hannover,**  
 Alte Keller Herstr. 53.

**München.**

Für 1. April oder früher ist in  
 unserem Verlag und Sortiment je  
 ein jüngerer Gehilfenposten, event.  
 auch für Damen geeignet, zu besetzen.  
 Im Sortiment wird neben guten  
 Literaturkenntnissen Führung des  
 Bestellbuches und Bedienung im  
 Laden verlangt.  
 Für den Verlag: Kenntnisse im  
 Herstellungsweisen, in der Expedition  
 und Kontenführung.  
 Beide Posten sind bauernb und  
 bieten reiche Gelegenheit zur Weiter-  
 bildung. — Interessenten wollen Licht-  
 bild und Lebensgang nebst Gehalts-  
 ansprüchen einsenden.

München, Februar 1922.  
**J. Lindauer'sche Univ.-Buchh.**  
 Schöypina.

**Hamburg.**

Für unseren **wissenschaft-  
 lichen Verlag** suchen wir  
 zum 1. April einen **Gehilfen**,  
 der mit **allen Verlags-  
 arbeiten** vertraut ist.  
 Bewerbungen mit Bild u.  
 Zeugnissen, sowie Gehalts-  
 forderungen.  
**L. Friederichsen & Co.**  
 Hamburg 1, Bergstr. 23.

Für mein lebhaftes Sortiment  
 suche ich zum ehesten Eintritt einen  
 arbeitsfreudigen, tüchtigen und un-  
 schätzbaren **ersten Gehilfen**.  
 Welden wollen sich jedoch nur  
 Herren, welche wirklich mit allen  
 buchhändlerischen Arbeiten voll-  
 kommen vertraut u. an selbständiges  
 Arbeiten gewöhnt sind. Gute all-  
 gemeine Bildung, vorzüglich Lite-  
 raturkenntnisse, gewandte Umgangs-  
 formen auch d. verwöhntesten Publi-  
 kum gegenüber sind Grundbedingung.  
 Sprachkenntnisse erwünscht.  
 Gehaltsansprüche, Lichtbild und  
 Zeugnisabschriften sind erbeten.  
**E. Zwenmüller,**  
 Buchhandlung, Baden b. Wien.

**Verlagserpedient**

wird zum baldigen Eintritt  
 gesucht. Monatslohn 2000 M.  
**J. Schnell'sche Buchhandlung**  
 C. Leopold, Warendorf.

Suche zum 1. April einen durch-  
 aus tüchtigen jüngeren Gehilfen(in)  
 mit gewandten Umgangsformen und  
 guten Literaturkenntnissen.  
 Posten ist selbständig, angenehm  
 und von Dauer. Nur gut empfohl.  
 Herren oder Damen kommen in  
 Frage.  
 Angebote mit Bild und Gehalts-  
 ansprüchen an  
**H. Meyer's Buchhandlung**  
 Inh.: Erik Taschenberger,  
 Löhren.  
 Gesucht zum 1. April Sortiments-  
 gehilfe für den Ladenverkehr. Nord-  
 deutsche bevorzugt.  
**R. Jansen, Hamburg.**



Sür sofort suche ich tüchtige

## Kontoristin,

23—27jährig,

die perfekt in sämtl. buchhändl. Arbeiten und absolut zuverlässig ist. Es mögen sich nur solche Damen melden, die ihre Arbeiten gewissenhaft und mit Verständnis erledigen können.

Angeb. mit Bild, Zeugnisabschriften usw. unter # 500 an die Geschäftsst. d. Börsenvereins erbeten.

## Dame oder Herr!

Für sofort oder später suche ich einen tüchtigen, jüngeren, evangel.

## Gehilfen (In)

fürs Bestellbuch mit sehr guten Literaturkenntnissen und einiger Erfahrung im Musikalienhandel. Auf angenehme Umgangsformen, flottes, umsichtiges Verkaufen u. geschmackvolles Dekorieren wird besonders Wert gelegt. Die Stellung ist bei Bewährung von Dauer und den Leistungen entsprechend bezahlt. Bewerbungen bitte ich freundlichst Bild, das sofort zurückgesandt wird, und Gehaltsforderung beizufügen.

Duisburg a/Rhein.

H. Scheuermann.

**Königsberg 4. Pr.** — Zum baldigen Eintritt, spätestens 1. April suche ich einen jung. Gehilfen(in) mit besten literarischen u. Antiquariatskenntnissen, gutem, zuvorkommendem Benehmen, Geschäftsinteresse u. gute Schaufensterdekoration. — Bewerbungen mit Bild u. Zeugnisabschr. erbet. — **Wilh. Koch, Königsberg 4. Pr.**

Ich suche für mein lebhaftes Sortiment z. 1. April einen tüchtigen, gewissenhaft arbeitenden

## Gehilfen oder Gehilfin.

Angebote m. Zeugnisabschr., Bild u. Gehaltsanspr. erbittet Deutsch-Krone (Deutschl.)

**D. Borkowski**  
i. Fa. H. Schapler's Buchh.

Suche zum 1. April einen jüngeren evangel. Gehilfen für den Lädenverkehr. Gewandtheit im Verkehr mit der Kundschaft, sowie gute Literaturkenntnisse sind Bedingung. — Bewerbungsschreiben mit Bild u. Gehaltsansprüchen erbitte direkt.

**Murich i. Ostfriesland.**

**D. Friemann.**

Junger Mann, der eben die Lehre verlassen haben kann, zum Eintritt für 1. März gesucht.

**Rud. Sellmer,**

Alschaffenburg a/Speßart.

Zum 1. April, ev. früher suchen wir für unsere **Kontenführung** eine zuverlässige junge **Kontoristin**

mit guter Handschrift und möglichst einigen Literaturkenntnissen. Schriftliche Angebote mit Zeugnisabschriften erbeten.

**Schoenfeldt & Co.,**  
Reisebuchhandlung,  
Berlin W 9, Schellingstr. 9.

## Berlin

Zum 1. April oder früher suche ich noch einen tüchtigen Mitarbeiter, der mit einer vornehmen, anspruchsvollen Kundschaft gewandt und taktvoll zu verkehren versteht und befähigt ist, sich schnell und sicher in die von mir gepflegten Sondergebiete einzuarbeiten. Ein gutes Gedächtnis und umfassende Berufsbildung sind Hauptfordernisse. Bewerbungen unter Angabe der bisherigen Tätigkeit, Beifügung von Zeugnisabschriften, sowie von Referenzen und Angabe der Gehaltsansprüche bitte ich umgehend einsenden zu wollen. Nur schriftliche Bewerbungen sind erwünscht.

Berlin, Februar 1922.

## Eisenschmidt's Buch- und Landkarten- handlung.

Gesucht auf 1. Juni junger Gehilfe (Schweizer bevorzugt) mit guter Bildung. Musikverständnis Bedingung. Kenntnis der katholischen Literatur erwünscht. Ich fordere Geschäftsinteresse, in arbeitsreicher Zeit Überstundenarbeit, ich gewähre bei entsprechenden Leistungen Gratifikationen und in ruhigen Geschäftszeiten Urlaub. Gehaltsansprüche und Zeugnisabschriften vorderhand ohne Bild an

**A. Keller, Buchhandlung, Chur.**

## ★ Berlin ★

Zum mögl. baldigen Eintritt suche ich einen arbeitsfreudigen

## ersten Verkäufer

nicht unter 28 Jahren, der auch im Antiquariat Erfahrung besitzt. :: Bedingung sind neben guter Allgemeinbildung u. vorzüglichen Umgangsformen

**wirkliches Verkaufstalent**  
und  
**große Literaturkenntnisse.**

Angebote mit Gehaltsforderung, Bild und Zeugnisabschr. erbittet

**Selmar Hahne's Buchh.**  
Berlin S 14, Brinzenstr. 54.

Zum 1. April, ev. früher, kann noch ein besonders strebsamer

## Gehilfe

bei uns eintreten. Kurzer Lebenslauf, Photo u. Angabe, für welche Abteilung geeignet, erbittet die

**Frankh'sche Verlagshandlung,  
Stuttgart.**

Bekanntes Sortimentbuchhandlung in großer Badstadt des besetzten Gebietes sucht

zum 1. April d. J.

## ersten Verkäufer.

Verlangt werden gute Erscheinung und gewandtes Auftreten, entsprechende Literaturkenntnisse, Lager- und Schaufenster-Instandhaltung. Keine Buchführung, kein Bestellbuch, keine Korrespondenz. Es soll sich nur ledige Herren melden, nicht unter 23 Jahren, die Arbeitswillen und Arbeitsfreude besitzen und die ausreichende Kenntnisse u. Fähigkeiten nachweisen können, die ihre Bewerbung um diesen selbständigen und aussichtsreichen Posten rechtfertigen. Gehalt außer Tarif. M. 20—25000 jährlich.

Bewerbungen unt. „Erster Verkäufer“ erbitte ich an mich.

**Leipzig. Carl Fr. Fleischer.**

Zum 1. April oder früher für lebhaftes Buchsortiment jüngerer arbeitsfreudiger Gehilfe (evtl. Gehilfin) mit guten Umgangsformen sowie gut durchgebildeten Sortimentkenntnissen für Lädenverkehr und Bestellbuch gesucht.

Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsanspr. erbittet  
**Robert Jockusch, Wilhelmshaven.**

# Erster Posten im Verlag

(München).

Infolge unerwartet eingetretener Verhältnisse erledigt sich in einem angesehenen und größeren Münchener Verlag zum 1. April der verantwortungsvolle, auch entsprechend dotierte leitende erste Posten, mit dem die Prokura verbunden ist. Nur absolut vertrauenswürdige, nicht zu junge Herren von grosser Arbeitskraft, vorzüglicher Allgemeinbildung und reicher buchhändlerischer Erfahrung nebst ausgesprochenem Organisationstalent, die einem grösseren Personal vorstehen können, in Expedition, Vertrieb, Herstellung, Buchdruckereiwesen, Autorenverkehr usw. erprobt sind, die vor allem auch in Kassawesen, Buchführung und Kalkulation sich genau auskennen und endlich durchaus bilanzsicher sind, werden den nicht geringen Ansprüchen genügen können, die an den Inhaber dieses nicht nur rasches und selbständiges Arbeiten, sondern auch eigene Ideen erfordernden Postens gestellt werden müssen. Auf gute Umgangsformen und konziliantes Wesen, das nicht zu Empfindlichkeit neigt, wird besonderer Wert gelegt. Meldungen mit Zeugnissen und Referenzen wollen postwendend entweder an die Geschäftsstelle des Börsenvereins (Leipzig, Gerichtsweg 26) unter Nr. 497 oder auch an die **Kommissionsbuchhandlung in München** (Schellingstr. 41) gerichtet werden unter H. M. 5430.



**Vollkommen selbständige Stellung** für einen jüngeren tatkräftigen und mit allen Verlagsarbeiten vollkommen vertrauten Gehilfen! Organisationstalent u. eigene Initiative Bedingung.

Slavische Sprachkenntnisse u. Vertrautheit mit dem europäischen Osten erwünscht.

Angebote u. Curricula vitae an **Gerlach & Wiedling**, Auslands-Abtlg., Wien

## Rheinland

(Befestetes Gebiet)

## Großstadt-Sortiment

mit lebhaftem Fremdenverkehr

sucht baldigst

mehrere **tüchtige jüngere Kräfte**

mit guten Literaturkenntnissen

Bewerbungen mit Bild und Gehaltsanspr. unter X. Y. # 495 an die Geschäftsst. d. B. V.

Wir suchen zum baldigen Antritt eine gut empfohlene, verträgliche

## Gehilfin

vornehmlich zur Bedienung des Publikums und zur Lagerpflege. Gest. Angebote erbittet

Berlin SW, Friedrichstr. 208 **Hannemanns Buchhandlung.**

Für die Bestellbuchführung und Korrespondenz suchen wir für bald oder 1. April einen tüchtigen

## I. kathol. Sortimenter.

Erforderlich sind:

Selbständiges Arbeiten, gute Literaturkenntnisse und flotter Briefstil.

Sprachkenntnisse sind erwünscht, jedoch nicht Bedingg.

Herrn, denen an einer aussichtsreichen und angenehmen Stellung gelegen ist, werden um Einreichung von ausführlichen Bewerbungsschreiben mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche gebeten.

**Herdersche Buchhandlung, Köln a. Rh., Komödienstr. 49.**

## Großer Leipziger Kunstverlag

sucht baldigst od. zum 1. April

## eine Kassiererin,

perfekt in doppelter Buchführung usw. Sprachkenntnisse erwünscht, aber nicht Bedingung. Nur bestempfohlene Damen wollen sich melden. Angabe der Gehaltsansprüche erwünscht. Angebote unter # 498 an die Geschäftsstelle d. B. V. erbeten.

Zum 1. April suche ich einen jüngeren, gutempfohlenen Gehilfen in dauernde Stellung. Den Bewerbungsbild und Zeugnisabschriften beizulegen.

**Ad. Ettler,**  
Sortiment und Bibliothek,  
Hamburg 11.

## ZEITSCHRIFTEN-EXPEDITION

Für den erkrankten Abteilungsleitersuchen wir auf längere Zeit als selbständigen Vertreter einen im Zeitschriftenwesen und im Auslandsversand wohl bewanderten jüngeren, aber tüchtigen und zuverlässigen

## Mitarbeiter

mit gründlichen Sortimentserfahrungen.

Bei Bewährung soll die Stellung dauernd werden.

Antritt möglichst bald.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen umgehend erbeten an die

**G. A. V. HALEM,**  
EXPORT- UND VERLAGS-  
BUCHHANDLUNG G.M.B.H.,  
BREMEN.

Tücht. jüng. Gehilfe od. Gehilfin mit guten Empfehlungen z. 1. April gesucht.  
**F. E. Neupert's Sort.-Buchhdlg.,**  
Blauen i. V.

Zum baldigen Eintritt gesucht

## tücht. erster katholischer Sortimenter f. d. Ladenverkehr.

Herrn, womöglich mit Sprachkenntnissen, die vermöge ihrer allgemeinen u. buchhändlerischen Vorbildung in der Lage sind, die Wünsche eines sehr anspruchsvollen Großstadtpublikums zu befriedigen, sind. angenehme, dauernde Stellung bei hoher, nicht tarifmäßiger Bezahlung.

Nur unverheiratete Herren, jedoch nicht unter 26 Jahren, die schon in größeren katholischen Firmen gearbeitet haben, kommen in Frage — es wolle infolgedessen auch von Angeboten, die dem letzten Punkte nicht entsprechen, abgesehen werden.

Zuschriften mit Bild und Zeugnisabschr. unter Angabe von Referenzen erbittet

**Herdersche Buchh.**  
München C 2  
Löwengrube 14.

## ! Auslieferer!

Wir suchen noch einen flotten, jungen **Auslieferer**, der an schnelles, aber sorgfältiges, gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt ist. Es wollen sich nur solche Herren melden, die wirklich diesen Anforderungen entsprechen können. Eintritt baldmöglichst. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten.

**Verlag Berliner Buchverlag**  
Berlin-Grünwald  
Franzensbader Str. 3.

Zum 1. April, evtl. auch später ist der Posten für

## Auslieferung

in einer älteren bekannten Verlagshandlung neu zu befehlen. Es wird auf einen fleißigen, zuverlässigen und flott arbeitenden

**Herrn (oder Dame),**

der (die) bereits einen solchen Posten mehrere Jahre bekleidet hat, reflektiert.

Der Posten ist bei zufriedenstellenden Leistungen sehr angenehm und selbständig.

Gest. Angebote mit Zeugnisabschr. und möglichst mit Bild unter # 486 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für mein lebhaftes Sortiment suche ich zum 1. April 1922 eine tüchtige evangelische

## Gehilfin

aus guter Familie.

Dieselbe muß mit allen Facharbeiten vertraut sein, gute Literaturkenntnisse, angenehme Umgangsformen, gute allgemeine Bildung und die Fähigkeit besitzen, ein verwöhntes Publikum zur Zufriedenheit bedienen zu können.

Gest. Angebote mit Bild und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.  
Duisburg a. Rhein.

**Joh. Ewich.**

Wir suchen zum 1. April jüngeren, gut empfohlenen

## Gehilfen

(oder Gehilfin) für Zeitschriftenexped. und Ladenverkehr.

Bewerbungsschr. mit Zeugnissen u. Nennung der Ansprüche erbeten

**Dorn'sche Buchhandlung**  
Dibersach-Riß, Würtbg.

Zur Führung der Buchhändler-Konten und Erledigung anderer Buchführungs-, auch Expeditions-Arbeiten suchen wir einen sauber und sicher arbeitenden jüng. Gehilfen.

**Fr. Wagner'sche Univ.-Buchh.,**  
Freiburg i. Br.



Jüngerer fleißiger

## Gehilfe

(oder Gehilfin),

guter Dekorateur und tüchtiger Verkäufer, wird zu möglichst baldigem Antritt

gesucht.

Bewerbungen mit Bild, Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen schriftlich erbeten.

Otto Gagner, Chemnitz,  
Buchhandlung  
für Reise und Verkehr.

## Verlagsleiter.

Für einen aufstrebenden katholischen Verlag wird ein tüchtiger Fachmann gesucht, mit praktischen Erfahrungen im Autorenverkehr u. Herstellungsgeschäft und mit gründlichen Kenntnissen des gesamten Buchhandelswesens und der einschlägigen Buchführung.

Bedingtem Herrn mit gebliegenem Wissen und festem Charakter ist bei tatkräftigem Schaffen ausschließliche Lebensstellung geboten.

Zur Bewerbung werden nur Katholiken eingeladen.

Angebote unter # 401 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für den Zeitschriftenposten suche ich einen flott und gewissenhaft arbeitend. jüngeren Gehilfen. Gesl. Angebote mit Bild und Angabe d. Gehaltsansprüche erb.

R. Müller & Steinicke,  
München, Lindwurmstr. 21.

## Tüchtiger Buchhändler für Vertrieb.

Für sofort wird ein gewissenhaft und selbständig arbeitender Buchhändler in mittleren Jahren gesucht, der den Vertrieb und das Inseratenwesen eines großen Verlages übernehmen soll. Es handelt sich um Nachschlagswerke von bedeutender Auflage und großem Umfange.

Angebote unter: Deutsche Volksbuchhandlung, Berlin S 42, Alexandrinenstr. 95/96.

## Hamburg.

Zu baldmöglich. Antritt suche ich für mein Kontor:

1. einen schnell und zuverlässig arbeitenden Herrn zur Führung des Bestellbuchs und der Buchhändlerkonten;
2. einen jüngeren Herrn (junges Mädchen) zur Unterstützung des Zeitschriftenexpedienten; Stenogr. u. Schreibm. Bedingung.

Beide Posten werden gut bezahlt; jedoch wollen sich nur Herren (Damen) melden, denn an längerem Verbleiben gelegen ist.

Hamburg, Neuenburg 14 II.

Conrad Behre.

In unserer Auslieferungsabteilung soll ein jüngerer, gut empfohlener Gehilfe fest eingestellt werden. Antritt nach Vereinbarung. Bewerbungen erbitten wir zunächst schriftlich.

Ferdinand Hirt & Sohn  
in Leipzig.

Zum 1. April

### junge Volontärin

möglichst mit Realschulbildung gesucht. Angebote erbeten an

Alexander Dunder Verlag,  
Weimar.

### Stellengesuche.

Zum 1. April

suche ich f. m. 18 Jahre alte Verkäuferin Stellung in einem Sortiment mit Nebenbranchen.

Perleberg. W. Düwert Nachf.  
(Mag. Taute)

Für einen meiner Röhlinge, welcher Ende April seine Lehrzeit beendet, suche ich zur weiteren Ausbildung Gehilfenposten im Sortiment oder Verlag.

Derjenige ist 20 Jahre alt, protest., fleißig, willig und strebsam. Süddeutschland bevorzugt. Waldshut.

H. Zimmermann, Buchhandlung und Buchdruckerei

## Berlin

Buchhandlungsgehilfin 18 Jahre, 5 Jahre im Berliner Spezialantiquariat tätig gewesen, sehr intelligent u. anständig, firm in allen Expeditions- und Lagerarbeiten. Sucht 1. März Stellung im Berliner Buchhandel. Angebote unter II 466 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Berlin.

Für die Nachmittagstunden sucht ein mit allen Arbeiten vertrauter gewandter 40-jähriger Buchhändler im Sortiment oder Verlag Beschäftigung.

Gesl. Angebote unter E. F. 40, Berlin S 25 postlagernd.

Dame, Mitte Dreißig, liter. u. künstl. gebildet, gute Umgangsformen, pers. Engl., im Ausland erworben, und einige italien. u. französ. Sprachkenntnisse (eig. Schreibmasch.), gewissenhaft, an selbst. Arbeiten gewöhnt, sucht Stellung. Kautionsfähig. Angebote unter # 479 a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

## Besonders für Firmen mit offizeller Literatur!

Für meinen jungen Mann, 21 Jahre alt, Realschulabsolvent, der am 15. Mai 1922 seine einjährige Wehrzeit bei mir vollendet, suche ich zwecks Weiterbildung passende Stelle. Derselbe war in allen Sparten, auch im Versand tätig und eignet sich besonders für Verkauf und Propaganda. Intelligent und von schneller Auffassungsgabe, würde er sich rasch einarbeiten und wegen seines selbständigen Arbeitens dem Chef eine wertvolle Hilfe sein. Er beübt auch den Sortiments- und Verlagskursus des Fachhochsch. in München. Gewünscht wäre eine Firma mit offizeller Literatur, da dafür besonderes Interesse und gute Vorbildung vorhanden, außerdem Kunst oder schöne Literatur Eintritt könnte auch früher erfolgen.

Joseph Seifensfeld,

Buchhandlung für Offizialismus  
und Lebensreform,  
München, Weinstr. 6.

Gebildeter Buchhändler in leitender Stellung wünscht sich zu verändern, um eine aussichtsreichere Position zu erhalten.

Suchender hat reiche Erfahrung in Führung buchhändler. Betriebe, besitzt äußerste Gewandtheit im persönlichen u. schriftlichen Verkehr mit der Kundschaft, ausgezeichnete Literaturkenntnisse, tadellose Allgemeinbildung. Prima-Referenzen. Kautionsfähig. Angebote unter Nr. 1893 an

Leipzig F. Volkmann.

Für m. Lehrling der am 1. April seine dreijährige Wehrzeit bei mir beendet und den ich als fleißigen Menschen empfehlen kann, suche ich zu diesem Termin in Groß-Berlin eine Gehilfenstelle.

Albert Dobbertin,  
Berlin-Schöneberg.

## Verlag.

Junger Mann, 21 Jahre alt, sucht Stellung als

## Vertriebspropagandist,

evtl. zur Unterstützung des Vertriebspropagandaleiters.

Seit 1 1/2 Jahren betreibe ich die Geschäfte einer Sortiments-Abteilung (Versand) eines größ. Fachzeitschriftenverlages. Der Umsatz hat sich in einem Jahre unter meiner Leitung um 85% erhöht! Referenzen stehen zur Verfügung!

Gesl. Angebote unter # 477 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ich suche für einen mir bekannten jungen Herrn, der bereits einige Zeit in einem Berliner Atelier f. Reklame als Zeichner gearbeitet hat u. befähigt ist, selbständig Entwürfe für Plakate anzufertigen, eine passende Stelle in einem Kunstverlag oder Kunstdruckerei, welche ihm die Möglichkeit geben, die für die Staatl. Kunstschule verlangte Praxis zu erwerben. Bewerber hat Obersekunda R. eines hum. Gymnasiums. Da Betreffender über gutes Zeichentalent und reges Kunstinteresse verfügt, so wünscht er sich später der Reklame und Illustrationskunst zu widmen. Jede weitere Auskunft erteilt

Ottomar Borkowski,  
I. Fa. Schapler's Buchhdlg.,  
Deutsch-Krone.

Für einen jungen Mann, der nach Besuch einer O.R.Sch. bis OII am 1. April seine Lehrzeit in meinem Hause beendet, suche ich eine Gehilfenstelle. Er ist gewandt in der Bedienung eines anspruchsvollen Publikums und hat zeitsweise das Bestellbuch mitgeführt. Ich kann denselben als einen brauchbaren, treuen Mitarbeiter bestens empfehlen. Freundl. Angebote an

Buchhandlung Robert Cordes,  
Kiel.

Für meinen Gehilfen (23 Jahre alt, Einj.) in hies. Jahre mit kurzer Unterbrechung erfolgreich bei mir tätig, suche ich für 1. April Stellung in größerem Sortiment. (Schlesien bevorzugt.)

Kollekten, die eine selbständige, zuverlässige und geschäftstüchtige Arbeitskraft suchen, kann ich betr. Herrn besonders empfehlen. Reife.

J. Graveur'sche Buchhandlung  
Rudolf Wuttke.



Gelegentlich, frühestens zum 1. April d. J. suche ich für einen meiner Gehilfen eine gute instruktive Stellung. Vorzugt wird eine Handlung in mittlerer Stadt, welche Betr. früher oder später selbst erwerben könnte. Ich kann den Herrn, welcher außerordentlich fleißig und strebsam ist, bestens empfehlen. Suchender hat auch schon in anderen großen Buchhandlungen seinen Posten gut ausgefüllt.

Freundliche Angebote vermittelt  
**Georg Bogler,**  
 i. Fa. Ed. Fodes Buchhandlung,  
 Chemnitz i. S.

**Vermischte Anzeigen**

**Suche Restauflage**  
 oder Restposten von Unter-  
 richtsbriefen für fremde  
 Sprachen, allenfalls auch mit  
 Verlagsrecht.  
 H. Bark, Ulm a. D.

**AKADEMISKA BOKHANDELN,  
 HELSINGFORS (Finnland),**

liefert  
 schnellstens und billig  
 finnische und skandi-  
 navische Sortiment.

**Verlagsverzeichnisse**  
 und **Antiquariatskataloge** bitte  
 sofort nach Erscheinen ein-  
 senden an  
**Otto Leberhart, Antiquariat,**  
 Prag II, Stephansgasse 55.

**Berliner Antiquariatsbuchhändler,**

der auch die letzte deutsche  
 Buchproduktion genau kennt, zur  
 Beratung von Berliner Verlag ge-  
 sucht. Angebote unter # 420 an  
 die Geschäftsstelle des B.-V.

Verlagerechte, Druckplatten usw.  
 kauft bar **E. Bartels, S. Weissenhof.**

**D. M. 1922.**

Ausnahmslos können wir in  
 diesem Jahre keine Dispo-  
 nenden gestatten.

Remittendenzfakturen werden  
 nicht versandt.

**Verlag für Kulturpolitik**  
**Dr. Curt Theising,**  
 Kommandit-Gesellschaft,  
 München NB

**Verleger,  
 Antiquariate!**

Ich bitte um Zusendung von Ver-  
 lagsverzeichnissen b. w. Antiquariats-  
 katalogen. Die Herren Zeitdristen-  
 verleger bitte ich zwecks Sammlung  
 von Abonnenten, um Probenummern  
 mit Bezugsangabe. Alles nur direkt  
 und kostenlos.

Karlsbad, 16. Februar 1922.  
**Otto Baumgart.**

Zur  
**Ostermesse 1922**  
 sind ausnahmslos  
**Disponenden nicht gestattet**  
 Verlag **Georg D. W. Callwey** · München

**Berliner Buchdruckerei**

mit Setzmaschinenbetrieb, Buchbinderei, Stereotypie, 10 Schnell-  
 pressen und diversen Hilfsmaschinen sucht **Verlagsarbeiten,**  
**Zeitschriften usw. in Lohndruck** zu übernehmen.  
 Angebote unter # 422 an die Geschäftsstelle des B.-V.

**Mangel an Beschäftigung**  
 für unsere 9 Mergenthaler Setz-  
 maschinen ermöglicht für  
**jedes Werk sofortige**  
**und billige Lieferung.**

Schriftproben von Nonpareille bis  
 Korpus in verschiedensten Fraktur-  
 und Antiquacharakteren zur Ver-  
 fügung. Näh. unter „Preiswert“ # 6  
 an die Expedition dieses Blattes.

**Besuchen Sie, bitte,**

unsere Ausstellung

von

**Buch und Graphik**

bei der **WUBA, Windmühlenstrasse 49**

zur Leipziger Frühjahrsmesse  
 5.—11. März 1922



**SVVA**  
**Südbayerische Verlagsanstalt G.m.b.H.,**  
 München-Pullach.

**Für Antiquare!**

Zur günstigen Ausstellung schwer  
 verkäuflicher alter Druckwerke wie  
 Inkunabeln stelle ich den Herren  
 Antiquaren meine vier großen  
 Schaufenster in Hauptverkehrs-  
 strasse gern zur Verfügung und  
 bitte um kommissionsweise Über-  
 lassung geeigneter Werke auf  
 kürzere Zeit.

**Franz Ohme, Buchhdlg.,**  
**Leipzig,**  
**Universitätsstrasse 3/5.**







Unterstützung zugesichert wurde. Unter anderem wendete sich das Zentralkomitee auch an die Priesterschaft Finnlands, damit auch sie ihrerseits zu dem Erfolg der Woche beitragen möchte, die der finnischen Literatur, deren Begründer der Reformator Mikael Agricola war, gewidmet sein sollte. Dieser Aufforderung wurde denn auch Folge geleistet: Am 30. Oktober 1921, dem ersten Tage der ersten allgemeinen finnischen Literaturwoche, wurde in sämtlichen Kirchen des Landes von der Bedeutung Mikael Agricolas gepredigt.

An diesem Tage flatterten die Flaggen über den Häusern und verliehen der Hauptstadt ein feierliches Gepräge. Am 31. Oktober hatte der finnische Schriftstellerverband einen Festabend im finnischen Nationaltheater veranstaltet, der gleichsam die Eröffnung der ganzen Woche bildete. Zum Abschluß der Woche hatten die Studenten am 4. November einen Literaturabend angeordnet. Der Feier wohnten u. a. der Präsident der Republik, die Regierung, sowie Vertreter der fremden Mächte bei.

Ihr spezielles Gepräge bekam die Woche durch die umfassenden und vielseitigen Vortragsausstellungen in den Buchhandlungen des ganzen Landes. Die Finnische Literaturgesellschaft hatte in ihrem Gebäude in Helsingfors eine internationale Ausstellung angeordnet, in der die finnische Literatur von ihren ersten Anfängen an reichlich zur Schau gestellt war. Die Bibliotheken standen zu gewissen Zeiten für das Publikum offen.

Die Presse öffnete ihre Spalten für die Propaganda der Literaturwoche. In einer Unzahl von Artikeln wurde die fundamentale Wichtigkeit der Literatur im kulturellen Leben eines Volkes dargelegt. Überall in dem Reiche — an etwas mehr als 500 Orten — wurden Festlichkeiten mit interessantem und instruktivem Programm aus dem Gebiete der Literatur angeordnet. Von Gelehrten und Schriftstellern wurden Reden gehalten, die der Bedeutung der Literatur gewidmet waren. In den Straßen und auf den öffentlichen Plätzen fesselten die bunten Kellameanschlüge der Literaturwoche das Auge der Passanten.

Die erste finnische allgemeine Literaturwoche verfehlte nicht ihren Zweck. Im Gegenteil. Während dieser Woche lebte wirklich das ganze Reich im Zeichen der Literatur. Es wurde im Zeitraum von einer Woche eine gewaltige Kellame für die Literatur geleistet, die dauernde Spuren hinterlassen hat. Der Erfolg der finnischen Literaturwoche ist auch außerhalb der Grenzen Finnlands bemerkt worden, und besonders in den skandinavischen Ländern ist man zu der Überzeugung gelangt, daß die Anordnung einer Literaturwoche nach finnischem Muster in jeder Hinsicht zweckmäßig sein würde.

### Kleine Mitteilungen.



**Eintragung in die Warenzeichenrolle.** — Das nebenstehende Warenzeichen der Firma Fleischhauer & Spohn, Verlagsbuchhandlung in Stuttgart, ist am 6. Februar 1922 unter Klasse 28, Warenzeichen Nr. 279377 für Bücher, Atlanten und Karten in die Rolle der geschützten Zeichen des Reichspatentamts eingetragen worden.

**Leipziger Frühjahrsmesse.** — Die Einladung zur Leipziger Frühjahrsmesse (Beginn am 5. März d. J.) ist versandt worden, aber nicht in der bisherigen Briefform, sondern als Beigabe zur ersten Mehr-Sondernummer der »Leipziger Mustermesse«. Die Formulare sind nach Bedarf genau auszufüllen und als geschlossener Brief mit Zusatz auf dem Umschlag »Abzeichenbestellung« an das Reichspatentamt für die Mustermesse in Leipzig einzusenden. Die Bestellungen werden in der Reihe ihres Eingangs erledigt. Die Theater- und Konzertkarten sowohl als auch die ermäßigten Fahrkarten für Gesellschafts-Sonderzüge sind in der Zahl begrenzt; ihre Zuteilung ist von der gleichzeitigen Bestellung des Mehrabzeichens abhängig gemacht. Man schicke also die Vordrucke ausgefüllt und unterschrieben sofort an das Leipziger Reichspatentamt ein, um der verschiedenen Vorteile teilhaftig zu werden.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir darauf aufmerksam machen, daß alle Aussteller aus dem Buch-, Kunst- und Musikalienhandel und dem Buchgewerbe bei rechtzeitig erfolgter Anmeldung Aufnahme in das offizielle Mehradreibuch finden. Da also ein vollständiges Verzeichnis der Aussteller jedem Mehrbesucher zugänglich ist, kann das Börsenblatt von einer besonderen Veröffentlichung einer Liste der Aussteller in den Gruppen Buch-, Kunst- und Musikalienhandel und Buchgewerbe Abstand nehmen. Auch in dem offiziellen Mehradreibuche sind die eben genannten Gruppen für sich aufgeführt.

**Für Auslandslieferungen.** — Der Reichskommissar für Aus- und Einfuhrbewilligung hat nachstehende Umrechnungskurse nach dem Stande vom 20. Februar 1922, gültig für die Zeit vom 22.—28. Februar 1922, festgesetzt, die von den Außenhandelsstellen bei Umrechnung von Fakturen in ausländischer Währung zur Ermittlung der Gebühre usw. benutzt werden:

Agypten	36.50	Italien	8.80
Amerika	180.—	Japan	77.—
Argentinien	G. 150.—	Jugoslawien	
—	ℳ. 64.—	1 Kr. = ¼ Dinar	—52
Belgien	16.—	Luzemburg	14.—
Brasilien	21.—	Norwegen	30.—
Bulgarien	1.20	Oesterreich	—04
Chile	17.—	Portugal	12.—
Dänemark	36.—	Schweden	46.—
England	38.50	Schweiz	35.—
Finnland	3.50	Spanien	28.—
Frankreich	17.—	Tschecho-Slowakei	3.30
Griechenland	7.30	Ungarn	—27.
Holland	66.—		

**Aus Jugoslawien.** — Aus diesem Lande liegt uns noch ein interessanter Bericht vor, den wir, obwohl wir mit der Artikel-Serie über das Weihnachtsgeschäft Schluß gemacht haben, unsern Lesern nicht vorenthalten möchten:

Wie vielleicht allerorts hat auch hier das Weihnachtsgeschäft einen günstigen Verlauf genommen, eine Tatsache, die bereits die Höhe des Umsatzes anzeigt, der fast das Doppelte des Vorjahres übersteigt. Daraus läßt sich ja auch schon zum guten Teil auf den Einfluß der Bücherpreise schließen; diese hemmten im allgemeinen den Absatz gar nicht, waren es doch nur wenige, denen die Preise wirklich unerschwinglich waren oder bloß dünkten, und die daher von einem Kaufe Abstand nahmen; hat sich doch im großen Kundenkreise, gestützt auf reichliche anderweitige Erfahrung, die Erkenntnis und Überzeugung eingebürgert, daß gerade die Bücher auch jetzt noch die verhältnismäßig billigsten und zumeist auch beliebtesten Geschenkartikel sind.

Vom Publikum wurde fast ausnahmslos die gute, gediegene Unterhaltungsliteratur bevorzugt, und auch nach den neuen, knapp vor Weihnachten erschienenen Romanen, wie Bartsch, Bloem, Höcker, Strag usw., ferner den beliebten Musik-Alben wie Sang und Klang usw. herrschte trotz der hohen Preislage rege Nachfrage, sodaß diese einen reichenden Absatz gefunden hätten, — wären sie hier nicht erst nach Neujahr eingetroffen. Von den auf Lager befindlichen guten belletristischen Werken wurden besonders die von Adlersfeld-Balleström, Bartsch, Frenssen usw. gut verkauft. Die Preise zwischen Mk. 30.— und Mk. 40.— waren die bevorzugtesten.

Im Vordergrund des Interesses standen zweifellos Bismarcks Gedanken und Erinnerungen, hiervon besonders der 3. Band, ferner Ludendorff, Kriegsführung und Politik, Tirpitz, Erinnerungen, Kritik des Weltkrieges, sowie die Werke von Vochn, Bibliotheca Mundi und Libri librorum. Als Geschenk für Musikfreunde wurden insbesondere die Biographien aus dem Verlage Schuster und Loeffler, sowie Breitkopf & Härtel viel verlangt.

Wie alljährlich war auch diesmal die Nachfrage nach Jugendschriften und Bilderbüchern ziemlich rege und demnach auch der Absatz in diesen gut. Je geschmackvoller die äußere und innere Ausstattung, desto begehrt waren die Bücher. So kann es nicht wundernehmen, daß besonders die Jugendschriften des Thienemannschen und Union-Verlags, auch Levy & Müller mit den Schumacher- und Koch-Büchern, sowie die Karl May-Serie besonders gesucht und abgesetzt wurden. Auch hier wurde nach dem Preise nicht viel gefragt; Hauptsache war doch stets nur das Bestreben, unseren Kleinen etwas Schönes und Gutes zu bieten und dabei ihnen frohe Stunden zu bereiten.

Ob ernstere oder leichtere Literatur größeren Anklang gefunden? Entschieden die erstere! Haben doch die Ereignisse der letzten Jahre das Lesepublikum gereift und wieder empfänglicher für gute, ernste, gediegene Bücher gemacht. Trotzdem aber macht sich noch immer der moderne Drang nach leichter Lektüre geltend, was der große Absatz von Büchern der Courths-Mahler, der in der hiesigen Damenwelt beliebtesten Schriftstellerin, bezeugt. Jedenfalls aber überwiegt der Bildungsdrang bei weitem die bloße Unterhaltungssucht. Gewiß eine erfreuliche Beobachtung!

Nun aber noch einige das Weihnachts-, noch mehr aber das folgende Geschäft störend beeinflussende Umstände: Ein Blick in den Züricher oder Agramer (Zagreb) Börsenbericht genügt, um das Wertverhältnis zwischen Mark und Jugo-Krone ganz klar erkennen zu können. Obwohl dies wesentlich zu Ungunsten unseres Geldes lautet, halten uns die Herren Verleger doch für zahlungskräftige Ausländer und rechnen uns demgemäß auch ganz willkürliche Valuta-Umrechnungskurse an; gewöhnlich wird uns die Mark mit 1.00, sogar mit 1.70 und auch



darüber hinaus berechnet; sehr beliebt ist auch noch der Valutazuschlag. Und uns bleibt nichts anderes übrig, als dies zu bezahlen, wollen wir nicht eine völlige Stagnation im Betriebe eintreten lassen. Berechnen wir aber, um einem Defizit zu entgehen, unseren Kunden die Mark höher als zum Tageskurse, so stellt sich sofort Kaufunlust ein, und dazu gesellen sich auch noch die weiteren Folgeerscheinungen dieses auf falscher Einschätzung der Kaufkraft unseres Geldes beruhenden Vorgehens der Herren Verleger. Gerade um die Weihnachtszeit florierete denn auch das Buchschiebergewerbe, das aus Österreich einen Teil des hiesigen Publikums mit Büchern versorgte, und andererseits ist hier unter dem Publikum der Bücherbezug direkt von den Verlegern im Reiche in Schwung gekommen und Mode geworden. Ein Unwesen, dem die Spitze abgebrochen werden mußte!

Ganz besonders erschwerten uns außerdem einige Wiener Verleger eine glatte Geschäftsabwicklung; denn trotz wiederholten Einspruchs lassen diese nicht von dem an Wahnwitz grenzenden Umrechnungsverfahren, das zwischen Mark und Dinar Parität herstellt, ab. Sollen wir etwa unser Lesepublikum, dem übrigens die Tageskurse, die sich, wie oben erwähnt, zwischen 1.40 und 1.50 bewegen, stets wohlbekannt sind, sollen wir dieses Publikum auf so unerhörte Weise schröpfen? Wie sollen wir bestehen können, sobald wir für 1 Mark 4 Jugo-Kronen verlangen? Sollen denn die Früchte und Erfolge jahrelanger solider Arbeit gerade jetzt, da das Interesse des Publikums für die Bücherwelt neu erwacht und im Wachsen begriffen ist, infolge solcher Maßnahmen und Mißgriffe zunichte werden? Bereits jetzt, so bald nach Weihnachten schon, beginnen sich die Folgen dieser Politik zu zeigen und fühlbar zu machen; täglich laufen uns neue Beschwerden über zu hoch gehaltene Buchpreise ein, und wir stehen all dem machtlos gegenüber, solange wir mit den obengenannten Schwierigkeiten zu kämpfen haben.

Diese letzteren Ausführungen wollen wir den Herren Verlegern widmen, von denen wir mit Bestimmtheit erwarten, daß sie nunmehr für unsere Lage das richtige Verständnis aufbringen und in ihrer Preisbestimmungspolitik uns gegenüber eine günstige Wendung werden eintreten lassen.

Aber nicht nur dies wollen wir den Herren Verlegern aus Herz legen, sondern auch noch den Wunsch, unsere Weisungen doch genau zu befolgen, uns die Bücher, die wir, versehen mit dem Vermerke »direkt an uns zu senden!«, bestellen, auch auf direktem Wege zukommen zu lassen und nicht erst vermittelt unserer Kommissionäre, um dadurch beiden Teilen den Mehraufwand an Spesen, uns selbst aber dadurch notwendig eintretende Verspätungen in der Lieferung zu ersparen. Wir hoffen, diesen Ruf nicht vergebens getan zu haben, und ebenso, daß wir bei den Herren Verlegern völliges Verständnis für unsere Bedenken finden werden, da diese nur allzu begründet sind.

Sermann Provat, Prokurist der Firma Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Ljubljana (Laibach [Jugoslawien]).  
E. Schwentner, Buchhandlung, Ljubljana (Jugoslawien).

**Bücher nach Mexiko.** — Wie aus Mexiko gemeldet wird, beabsichtigt der Vizentiat Vincende Lombarda Colodana, der Direktor der Bibliotheken des Sekretariats für Erziehung, eine Summe von 3 Millionen Pesetas für den Ankauf von Büchern und die Einrichtung von Bibliotheken nicht nur für den Landesdistrikt, sondern auch für die anderen Staaten der Föderation zur Verfügung zu stellen. Dies meldet der »Figaro« den französischen Verlegern, damit sie ihre Kataloge und Angebote dem Sekretariat für Erziehung und schöne Künste in Mexiko D. F., Calle della Academia, zukommen lassen können. Auch die deutschen Verleger werden hoffentlich mit Angeboten zur Stelle sein. (Der Tag.)

**Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig.** — Gemeinsam mit der Theatergesellschaft »Froh Sinn« veranstaltete der Verein Sonnabend, den 18. Februar, ein wohlgelungenes Kostümfest unter dem Zeichen »Karneval in Nizza«, für das sämtliche Räume des Leipziger Palmengartens zur Verfügung gestellt worden waren. Zu den rauschenden Klängen zweier Musikchöre entfaltete sich ein buntes farbiges, bewegtes Festbild, unterbrochen durch besondere Darbietungen in Gestalt von Aufzügen und Tänzen. Der große Saal des Palmengartens war prachtvoll dekoriert, das Gewächshaus für die Teilnehmer geöffnet. Im Weißen Saale hatte sich eine Kleinkunstabühne aufgetan, während in dem andern Nebensaale eine Tombola und allerlei andere Schau- und Verkaufsbuden aufgestellt waren. Das Fest verlief überaus stimmungsvoll und dürfte allen Teilnehmern als angenehme Erinnerung im Gedächtnis haften bleiben.

**Lithographisch-Artistische Anstalt München** (vormals Gebr. Obpacher) A.-G. in München. — Die von Bankdirektor Hofrat Dr. Löhr geleitete, von drei Aktionären mit 1547 Stimmen besuchte außerordentliche Generalversammlung genehmigte die Kapitalverdoppelung auf 4 Mill. Mk. durch Ausgabe von 2 Mill. Mk. neuer, ab 1. April 1921 gewinnberechtigter Aktien. Die Modalitäten der Begebung bleiben dem Aufsichtsrat überlassen. Die Satzungsänderungen, die gleichfalls Annahme fanden, sehen u. a. eine Erweiterung des Gegenstandes des Unternehmens vor. Der Aufsichtsrat wurde um fünf Mitglieder vermehrt. Es wurden die Herren Josef Molling-Charlottenburg, Richard Molling (A. Molling & Comp.), Hannover, Direktor August Schneider (Harby & Co.), München, Dr. Richard Frhr. v. Michel-Paulino-Bamberg und Direktor Hermann Bachrach (Dresdner Bank), München, neu in den Aufsichtsrat gewählt. Herr Direktor W. Schroeder (A. Molling & Comp.), Hannover, tritt in den Vorstand der Gesellschaft mit ein. — Über die Aussichten des Unternehmens wird auf Anfrage von der Verwaltung mitgeteilt, daß das Ergebnis für das am 31. März zu Ende gehende Geschäftsjahr auch bei dem erhöhten Aktienkapital günstig ausfallen dürfte.

**»Revolution« des Buchdrucks.** — Daß die Typen beim Buchdruck regelmäßig und einformig in Reih und Glied stehen, ist eine Erscheinung, die zwar seit Gutenbergs Tagen nun schon ein paar hundert Jahre als selbstverständlich hingenommen wird, die aber den modernsten Buchkünstlern nicht mehr behagt. Adolf Behne macht in den »Sozialistischen Monatsheften« auf die neueste Veröffentlichung des italienischen Futuristen Marinetti aufmerksam, in der dieser eine »Revolution der Typographie« ankündigt. »Ich unternehme eine Revolution der Typographie«, schreibt er, »die in der Hauptsache gerichtet ist gegen die idiotische und zum Brechen reizende Art des Buches mit dem Luxus des freien Papiers, dem Stil des 16. Jahrhunderts, dem Schmuck von Zierleisten usw. Meine Revolution ist gegen alles gerichtet, was man typographische Harmonie der Seite nennt, die nur Feind des Hin und Wider des Stills ist, der sich auf der Seite lebendig entfaltet. Wir werden auf einer und derselben Seite drei oder vier Farben und zwanzig verschiedene Typen verwenden, wenn es not tut. Wir gewinnen uns heute aus dem Chaos der immer neuen Eindrücke eine neue Schönheit, die ich leuchtende Klarheit der Geometrie und der Mechanik nenne.«

Diese neue Form des Buchdrucks, die ja auch bei uns in manchen Büchern der Dadaisten und Titelblättern bereits angewendet wird, ist schon 1912 von dem Vorkämpfer des Expressionismus Guillaume Apollinaire erprobt worden. Marinetti geht aber sehr viel weiter, er macht sich, wie Behne sagt, »die Möglichkeiten der Segmaschine mit großem Geschick zu eigen, und er kommt, sie wirklich in ihrem ganzen Umfang ergreifend (Schrägstellung, Gegenrichtung der Zeilen, Typen- und Farbenwechsel usw.), zu typographischen Wirkungen von prächtiger Lebendigkeit. Wie wenige ahnen bei uns, welches wundervolle künstlerische Werkzeug in ihrer präzisen Artikulationsfähigkeit die Technik des Druckes zu sein vermag! Die Amerikaner sind uns, sogar in der Verwertung für die Praxis, weit voraus. Prospekt mancher amerikanischen Firmen haben durch die Ausnutzung der Mittel ihrer Maschinen eine Klarheit, Übersichtlichkeit und knappe Einfachheit, die man bei uns kaum jemals auch nur angestrebt sieht.« Marinetti hat nun endgültig mit der »langweiligen Korrektheit eines Parademarsches der Typen« gebrochen und die Mittel gefunden, den Satz und den ganzen Druck dem Inhalt des Gedruckten anzupassen. Die Erzählung eines Kampfes wird ganz anders gedruckt wie die einer Liebesgeschichte, und so wird das Sachbild bereits zu einem Ausdruck der Sache, die hier gedruckt ist.

**Jugoslawien verzichtet auf das Beschlagnahmerecht.** — Wie mitgeteilt wird, hat die jugoslawische Regierung beschlossen, auf die ihm kraft Art. 18 des Friedensvertrags zustehenden Rechte auf Beschlagnahme des deutschen Eigentums in Jugoslawien zu verzichten.

**Die Frist zur Freigabe des deutschen Kleinbesitzes in Italien.** — Die »Tel.-An.« weiß aus Rom zu berichten: Das zuständige Ministerium hat bestimmt, daß Eingaben für die Befreiung von deutschem Kleinbesitz in Italien auf Grund des königlichen Dekrets vom 7. November 1921 und der dazu erlassenen Ausführungsbestimmungen bis zum 28. Februar 1922 bei den zuständigen italienischen Behörden eingereicht werden müssen. Nach diesem Termin verfällt jede Befugnis, die Befreiung von Kleinbesitz als solchem zu verlangen.

**Zusammenrechnung der Steuermarken.** — Die Steuermarken für 1920 und 1921 sollen in den Steuerkarten ihrem Werte nach zusammengerechnet sein, wenn sie an der Steuerhebestelle abgegeben werden. Den Wert zu berechnen und zu bescheinigen, ist Aufgabe des Arbeitgebers. Jeder Arbeitnehmer Sorge dafür, daß in seiner Steuerkarte



die Wertbeträge der Marken richtig berechnet sind. Er trägt damit zur schnelleren Abfertigung an der Steuerhebestelle bei und handelt in seinem und der übrigen Steuerzahler Interesse. Die Abfertigung wird zum Nutzen aller Steuerzahler noch weiter beschleunigt, wenn die einzelnen Seitenbeträge der Markenblätter zusammengestellt und aufgerechnet sind, was am zweckmäßigsten auf der ersten Seite des ersten Markenblattes geschieht. Es empfiehlt sich, daß alle Beteiligten sich dieser geringen Mühe unterziehen.

**Zur Umsatzsteuerpflicht der offenen Handelsgesellschaft.** — Nach dem Umsatzsteuergesetz ist umsatzsteuerpflichtig, wer die gewerbliche oder berufliche Tätigkeit ausübt. Das sind aber nicht die einzelnen Personen, die bei der offenen Handelsgesellschaft und der Gesellschaft des bürgerlichen Rechts von der Geschäftsführung ausgeschlossen sein können, sondern die Personenvereinigung als solche. Umsatzsteuerpflichtig ist die offene Handelsgesellschaft als solche als steuerrechtlich selbständiges Rechtsobjekt. Trifft dies zu, so sind auch die Umsätze der offenen Handelsgesellschaft steuerrechtlich nicht lediglich Umsätze der an der Gesellschaft beteiligten Gesellschafter, sondern Umsätze der Gesellschaft. Das gilt für Umsätze zwischen der Gesellschaft und den Gesellschaftern. Das gleiche gilt, wenn die Gesellschafter an anderen offenen Handelsgesellschaften beteiligt sind und Umsätze zwischen den Gesellschaften stattfinden, und zwar gilt dies sowohl dann, wenn der eine oder der andere Gesellschafter an beiden Gesellschaften beteiligt ist, wie auch dann, wenn beide Gesellschaften aus denselben Personen bestehen, ja sogar dann, wenn die Beteiligung gleich ist. (Urteil des Reichsfinanzhofes vom 10. November 1921, V A 12/21.)

**Die Sammlungen im Vermögenssteuergesetz.** — Der Steueraus-schluß des Reichstags hat kürzlich über die Einbeziehung der Kunst- und anderen Sammlungen in das Vermögenssteuergesetz den Beschluß gefaßt, der vermutlich endgültig sein dürfte, da das Plenum voraussichtlich nichts daran ändern wird. Danach sind alle Sammlungen und Sammlungsgegenstände, die bis 1. August 1914 erworben worden sind, von der Steuer befreit und die nach diesem Termin erworbenen Dinge dann, wenn ihr Ankaufswert unter 20 000 Mark für den einzelnen Gegenstand oder unter 200 000 Mark für die Sammlung liegt. Damit sind eine Reihe von Härten des ursprünglichen Entwurfs beseitigt. Das Interesse der deutschen Kunst- und Kulturpflege erfordert aber ein weiteres. Fast bei jedem hervorragenden Stücke auch der zeitgenössischen Kunst ist in unseren Zeiten der Geldentwertung der Ankaufspreis jetzt höher als 20 000 Mark. — Wer wird heute solche Dinge kaufen, wenn er dafür angelegtes Geld weiter als Vermögen besteuern muß?

**Ein Kongreß für zeitgemäßen Religionsunterricht** findet vom 3. bis 6. April in den Räumen der Universität Leipzig statt. Namhafte Hochschullehrer und Pädagogen haben ihre Mitwirkung zugesagt. Nach den Philosophen Dr. Krüger (Wilhelm Wundts Nachfolger) und Dr. Leisegang werden über die wichtigsten religionspädagogischen Themen der Gegenwart sprechen: Oberschulrat Bang (mit Musterstunde), und Oberstudiendirektor Dr. Gaudig (mit Musterstunde), sowie die Universitätsprofessoren D. Dr. Böhmer, D. Dr. Ihmels, D. Dr. Jeremias, D. Dr. Leipoldt und D. Dr. Thieme. Ferner sind geplant: ein Begrüßungs- und ein Elternabend, Besichtigung des Leipziger Religionslehrerseminars, ein Kirchenkonzert und eine geeignete Theateraufführung. Gelegenheiten zu billiger Verpflegung und Benützung von Freiquartieren sind vorgesehen. Zur Teilnahme (Karte 20 Mark) sind alle Kreise aufgefordert, die für Erhaltung der christlichen (evangelischen) Schulen eintreten. Nähere Auskunft erteilt die Geschäftsstelle Leipzig, Königstraße 15 II.

**Erhöhung der Gütertariife um 20 vom Hundert.** — Die Reichseisenbahnverwaltung kündigt in der nachfolgenden amtlichen Meldung eine zusätzliche Erhöhung der Gütertariife um 20 v. H. zu der am 1. Februar in Kraft getretenen an:

»Die Ausgaben der Reichsbahn haben sich in letzter Zeit bedeutend erhöht. An Arbeiter werden erhöhte Stundenlöhne und besondere Übertenerungszuschläge bezahlt. Der Feuerungszuschlag der Beamten ist seit dem 1. Januar um 2000 Mark erhöht worden. Die Besatzungszulage hat eine Erhöhung um 50 v. H. erfahren. Die Belastung der Reichsbahn durch diese Beträge beläuft sich auf rund drei Milliarden. Da erfahrungsgemäß mit der Erhöhung der Bezüge auch eine Steigerung der Materialpreise eintritt, ist mit einer Ausgabensteigerung von insgesamt sechs Milliarden zu rechnen. Die Bewilligung von Übertenerungszuschlägen für Beamte steht noch bevor. Die Reichsbahn erhöht zur Ausgleichung dieser Mehrausgaben die Güter-, Tier- und Expresstguttariife, die bereits zum 1. Februar eine Steigerung erfahren haben, zum 1. März 1922 wiederum um 20 v. H. Eine weitere Dinauschiebung der Maßnahme ist nicht möglich, da die

Ausgaben bereits seit dem 1. Januar eingetreten sind. Die Privatbahnen sind ermächtigt worden, sich der neuen Tarifierhöhung anzuschließen.

Die Arbeiten der Reichsbahn, die auf eine Balancierung des Haushalts auch durch Verringerung der Ausgaben hinauslaufen, sind in vollem Gange. Im Haushalt für 1922 sind beispielsweise bereits über 50 000 Köpfe weniger vorgesehen, als zurzeit vorhanden sind. Von diesen sollen schon bis zum 1. April 20 000 eingespart werden. Auch Ersparnisse an Material, besonders an Kohle und Schmieröl, sind durch besondere Maßnahmen schon für die nächste Zeit sichergestellt. Die neuen Tarife stellen eine starke Belastung des Wirtschaftslebens dar, sind aber auch, abgesehen von der Notwendigkeit einer Balancierung des Eisenbahnhaushalts, durch die fortgesetzten Preissteigerungen für alle Güter gerechtfertigt. Solange diese Aufwärtsbewegung der Preise anhält, kann sich die Reichsbahn dieser Entwicklung nicht entziehen.

**Ein nachgelassenes Werk von Oskar Montelius.** — Die schwedische Akademie der Wissenschaften hat bei der Regierung den Antrag gestellt, 25 000 Kronen als Rest der Druckkosten für Montelius' Werk »La Grèce préclassique« zu bewilligen. Montelius war in seinen letzten Lebensjahren mit der Abfassung dieses Werkes und eines ähnlichen über Vorderasien beschäftigt. Das Werk über das vorklassische Griechenland, das den Schlußstein der chronologischen Arbeiten bilden sollte, war bei seinem vor einigen Monaten erfolgten Tode so weit fortgeschritten, daß von der Stein- und Bronzezeit 23 Druckbogen und 132 Platten fertig im Reindruck oder in Korrektur vorlagen, und das Manuskript des übrigen Teiles war, wenn auch noch nicht druckfertig, ausgearbeitet. Dagegen scheint seine Darstellung der Eisenzeit nur in Bruchstücken vorzuliegen. Einen Teil der Druckkosten hat bereits ein Gönner der Akademie gedeckt.

**Beschlagnahme Druckschriften.** — In der Voruntersuchung gegen Marie Wolff und Rudolf Udemann wegen Verbreitung unzüchtiger Schriften werden folgende als Beweismittel dienende, der Einziehung unterliegende Schriftwerke gemäß § 94 StPD. beschlagnahmt:

1. »Allerlei von der Liebe«, von Ernst Friedrich, Verlag Wilt. Hartung, Leipzig;
2. »Ihre galanten Abenteuer«, von Gunnar Frank, Bücher der Leidenschaft;
3. »Philipp der Einzige«, von Georg Lehfeld, Kurt Ehrlich Verlag, Berlin;
4. »Ulla Ull«, von Eduard Stillebauer, Bücher der Leidenschaft, Verlag Kurt Ehrlich, Berlin;
5. »Mächte der Venus«, von R. Eichacker, Universal-Verlag, München;
6. »Wie das Mädchen aus der Ackerstraße die Heimat fand«, von Ernst Friedrich, Verlag Wilt. Hartung, Leipzig;
7. »§ 173 Reichs-Strafgesetzbuch«, von Ernst Friedrich, derselbe Verlag;
8. »Fluch dir, o Liebe«, von Matthias Blank, Werner Dietzsch Verlag, Leipzig;
9. »Der Weg zum Easter«, von Gunnar Frank, Bücher der Leidenschaft;
10. »Die galanten Abenteuer des Doktor Siber«, von Eduard Stillebauer, Bücher der Leidenschaft;
11. »Die Minderjährigen«, von Guido Kreuzer, Verlag Vogel & Vogel, G. m. b. H., Leipzig. J Nr. 11772/21. Stuttgart, 12. Januar 1922.

Der Untersuchungsrichter VI beim Landgericht.

In der Voruntersuchung gegen Michael Weg, Buchhändler in Stuttgart, wegen Vergehens im Sinne des § 184 Z. 1 StGB. wird hinsichtlich folgender als Beweismittel dienender, der Einziehung unterlegender Schriftwerke gemäß § 94 StPD. die von der Polizeidirektion vorgenommene Beschlagnahme bestätigt:

1. »Der Heptameron«, Erzählungen der Königin von Navarra, von Wilt. Förster, Bibliographische Anstalt, Leipzig;
2. »Morast«, ein Roman aus dem verborgenen eleganten Berlin, von Karl Ferd. Eide, End Verlag, Berlin-Wilmersdorf;
3. »Die rote Wanda«, ein sexualpsychologischer Roman, von Otto Schwerin, Kurt Ehrlich Verlag, Berlin;
4. »§ 173 Reichs-Strafgesetzbuch«, Sittenroman aus unserer Zeit, von Ernst Friedrich, Verlag Wilt. Hartung, Leipzig;
5. »Das Liebesleben der Marion Baleska«, von Gunnar Frank, Neuer Stuttgarter Verlag, Stuttgart;
6. »Fluch dir, o Liebe«, Roman einer Gefallenen, von Matthias Blank, Werner Dietzsch Verlag, Leipzig;





7. »Der ledige Lebemann«, Sittenroman, von Karl Lütge, Buchdruckerei und Verlagsanstalt Vogel & Vogel, G. m. b. H., Leipzig;

8. »Amor im Rosenstübchen«, Sittenroman, von M. Raymond, Verlag Vogel & Vogel, G. m. b. H., Leipzig;

9. »Zwischen den Geschlechtern«, Roman einer geächteten Leidenschaft, von Komunkulus, Verlagsanstalt Vogel & Vogel, G. m. b. H., Leipzig;

10. »Ihre galanten Abenteuer«, Bücher der Leidenschaft, von Gunnar Frank, Kurt Ehrlich Verlag, Berlin;

11. »Die vom Film«, Sittenroman, von A. P. Nordhausen, Lehmann-Wachau, Verlagsanstalt Vogel & Vogel, Leipzig. J. Nr. 12 838/21.

Stuttgart, 14. Januar 1922.

Der Untersuchungsrichter VI beim Landgericht.

(Deutsches Jahrbuchblatt 24. Jahrg., Stück 6911, 15. Februar 1922.)

### Personalnachrichten.

#### Gestorben:

am 15. Februar nach langem, schwerem Leiden, das er sich im Seeresdienst zugezogen hatte, Herr Richard Tausch in Leipzig, ein treuer Mitarbeiter der Firma Koehler & Goldmar A.-G. & Co., daselbst.

G. Bolland †. — In Leiden ist Professor Dr. G. J. P. J. Bolland im Alter von 68 Jahren gestorben. Er war zuerst Uhrmacherlehrling, dann Schreiber, wurde später Seminarlehrer in Groningen und Dorfschullehrer in Katwyk; dann wirkte er als Gymnasiallehrer in Batavia. Im Jahre 1894 wurde Bolland, der ein völliger Autodidakt war, auf Grund seiner Schriften zum Professor in Leiden berufen. Zuerst ein Anhänger Eduard v. Hartmanns, wandte er sich Hegel zu und trat für dessen Lehre mit Erfolg ein. Bolland war einer der bedeutendsten und angesehensten Philosophen Hollands, der auch mehrere Werke Hegels herausgegeben hat, darunter »Die Logik« (1899), »Encyclopädie der philosophischen Wissenschaft im Grundriss« (1906), »Phänomenologie des Geistes« (1907), ebenso verschiedene Schriften hervorragender deutscher Hegelianer, wie Sablers und J. E. Erdmanns.

### Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

#### Der Verleger als „Helfer der Produktion“.

(Vgl. Bbl. Nr. 28 u. 36.)

In einer Anwendung von »Größenwahn« — so scheint es — hat es Herr Dr. Ruprecht gewagt (Bbl. Nr. 28), im wirtschaftlichen Lebensgang des Buches den Verleger als den Erzeuger anzusprechen. Solche Überheblichkeit muß natürlich das Gerechtigkeitsgefühl jedes denkenden Buchhändlers kränken, und so bricht denn Herr Alexander Liebisch (Bbl. Nr. 36) eine Lanze für die verkannte Vaterchaft des Autors. Wir will nur scheinen, daß Herr Liebisch selbst den Unterschied zwischen literarischem und wirtschaftlichem Wert erkennt. Daß der Autor den literarischen Wert schafft, darüber braucht sich ohne Zweifel nicht ein einziger Buchhändler belehren zu lassen. Aber ebensogut sollte er auch wissen, daß mit dem literarischen noch lange kein wirtschaftlicher Wert geschaffen ist. Davon kann wohl so mancher junge und unbekannt Autor ein Lied singen. Eben den wirtschaftlichen Wert aber — und nur von diesem hat Dr. Ruprecht gesprochen — schafft niemand anders als der Verleger. Sicherlich ist das zuweilen leicht, namentlich wenn der Autor »geht« oder »zieht«. Manchmal aber auch sehr schwer. Es erfordert viel Mühe, Geld und — vor allem — Geschäftsgewandtheit, wenn einem unbekanntem, abseits der breiten Tagesströmungen wandelnden Autor erst ein Publikum erobert werden muß. Aber — ob leicht, ob schwer: die wirtschaftliche Tätigkeit des Verlegers bleibt. Wie oft ist sie geradezu ausschlaggebend! Die Aufnahme des Buches in eine der großen, angesehenen Sammlungen, in einen bedeutenden Verlag sichert ihm schon einen wirtschaftlichen Erfolg, den es vereinzelt oder bei einem Winkelverleger nicht haben würde — zuweilen vielleicht sogar über seinen literarischen Wert hinaus. Es wäre wohl nicht schwer, Autoren zu nennen, die durch ihre geschäftstüchtigen Verleger zu einer Geltung und Verbreitung gekommen sind, die ihre literarische Bedeutung erheblich übertraf, während andere von weit größerer Bedeutung vergebens um ein wenig Geltung rangen, weil sie das Unglück hatten,

an einen unflüchtigen Verleger zu kommen. Wenn diese schaffende Tätigkeit des Verlegers von Autoren vielfach verkannt wird, so ist das kaum verwunderlich. Sie haben keine Vorstellung von dem Umfange und der Schwierigkeit dieser Tätigkeit des Verlegers und können sie nicht haben. Ein Buchhändler aber sollte doch etwas besser im Bilde sein. Wie kommt es denn, daß der Verleger einem Autor im Laufe der Jahre ein Vermögen auszahlen kann, während selbst ein vielfacher Millionär für die Handschrift noch keine 10 000 Mark anlegen würde? Weil der Verleger — für den Autor, für sich und für andere — wirtschaftliche Werte schafft, die in der Handschrift nicht anders enthalten sind als die Pflanze im Samenkorn. Billig denkende Autoren erkennen diesen Sachverhalt auch an. Aber es gibt auch andere, die ihren Interessen nur dann zu dienen glauben, wenn sie die Tätigkeit des Verlegers möglichst gering schätzen, ihn in die Rolle eines »Helfers der Produktion« hineindrängen; die ihn im Verlagsrecht auf die entsprechende Stellung hinunterdrücken möchten. Am häufigsten findet sich diese Anschauung wohl bei jüngeren Herren, die sich akademisch mit Volkswirtschaft beschäftigen haben und nun glauben, auch das Wirtschaftsleben und seine Kräfte zu kennen. Angesichts dieser Bestrebungen ist die Äußerung des Herrn Liebisch bedauerlich. Denn ein solcher buchhändlerischer Kronzeuge pflegt von der Gegenseite mit Vorliebe als sehr sachverständig angesprochen zu werden. Deshalb schien es mir nötig, den von Herrn Liebisch übersehenen Unterschied ins Licht zu stellen und hervorzuheben, daß die Tätigkeit des Verlegers denn doch in etwas mehr besteht, als »die Kosten zu übernehmen«. Die literarisch oder wissenschaftlich schaffende Tätigkeit des Autors in allen Ehren: die Ware Buch »erzeugt« der Verleger.

Dresden, den 14. Februar 1922. Dr. E. Ehlermann.

#### Valuta-Zuschlag.

Anschließend an den Aufsatz des Herrn Walter Bangert, Hamburg, über den Exportbuchhandel, die Verkaufsordnung und den Verlag in Nr. 15 des Bbl. möchte ich mir erlauben, folgendes zu bemerken:

Wir exportieren häufig an Behörden und private Geschäftshäuser Frankreichs und Belgiens und haben dabei in letzter Zeit ebenfalls Gelegenheit gehabt, zu erfahren, wie störend und hemmend die willkürliche Erhöhung der Valuta-Aufschläge von Seiten der verschiedenen Verleger auf die Auslandsabschlüsse gewirkt hat. Wenn ich aber an diesen Zuschlägen etwas auszusagen habe, so ist es allein ihre Willkürlichkeit und die dadurch bedingte Verschiedenheit, keinesfalls aber etwa ihre zu große Höhe. Vielmehr sind dieselben in den meisten Fällen zu niedrig bemessen, denn wenn heute z. B. ein Franzose ein deutsches Buch, das hier Mk. 30.— kostet, für Mk. 120.—, also mit einem Aufschlag von 300% kauft, so bezahlt er dafür etwa 7 Frs. und muß in Frankreich doch wohl gleich viel, wenn nicht mehr, für ein gleichwertiges Buch bezahlen. Wir haben bisher auch noch in keinem Falle, in dem es sich um Ausländer — nicht Auslandsdeutsche — handelte, die Erfahrung gemacht, daß gute deutsche Bücher mit einem 300%igen Aufschlag berechnet irgendwie als zu teuer befunden worden wären. Voraussetzung dafür ist allerdings, daß man dem betreffenden Kunden den Aufschlag gleich bei etwaiger Preisangabe mitnennen kann.

Dieser Umstand würde es also vor allen Dingen sehr wünschenswert und notwendig machen, daß mit tunlichster Beschleunigung wieder eine allgemein bindende Festsetzung des Valutazuschlags für Auslandslieferungen stattfindet. Für die Höhe desselben möge vor allen Dingen der Umstand geltend sein, daß wir bei den heutigen sich immer mehr steigenden und zuspitzenden Schwierigkeiten in der Buchherstellung keinesfalls unsere guten deutschen Bücher an das Ausland verschleudern dürfen. Zu beachten wäre dabei wohl auch noch, daß Ausländer deutsche Bücher doch wohl nur kaufen, wenn sie dieselben eben benötigen, und dann zahlen sie auch den geforderten Preis, der ihnen in den meisten Fällen immer noch niedrig erscheinen wird.

Den im Auslande lebenden Deutschen gegenüber könnte allerdings vielleicht in einer ausnahmslosen Festsetzung eines hohen Zuschlags für deutsche Bücher eine gewisse Härte liegen, immerhin ist zu bedenken, daß die Auslandsdeutschen doch ihre Einkünfte auch in Auslandswährung beziehen und also wohl in den meisten Fällen ohne weiteres in der Lage sein werden, die festgesetzten Preise ohne große Opfer zu bezahlen. Trotzdem könnte ja vielleicht zur Milderung etwaiger Härten für Lieferungen an Deutsche im Ausland ein besonderer, weniger hoher Zuschlag festgesetzt werden, sofern sich dies ermöglichen läßt.

Auf alle Fälle aber ist, wenn anders der deutsche Buchexport nicht schweren Schaden leiden soll, sofortige Beseitigung des Durcheinanders in bezug auf Valuta-Zuschläge durch eine allgemein bindende Neu festsetzung derselben dringend erforderlich.

M.

Verantwortl. Redakteur: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 36 (Buchhändlerhaus).







Heute gelangt zur Ausgabe

das 5. bis 10. Tausend von

# Der junge Mann ohne Herz

Roman von  
Liesbet Dill

Das 1. bis 4. Tausend ist durch Vorbestellungen vergriffen

\*

In elegantem Halbleinenband mit mehrfarbigem Einband  
M. 40.— ord. / M. 24.— bar

\*

Wir liefern alle Bestellungen mit 11/10 / ½ Porto speisefrei

Drei-Sonnen-Verlag D Leipzig, Georgiring 3/5

S o e b e n e r s c h i e n e n :

## Kommunismus und gesunder Menschenverstand

von Univ.-Prof. Dr. Max Kauffmann, Halle-Saale

Eine zeitgemäße Betrachtung von höchster Bedeutung für das wirtschaftliche Leben wird hiermit dargeboten. Der Verfasser versteht es, den unanfechtbaren Beweis zu führen, daß der Kommunismus sich nicht durchsetzen kann und darf. Die klare Ausdrucksweise ist dazu angetan, auch den einfachen Mann für das Lesen des Schriftchens zu gewinnen.

— Bezugspreis M. 2.—, bei 100 und mehr M. 1.50. —

Krumm-Heller & Strube G. m. b. H., Verlags-Anstalt, Halle-Saale  
Fernsprecher 6307. — Barfüßerstraße 13/14.